

25 Golfen unter Freunden Jahre



DEZEMBER
2020

Birdie

Clubzeitschrift für





LIEBE MITGLIEDER,

ein ganz ungewöhnliches Jahr 2020 geht zu Ende. Nicht sportliche Regeln oder Handicaps standen im Vordergrund sondern Hygieneregeln, Abstand halten und Maskenpflicht. Lockdown von Ende März bis Mitte Mai hat uns das Coronavirus beschert. Jeden Tag eine neue Vorschrift, jeden Tag neue Kontrollen, keine freundlichen Umarmungen, keine vertraute Nähe. Man möchte diese Zeit schnell vergessen. Aber das Virus bleibt uns noch eine Weile erhalten. Also sind wir vorsichtig und halten wir die AHA-Regeln sorgfältig ein, auch wenn es schwer fällt. Ich bin unserem Vorstand sehr dankbar, dass wir frühzeitig alle Möglichkeiten und Maßnahmen ergriffen haben, um Schaden von unserem Club abzuwenden. Unsere Mitarbeiter sind von März bis Mitte Mai in Kurzarbeit gegangen bei vollem Lohnausgleich, unserer Golfschule und unserem neuen Restaurantpächter haben wir Mieterlass gewährt und auch sonst in allen Belangen Unterstützung gegeben. An dieser Stelle darf ich unserem Clubmanager, Andreas Waibel, sowie Margit Bihler und Mona Bretzler sehr herzlich

Vorwort

danken. Sie mussten von allen Seiten viel aushalten und sich viel anhören. In der Summe haben wir gemeinsam das Jahr 2020 ganz hervorragend gemeistert.

Dazu gehören auch Sie, liebe Mitglieder. Die überwiegende Mehrzahl hat sich hervorragend verhalten und sich mit den Vorschriften bestens arrangiert. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Bedanken möchte ich mich auch bei Bernd-Uwe Siebert und Reinhard Heer, für ihr Engagement als Vorstände des Golf Club Hetzenhof. Beide gaben in diesem Jahr ihr Amt ab.

Neben all dem Coronaleid dürfen wir aber auch unsere sportlichen Erfolge nicht vergessen. Im Rahmen der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten und der geringen Spielpraxis haben unsere Mannschaften beachtliche Erfolge erzielt. Unsere Spielführer werden an anderer Stelle dieses Birdies darüber berichten.

Fast wäre unser Jubiläum „25 Jahre Golfplatz Hetzenhof“ in dem ganzen Trubel untergegangen. Mit 100 Teilnehmern und unter Beachtung der Hygieneregeln haben wir dann doch einen schönen Scramble gespielt und uns anschließend im Clubhaus kulinarisch verwöhnen lassen. Leider war die Teilnehmerzahl beschränkt. Ich hoffe aber, dass uns alle Mitglieder für die weiteren Jahre beide Daumen gedrückt haben.

Wirtschaftlich haben wir das Corona Jahr 2020 sehr erfolgreich abgeschlossen. Unser Ergebnis 2020 wird das der Vorjahre übertreffen. Dies wurde durch konsequente Kosteneinsparungen ermöglicht. Das Baghaus III wurde mit einiger Verzögerung wegen Corona doch noch Anfang Juni 2020 fertig. Wir haben rund 200

Boxen neu geschaffen und sind bereits zu 80 % wieder ausgebucht. Auch unsere Golfcarts sind jetzt gut untergebracht. Mit den Elektrobatterien haben wir nach vierjähriger Nutzung sehr große Probleme gehabt. Für die neue Saison gibt es neue Batterien und 5 zusätzliche Golfcarts.

Für unsere SeniorenInnen ab Vollendung des 70. Lebensjahres haben wir neue Vergünstigungen für die Golfcart -Benutzung eingeführt und ab Vollendung des 75. Lebensjahres gibt es sogar Freifahrtgutscheine.

Unsere Programme „Junge Erwachsene“ und „Junge Familien“, die wir mit der schriftlichen Beschlussfassung genehmigten, werden richtig gut angenommen.

Unsere Greenkeeper haben, von vielen sicherlich unbemerkt, wesentliche Verbesserungen am Platz und insbesondere an den Greens vorgenommen. Über die Winterzeit werden jetzt noch die Abschläge gerichtet. Die Qualität unseres Platzes muss trotz Corona immer Priorität Eins haben.

Mir bleibt nun nur noch, Ihnen allen auch im Namen des Vorstandes ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021 zu wünschen. Hoffen wir, dass uns das Jahr 2021 wieder mehr unbeschwerte und fröhliche Stunden schenkt.

Herzliche Grüße

Roland Schoetz
Präsident

01

AKTUELLES

Das Jahr 2020
Vorstände
Clubmanager
GbR
Das neue World Handicap System
Erdarbeiten an der Driving Range
Baghaus III

02

TURNIERSAISON

Hetzenhof Open
Mercedes Benz After Work
4. expert Golf Trophy
Joka Rules After Work
5. CITIZEN Machinery Trophy
Clubmeisterschaften
Jubiläumsturnier
8. Peter Hahn Mode & Hahn Sportwagen Ladies Open
2. Allianz Golf Cup
Early Bird & Feierabendturnier
Neumitgliederturnier
Oktoberfestturnier
Limes Cup

03

JUGEND

Die Jugend vom Hetzenhof
Kids Holiday Challenge
Sommercamp
Jugend Clubmeisterschaften
Erfolgreiche Jugend
Mika Schepp gewinnt
RB German Junior 2020
BWGV Turnier Bad Waldsee
Deutsche Jugendmeisterschaften
VR Talentiade
Süddeutsche Meisterschaften

04

MANNSCHAFTEN

Herrenmannschaft
Damenmannschaft
AK 30 Herren
AK 30 Damen
AK 50 Herren I & II
AK 50 Damen
AK 65 Herren
Ladies
Montagsgolfer
Golfen unter Freundinnen

05

JUBILÄUMSTEIL

25 Jahre Golfplatz Hetzenhof
Interview mit Roland Schoetz
Ein Rückblick auf die Entstehung unseres Golfplatzes
Grußwort der Bürgermeisterin Marita Funk
Eindrücke und Anekdoten
25 Jahre Birdie
Hall of Fame

06

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Neumitglieder
Mitgliederentwicklung 2020

Das Jahr 2020

EIN RÜCKBLICK UNSERER VORSTÄNDE

VIZEPRÄSIDENT



Peter Jursch

Das war vielleicht ein Jahr.....

Nach einem erfolgreichen Golfjahr 2019 sind wir hoch motiviert in die Vorbereitung der neuen Saison gegangen. Es bestand verschiedentlich Handlungsbedarf. In der Organisation und im Sekretariat gab es personelle Veränderungen, im Clubrestaurant wechselte der Pächter und zur weiteren Verbesserung unserer Infrastruktur wurde der Bau des Baghouse III angegangen. All dies wurde bestens vorbereitet und wir alle freuten uns auf einen optimalen Start in die neue Golfsaison.

Frühzeitig wurde die Mitgliederversammlung auf Mitte März bestimmt. Im Nachhinein war es doch Ironie des Schicksals, hätte die Mitgliederversammlung in diesem Jahr nämlich an einem Freitag den 13. stattgefunden.

Ende Januar wird in Deutschland erstmals eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus bestätigt. In Nordrhein-Westfalen lief der Karneval im Februar schon auf Hochtouren. Dann überschlugen sich die Ereignisse. Der Kreis Heinsberg wurde erstmals zum Corona-Hotspot. Nach tagelangen Diskussionen wurden die ersten Großver-

anstaltungen abgesagt. Anfang März appellierte Bundeskanzlerin Angela Merkel an die Bevölkerung. An dem Tag, an dem unsere Mitgliederversammlung geplant war, beschlossen die Bundesländer die Schließung von Kitas, Kindergärten und Schulen. Wenige Tage später gab es den ersten Lockdown - das öffentliche Leben wurde weitgehend zum Erliegen gebracht und das Auswärtige Amt sprach weltweite Reisewarnungen aus.

Vor diesem Hintergrund muss man sagen, haben wir alles richtig gemacht. Frühzeitig wurde die Mitgliederversammlung abgesagt und umgehend schalteten wir in den „Krisenmodus“.

Aus heutiger Sicht kann ich nur all denjenigen danken, die ohne zu Zögern bereit waren, sich auf die neue Situation einzustellen sowie kurzfristig die richtigen Maßnahmen entschieden und umgesetzt haben. Zu vorderst sind sicherlich unsere Mitarbeiter und unser Vorstand zu nennen. Einem gebührt aber mein ganz besonderer Dank... unserem Präsidenten. Besonnen, weitsichtig und durchsetzungskräftig wie immer ging er voraus und ließ keinen Zweifel darüber aufkommen, dass unser Golf Club diese Pandemie und weltweite Krise überstehen wird. Waren es nicht nur die sofortigen und richtigen Entscheidungen, sondern vor allem die Geradlinigkeit unseres Präsidenten und die überragende Solidarität in unserem Vorstand. Sonst wären wir sicherlich nicht so gut durch unser Jubiläumsjahr gekommen.

An dieser Stelle möchte ich aber doch erwähnen, dass sich einige wenige durch ein völlig ungebührliches und unverständliches Verhalten hervorgetan haben. Während wir um unseren Golfplatz kämpften, sahen sie sich veranlasst, uns und insbesondere einige Vorstandsmitglieder persönlich anzugehen, weil wir die angeord-

neten Corona-Vorschriften schnell und vor allem konsequent umgesetzt haben. Denen sage ich, dass es mehr als unverantwortlich gewesen wäre, nach eigenem Gutdünken Entscheidungen in einer solchen Pandemie zu treffen, ganz abgesehen davon, dass dies rechtlich unzulässig und moralisch sowie ethisch höchst verwerflich gewesen wäre. Bevor zukünftig solche Äußerungen getan und an die Öffentlichkeit gebracht werden, sollten sich diejenigen erst einmal überlegen, was der Sinn und Zweck eines Golfclubs mit seinen Ehrenamtlichen und Mitarbeitern ist. Zunächst einmal sind wir einzig und allein dafür da, um unseren Mitgliedern die Freude am Golfspiel zu ermöglichen. Dem übergeordnet ist aber der Schutz aller gerade in einer solchen Pandemie.

Noch haben wir nicht alles überstanden. Trotzdem werden wir alles geben, um auch für das nächste Jahr eine optimale Golfsaison vorzubereiten. Wir haben diese Herausforderung offensiv angenommen und unseren eigenen Weg entwickelt. Dies betrifft die stetige Weiterentwicklung unserer Organisation und Infrastruktur. Wir haben uns in der Verwaltung deutlich effizienter und dienstleistungsorientierter aufgestellt. Aufgrund der gewachsenen Anforderungen haben wir uns aber auch breiter aufgestellt. Ziel unserer Bemühungen und unseres Strebens ist es, unseren Club stetig weiterzuentwickeln.

Die Marke „Golf Club Hetzenhof“ hat überregional weiterhin an Bedeutung gewonnen. Durch Sie, liebe Mitglieder, und unsere Sponsoren wird unser Golf Club nach Außen hin bestens repräsentiert.

Auch ich wünsche allseits eine wunderschöne und erfolgreiche Golfsaison 2021.

VORSTAND FÜR
SPONSORING / KULTUR /
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Susanne Katoll

Ein etwas anderes Kalenderjahr neigt sich dem Ende, ein Golfjahr, das mit den anderen bestimmt in keinster Weise vergleichbar ist. Reihenweise mussten unsere Sponsorenturniere aufgrund der diesjährigen Situation abgesagt werden. So konnte von unseren zwei Hauptsponsoren Porsche Zentrum Göppingen sowie Porsche Zentrum Gmünd keines der beiden geplanten und in der Vergangenheit sehr beliebten Turniere stattfinden. Das Vitalturnier, Frisch Auf! Masters, Watchmore Golf Trophy, Osterscramble, Pfingstscramble, Martinsgansturnier und viele mehr sind dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Am 10. Juni 2020 war es dann soweit und wir konnten endlich mit den After Work Serien von Mercedes Benz Golf Cup und Joka Rules beginnen - anfangs mit Reihenstart, später wie gewohnt mit Kanonenstart. Es ist uns gelungen, das erste große Sponsorenturnier unter Auflagen mit dreimonatiger Verspätung Mitte August durchzuführen. Den Start machte die 4. expert Trophy, gefolgt von der 5. CITIZEN Machinery Trophy, den 8. Peter-Hahn Mode & Hahn Sportwagen Ladies Open und dem durch unseren Hauptsponsor durchgeführten 2. Allianz Golf Cup. Alle Turniere waren sehr beliebt und nach Freigabe der Anmeldung schnell ausgebucht. Auch die bereits im Vorjahr ins Leben gerufene Early-Bird-Serie konnte in der zweiten Saisonhälfte durchgeführt werden und fand bei unseren Mit-

gliedern große Begeisterung. Aufgrund großer Nachfrage konnten wir im Oktober eine Feierabendturnier-Serie mit anschließendem Abendessen durchführen. Für das nächste Golfjahr hoffen wir, dass die geplanten Sponsorenturniere durchgeführt werden können und uns das Coronavirus nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Alle Informationen zu den altbewährten und neuen Turnieren wird es ab März 2021 geben.

Der Bekanntheitsgrad unseres Golf Club Hetzenhof steigt stetig durch die Außerdarstellung im Internet und in den Zeitungen. Dank unserer neuen Expertin für Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, Mona Bretzler, und dem gesamten Team der Verwaltung sind alle durchgeführten Veranstaltungen schon am nächsten Tag auf der Homepage, in Facebook und Instagram abrufbar.

Gerne können Sie, liebe Mitglieder, mich kontaktieren, wenn Sie Vorschläge oder Wünsche im Bereich Sponsoring/Turniere haben.

Nach der verkürzten Saison 2020 freue ich mich auf die nächsten Aufgaben und Herausforderungen und wünsche uns allen ein „schöneres“ Golfjahr 2021.

VORSTAND FÜR FINANZEN



Andreas Weidler

Wir alle schauen auf ein ganz und gar ungewöhnliches und von der Corona-Pandemie geprägtes Jahr zurück. Die Pandemie hat uns vor allem als Gesellschaft herausgefordert und unsere Wirtschaft stark belastet. Aber auch im Betrieb unserer Golf-

anlage und an unseren Nebenbetrieben - Clubrestaurant, Pro Shop und Golfschule - ging und geht es nicht ohne Blessuren vorbei.

Den Wirtschaftsplan 2020 haben wir noch ohne einen Gedanken an einen Lockdown, an die vorübergehende Schließung der Anlage und an massive Einschränkungen des Vereinslebens erstellt. Corona hat dann vieles verändert. Selbst auf die Mitgliederversammlung und die persönliche Berichterstattung an Sie als Mitglieder musste erstmals verzichtet werden.

Ich bin froh, Ihnen berichten zu können, dass wir unsere Ziele auch in diesem Jahr erreichen konnten. Wie ist das trotz massiver Ausfälle im Frühjahr möglich? Wir sind mit den beiden Säulen, der GbR als Besitzgesellschaft und dem Club als Betreiberorganisation, gut strukturiert und wirtschaftlich robust aufgestellt. Zudem hat der Vorstand im Frühjahr mit sehr einvernehmlichen Entscheidungen schnell und entschlossen auf die Krise reagiert und ein Kostensenkungsprogramm umgesetzt. Von den meisten Mitgliedern weitgehend unbemerkt, wurden u.a. die als Ersatz von Personalabgängen im Vorjahr geplanten Einstellungen in den Bereichen Verwaltung und Greenkeeping teilweise verschoben, vorübergehend Kurzarbeit eingeführt und Verträge mit Lieferanten neu verhandelt. Hinzu kamen Einsparungen im Sportbereich durch wegfallende Spieltage, Trainingsaufwendungen und Turniere. Insgesamt konnten so Mindererträge im sechsstelligen Bereich voll ausgeglichen werden.

Trotz der im Frühjahr noch schwer prognostizierbaren Entwicklung sind wir schon im März auf unsere Partner in den Nebenbetrieben mit dem Angebot eines vorübergehenden Erlasses von Pachtzahlungen zugegangen, um auch dort den Umgang mit der Krise zu erleichtern. Die unveränderte gute finanzielle Lage des Clubs lässt es auch zu, dass wir alle zunächst zurückgestellten Investitionsvorhaben zum Ende des Jahres wie geplant realisieren können. Die Einschränkungen durch die Pandemie sind noch nicht zu Ende. Wir sind aber guten Mutes, dass wir sie gut überstehen werden und freuen uns mit Ihnen auf die



Saison 2021 am Hetzenhof.
Im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen für Ihre Treue zum Club und unseren Partnern Harald Ruoss und dem Gastronomie-Team von Hey, Peete. Vor allem danke ich unserem Management und unseren Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Solidarität ganz wesentlich zu dieser guten Entwicklung beigetragen haben.

VORSTAND FÜR PLATZ
UND GEBÄUDE



Heiner Mohring

Eigentlich hätte es ein perfekter Start in die Golfsaison 2020 werden können. Die Grüns hatten den Winter nahezu perfekt überstanden. Im Frühjahr hatten wir ausreichend Niederschläge und die Grüns waren fertig aerifiziert. Und dann kam Corona!

Kein Spiel- und Trainingsbetrieb auf der Golfanlage. Für das Greenkeeping-Team wurde Kurzarbeit beantragt. Wir mussten den Pflegeaufwand auf ein Mindestmaß reduzieren. Die geplante Sanierung der Driving-Range Abschlüge konnte, anstatt in Etappen, in einem Zug durchgeführt werden. Rechtzeitig zum Ende des Lockdowns Mitte Mai konnte die Range wieder in Betrieb gehen.

Nachdem die Kurzarbeit wieder aufgehoben war, wurden die Kurse rechtzeitig zur Wiedereröffnung in einen perfekten Zustand gebracht.

Ab Mitte Juni blieben nennenswerte Niederschläge aus, wir mussten bis in den September hinein auch die Fairways, wo möglich, intensiv beregnen.

Und plötzlich hatten wir ein zusätzliches Problem auf dem Fairway 1A. Unter der Grasnarbe hatten sich in den letzten beiden Jahren die Larven des Junikäfers und des Gartenlaubkäfers stark vermehrt und die Wurzeln der Gräser großflächig abgefressen. Krähen und Waschbären wühlten nach den eiweißreichen Larven mit dem Effekt, dass das Fairway in Teilen unbespielbar war.

Wir hätten diesen Zustand liebend gerne verhindert, leider findet solch eine Massenvermehrung im Verborgenen statt und ist nicht vorhersehbar.

Alle betroffenen Fairways sind im Herbst nachgesät worden und werden im nächsten Frühjahr wieder einen dichten Rasenteppich bilden.

In den letzten Wochen wurden auf den Grüns 6B, 7B und 6A die stärkeren Absenkungen beseitigt und wieder faire Puttbedingungen hergestellt.

Zur Zeit laufen auch die Planungen für einen großen Wasserspeicher, der uns in den nächsten Jahren ausreichend Wasser für alle Spielbahnen bereitstellen wird.

VORSTAND FÜR BREITEN-, LEISTUNGS-
UND JUGENDSPORT



Lothar Österle

Zusätzlich zu meiner Tätigkeit als Vorstand für Breitensport, wurde ich in diesem Jahr auch für den Bereich Leistungs- und Jugendsport gewählt. Ich übernahm das Amt von Bernd-Uwe Siebert, dem ich hiermit für sein langjähriges Engagement, seinen Einsatz und seine Präsenz danken möchte. Während seiner Tätigkeit war eine

enorme Entwicklung der Jugendlichen zu beobachten, welche sich in hervorragenden Ergebnissen abzeichnete.

Gerade als Sportvorstand musste ich mich über das gesamte Jahr mit den jeweils geltenden Corona-Regelungen vertraut machen, um mit dem Management und der Golfschule die Möglichkeiten des Trainings-, Spiel- und Turnierbetriebs abzustimmen und abzusichern.

Aufgrund der herrschenden Ausnahmesituation wurden keine Mannschaftswettspiele der Jugendlichen ausgetragen. Auch bei den Erwachsenen wurde die DGL komplett gestrichen und die Damen- und Herrenmannschaft konnte wenigstens die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften ausspielen. Bei den AK-Mannschaften musste der BWGV ebenfalls zunächst alle Mannschaftsspiele absagen, später wurde doch noch jeweils ein Spieltag angesetzt. Unsere Mannschaften waren hier, trotz eingeschränkter Trainingsbedingungen, sportlich sehr stark und einige konnten sich für die Aufstiegs-spiele qualifizieren und sogar den Aufstieg in die höhere Liga schaffen.

Die Absagen der Spieltage waren ein herber Schlag, doch konnten einige unserer Spieler, Jugendliche wie Erwachsene, hervorragende Einzelleistungen für sich und den Hetzenhof verbuchen.

Aber auch auf unserem Golfplatz konnten wir, nach der anfänglichen Lahmlegung des Wettspielbetriebs, doch einige sportliche Turniere durchführen. Neben großen Veranstaltungen wie den Hetzenhof Open, den Clubmeisterschaften oder dem Limes Cup, wurden auch viele Handicap Checks im überarbeiteten Turnierkalender untergebracht. Aufgrund der vielen Turnierabsagen bemühten wir uns, auch für die Jugendlichen Alternativen zu schaffen, die mit Unterstützung von Ehrenamtlichen und Eltern zu einem vollen Erfolg wurden.

Die letzte Woche der Sommerferien stand dann ganz im Zeichen der Jugend. Das Sommercamp, unser einziges diesjähriges Jugendcamp, erfreute sich sehr großen Zulaufs und wurde auch von externen Kindern großartig angenommen. Die Kinder und Jugendlichen verschiedenster Altersklassen verbrachten eine tolle Woche mit-

einander, lernten viel und hatten sichtlich viel Spaß auf dem Golfplatz. Viele der erfahrenen älteren Jugendlichen unterstützten die Campteilnehmer auf den Runden sowie im Training und stilisierten sich zu guten Vorbildern heraus, denen es nachzueifern galt. Dass sich unsere „alten Hasen“ als hervorragende Idole eignen, zeigte sich auch in der unkomplizierten Heranführung der Jugend an die ersten Mannschaften. Schnell fügten sie sich in die bestehenden Teams ein und konnten am Training sowie auch an Wettspielen teilnehmen. Auch war in diesem Jahr ein sehr großes Interesse an den Ferienangeboten zu sehen, sowohl das Golfhelden-Camp als auch die Feriennprogramme unterschiedlicher Gemeinden

wurden sehr gut angenommen. Besonders positiv ist dabei ebenfalls zu betrachten, dass einige der Teilnehmer so begeistert werden konnten, dass sie nun im Club Mitglied sind und sobald dies möglich ist, in den Trainingsbetrieb einsteigen. Im weiteren Verlauf dieses Birdies können Sie die Berichte der Turniere und Veranstaltungen im Detail lesen.

Ein ganz besonderer Dank für die gute Jugendentwicklung gilt natürlich den Eltern, sei es bei der Verpflegung der Kinder, als Flightbegleiter oder auch für sämtliche Fahrdienste. Ohne Sie, liebe Eltern, wäre die Jugendarbeit des Hetzenhofs so nicht möglich.

Als positives Fazit der „Corona-Krise“ kann ich den enormen Wert darin sehen, dass der Golfsport der einzige Sport ist, der mit der Familie ausgeübt werden kann. Wir haben das große Privileg, dass unser Verein weiterhin geöffnet sein darf und Ihnen allen die Möglichkeit zum Spiel bietet.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen eine gewöhnliche Golfsaison, mit normalen Trainings- und Spielbedingungen, einen regulären Turnier- und Ligabetrieb und schöne Golfrunden auf unserer Anlage.

GBR

LIEBE GESELLSCHAFTERINNEN, LIEBE GESELLSCHAFTER, LIEBE MITGLIEDER!

Ein ungewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wer hätte Ende letzten Jahres gedacht, dass es eine durch einen Virus verursachte Pandemie einen Lockdown gibt, dass das berufliche, gesellschaftliche und familiäre Leben so heruntergefahren wird. Sogar Golfplätze, auf denen ein Abstand jederzeit eingehalten werden kann, wurden für 2 Monate geschlossen.

Wegen des Lockdowns und der anschließenden Beschränkungen der Teilnehmerzahlen konnte in 2020 nicht wie gewohnt unsere jährliche Gesellschafterversammlung vor Ort stattfinden. Stattdessen wurde eine schriftliche Beschlussfassung durchgeführt. 329 Gesellschafter haben teilgenommen. Die Schlussbilanz zum 31.12.2019 wurde mit 325 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen genehmigt. Auch die Aufsichtsräte wurden mit 323 Ja-Stimmen und ohne Gegenstim-

men entlastet. Nachdem in den Jahren 2018 (+ 3) und 2019 (+ 9) jeweils die Anzahl der neu hinzugekommenen Gesellschafter größer war als die der ausgeschiedenen, war bis im August 2020 durch die ungewisse Situation eine gewisse Zurückhaltung bei den Anteilszeichnungen zu spüren. Dies hat sich glücklicherweise wieder verbessert und wir gehen davon aus, dass wir bis Jahresende wieder die gleiche Anzahl an Neueintritten und Kündigungen bei den Anteilen erreichen werden. Den zum 31.12.2019 ausgeschiedenen Gesellschaftern wurde wie in den Jahren zuvor der volle Nennwert in Höhe von € 5.100,00 ausbezahlt.

Das Baghaus III ist fertiggestellt und endlich konnten alle Mitglieder, die noch keine Caddiebox hatten, ihren gewünschten Schrank beziehen. In 2021 wird es noch Verschönerungsmaßnahmen im Bereich

der Baghäuser II und III geben, so dass dieser Bereich insgesamt aufgewertet wird. Die Verantwortlichen der GbR und des Clubs sind bereits dabei, die nächsten Baumaßnahmen zu planen. Aufgrund der nun schon im dritten Jahr vorherrschenden großen Hitze, in Verbindung mit sehr geringen Niederschlagsmengen, wird der Bau eines großen Speicherteiches bald möglichst umgesetzt. Derzeit wird in Abstimmung mit den Genehmigungsbehörden geprüft, in welchen Bereichen der Golfanlage – innerhalb und außerhalb des Spielbetriebes – ein Speicherteich gebaut werden kann. Desweiteren wird eine Energieberatung für sämtliche Gebäude in Auftrag gegeben.

Ich wünsche Ihnen alles Gute – bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Sibylle Mohring

EIN EXTREM SCHWIERIGES JAHR SEHR GUT GEMEISTERT

„CORONA HAT UNS VIEL KOPFZERBRECHEN BEREITET“

Seit Anfang 2015 bin ich nun Clubmanager im Golf Club Hetzenhof. Aber so ein Jahr wie 2020 habe ich noch nicht erlebt und es geht sicherlich allen Mitgliedern genauso. Die Gründe liegen auf der Hand – CORONA.

Das Jahr war bereits fertig geplant, die Turniere standen fest und wir alle freuten uns über eine weitere tolle Golfsaison 2020.

Doch dann kam der 18. März, und von diesem Tag an war zunächst alles Makulatur.

Mehrere große Sponsorenturniere mussten abgesagt und der Golfplatz mit sofortiger Wirkung für fast 2 Monate geschlossen werden. Es durften keine Spieler mehr auf den Platz, die Gastronomie musste schließen und der Pro-Shop ebenfalls.

Ein weiteres Problem war, jedes Bundesland hatte seine eigene Verordnung und die Vorgaben von der Bundesregierung wurden unterschiedlich umgesetzt.

Die Kommunikation mit Ihnen, liebe Mitglieder, war daher enorm wichtig. Es wurden Veränderungen vorgenommen, Lockerungen gemacht und daher möchte ich mich bei Ihnen für die Einhaltung der beschlossenen Regeln bedanken. Was wäre passiert, wenn eine Kontrolle uns überrascht hätte und das Hygienekonzept nicht eingehalten worden wäre?

Die volle Belegschaft, also Verwaltung und Greenkeeper, zerbrach sich den Kopf, unter welchen Bedingungen es nach dem Lockdown weiter gehen kann. Nach fast 2 Monaten, am 11. Mai, kam die erlösende Nachricht und der Golfplatz durfte unter Auflagen wieder öffnen.

Wir waren gut vorbereitet, Hygienekonzept, Desinfektionsmittel an allen Ecken und ein neues Online-Startzeitenmodul wurde installiert.

Der Platz war vorerst nur für Sie, unsere Mitglieder, geöffnet und auch die Turniere konnten nur von Clubmitgliedern gespielt werden.

Trotz der großen Probleme, die uns Corona in diesem Jahr bereitet hat, kann ich auf ein positives Jahr zurückblicken. Wir haben das Beste daraus gemacht und auch das Ergebnis kann sich sehen lassen. Neben der enormen Kosteneinsparung haben wir viele Greenfee-Einnahmen erzielen können. Viele Leute haben die ausländischen Risikogebiete gescheut und sind in der Heimat geblieben.

Die zweite Welle und die damit seit 2. November verbundenen erneuten Auflagen treffen uns nur bedingt, denn die Regelungen für den Winter wurden sukzessive ein-



Andreas Waibel

geführt und das Spielen ist wetterbedingt ohnehin nur noch selten möglich.

Corona wird uns aber auch im neuen Jahr noch weiter begleiten, ich hoffe aber auf einen geregelten Spielbetrieb. So oder so, wir sind vorbereitet, da wir ja bereits Erfahrung haben und nicht mehr bei Null anfangen müssen.

Fakt ist, dass wir alle das extrem schwierige Jahr 2020 sehr gut gemeistert haben.

Ich wünsche allen Mitgliedern trotz allem schöne Weihnachten und ein frohes neues Jahr.

Bleiben Sie gesund!

FRITZ HIEBER IM RUHESTAND

Im November diesen Jahres beendete Fritz Hieber, nach mehr als 25-jähriger Zugehörigkeit zum Golf Club Hetzenhof, seine Tätigkeit im Greenkeeping-Team. Er geht in den verdienten Ruhestand.

Fritz Hieber bewirtschaftete als Landwirtschaftsmeister lange Zeit seinen Hof in Oberkirneck und bildete in dieser Zeit viele Auszubildende aus. 1994 wechselte er in den landwirtschaftlichen Nebenerwerb und fing noch in Göppingen auf unserem alten Platz als Greenkeeper an. Er durchlief die Greenkeeperausbildung und wurde im Laufe der Jahre unser Spezialist für Pflanzenschutz. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung war er stellvertretendes Headgreenkeeper.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und viel Freude im Ruhestand.



AKTUELLES

LEBENSRAUM GOLFPLATZ

„Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“, das Pilotprojekt baden-württembergischer Golfanlagen, des Umweltministeriums Baden-Württemberg, des Baden-Württembergischen Golfverbandes und des Deutschen Golfverbandes hat das Ziel, die vorhandenen Biodiversitätsflächen auf baden-württembergischen Golfanlagen quantitativ und qualitativ auszubauen. Durch die Kooperation mit dem Umweltministerium werden die Golfanlagen bzw. die umgesetzten Maßnahmen erstmals Teil der Naturschutzstrategie des Landes Baden-Württemberg und erhalten dadurch eine neue Wahrnehmung der Sportart Golf in Politik und Gesellschaft.

Im Januar diesen Jahres sind auch wir dem Pilotprojekt Lebensraum Golfplatz beigetreten. Die Umweltbehörden haben erkannt, dass Golfanlagen wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere enthalten und damit zum Artenschutz beitragen. Golfspieler tragen somit unmittelbar zur Schaffung und Erhaltung dieser Lebensräume bei.

Wir werden kontinuierlich jedes Jahr eine Maßnahme durchführen. Dieses Jahr haben wir weitere Blühflächen geschaffen, 2021 werden wir den Vogelschutz durch zusätzliche Nistmöglichkeiten fördern. Hierbei unterstützt uns der Naturschutzbund aus Lorch mit seinem Fachwissen. Anlässlich einer Begehung mit örtlichen Nabu-Mitgliedern wurde erstaunt festgestellt, dass der Golf Club bereits sehr viel für Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen getan hat und hier vorbildlich agiert.

Falls Sie mehr zum Thema wissen möchten:
www.lebensraum-golfplatz.de



Kein Platz?
Einfach aufstocken
und anbauen!

Anbau
Aufstockung
Neubau

Jetzt Infomaterial
anfordern!

Auch Ihr Haus lässt sich erweitern oder aufstocken - für mehr Platz und Wohnkomfort! Wir erweitern Ihr Haus individuell und nachhaltig.

Holzbau Göser GmbH
Lindachstraße 9
73098 Rechberghausen
Tel. 07161 51978
info@holzbau-goeser.de
www.holzbau-goeser.de

HOLZBAU
GÖSER

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau



DAS NEUE HANDICAPSYSTEM

Seit geraumer Zeit ist bekannt, dass in der Spielsaison 2021 das neue World Handicap System (WHS) auch in Deutschland eingeführt wird. Ab der kommenden Spielsaison gilt auch bei uns das neue weltweit einheitliche Handicap-System. Dazu wurden im November bereits alle in Deutschland geführten EGA-Vorgaben in die neuen World Handicap Indizes konvertiert.

Bei den meisten Spielern unterscheidet sich der neue Handicap-Index von der bisherigen EGA-Vorgabe. Der Grund dafür ist die Berechnungsmethode: Während bisher eine Handicap-Veränderung schrittweise auf Basis des vorherigen Handicaps erfolgte, ist der neue Handicap-Index ein gewichteter Durchschnittswert der jüngsten Ergebnisse. Die Berechnung dazu erfolgt auf Grundlage der in den letzten vier Jahren erzielten, vorgabenwirksamen Ergebnissen, da nur damit die aktuelle Spielstärke wiederspiegelt wird. Während die Vorgaben bisher aufgrund von Stableford-Nettopunkten fortgeschrieben wurden, wird der zukünftige Handicap-Index auf Basis der Score Differentials nach jeder Runde neu berechnet. Der Score Differential ermöglicht die Vergleichbarkeit der Ergebnisse, die auf unterschiedlichen Plätzen erspielt wurden und beschreibt den Unterschied zwischen dem gewerteten Ergebnis und dem Course Rating unter Einbeziehung des Slope Ratings. Dazu werden die **besten acht der letzten zwanzig Handicap-relevanten Ergebnisse gewertet**. Nur aus diesen acht Ergebnissen wird der Durchschnitt ermittelt.

Somit spiegelt Ihr Handicap-Index Ihr aktuelles Spielpotential deutlicher wider.

DER BERECHNUNG LIEGT FOLGENDE FORMEL ZU GRUNDE:

(gewertetes Bruttoergebnis-Course Rating)*113/Slope = Score Differential

Bsp.: Bei einem Course Rating von 71,5;
Slope 120
und gewertetem Bruttoergebnis von 79
ergibt sich ein Score Differential von 7,1

$$(79-71,5) * 113/120 = 7,1$$

Diese 7,1 sind nun ein Score Differential, der, sollte er zu den besten acht gehören, als eines von acht Ergebnissen Ihren Handicap-Index bestimmt.

Je mehr Ergebnisse ein Spieler erzielt, desto genauer spiegelt der Handicap-Index die aktuelle Spielstärke wider.

Weitere Informationen zum WHS finden Sie:

- auf der Homepage des DGV
- auf www.golf.de
- auf unserer Homepage

Ein sehr anschauliches Video des DGVs finden Sie unter dem Link:

<https://youtu.be/DsHjvij4xJU>

AUF EINEN BLICK

WAS SICH ÄNDERT

- Das Handicap wird zukünftig nach einem „HCP-Index“ berechnet. Der Durchschnitt aus den besten acht der letzten 20 vorgabenwirksamen Ergebnissen wird ermittelt.
- Vorgabenklassen mit Pufferzone und Heauf- und Herabsetzungs-Multiplikatoren entfallen ersatzlos
- Da es keine unterschiedlichen Vorgabeklassen mehr geben wird, entfallen die Einschränkungen der bisherigen EGA-Klasse 1.
- Einzel-Zählspiel-Turniere während der Spielsaison werden ab 2021 immer handicaprelevant sein. Zwischen Mai und September wird es keine „nicht vorgabewirksame“ Ausschreibungen mehr geben.
- Im WHS werden die letzten 20 Ergebnisse chronologisch von oben nach unten (neueste oben) im Stamblatt des Spielers aufgelistet
- Der Index wird automatisch aus den besten acht Ergebnissen errechnet
- Bei Spielern, die innerhalb der letzten 4 Jahre weniger als 20 Ergebnisse erzielten, werden die Handicap-Indizes aus weniger als 8 Ergebnissen ermittelt.

WAS SICH NICHT ÄNDERT

- Handicaps werden auch zukünftig bis zu einem maximalen HCP von - 54 geführt
- Ab HCP - 26,5 kann sich kein Golfer wieder verschlechtern
- Grundlage für die HCP-Berechnung bleiben Course Rating und Slope Werte
- Vorgabewirksame 9-Loch Turniere sind weiterhin möglich und relevant für die HCP-Berechnung
- Vorgabewirksame Runden außerhalb von Turnieren (EDS-Runden) sind weiterhin möglich, heißen ab jetzt aber „registrierte Privatrunden“
- Alle anderen privaten Runden werden auch weiterhin nicht zur HCP-Berechnung genutzt
- Die Spielformate „Einzel-Zählspiel“, das Zählspiel nach Stableford, der Maximum Score sowie auch Par- oder Bogey-Spiele bleiben vorgabenwirksam

HARALD RUOSS & SEINE MUSTERSCHÜLERIN

Die Erfolge von Schülerinnen und Schülern der Harald Ruoss Golfschule, die Mitglieder unseres Clubs sind, verfolgen viele von Ihnen über die gesamte Saison hinweg. Doch trainiert Harald Ruoss auch ein ganz besonderes Talent, von dem viele gar nicht wussten, dass sie schon seit Kindertagen bei ihm lernt und eine zeitlang die Farben des Hetzenhofs vertrat.

Aline Krauter (20) spielte in diesem Jahr bei den „Women's Amateur Championships“ in Liverpool. Während dieser Zeit war Harald deutlich häufiger mit dem Handy in der Hand anzutreffen. Er fieberte von „Zuhause“ aus mit seiner Schülerin mit, die er bereits seit ihrem sechsten Lebensjahr unter seinen Fittichen hat. Da ist es nur verständlich, dass die Teilnahme „seiner Aline“ beim wohl größten und renommiertesten Amateurtournament des internationalen Damengolfs seinen Adrenalinpegel etwas in die Höhe steigen ließ.

Aline schaffte es mit zahlreichen herausragenden Leistungen bis ins Halbfinale, wo sie dann auf die Titelverteidigerin traf. Emily Toys, die als Match-Play-Expertin gehandelt wird, spielte auch in diesem Jahr sehr stark. Sie hatte an diesem Spieltag nur ein einziges Bogey zu notieren. Die

beiden Damen gingen mit Gleichstand auf die Back Nine. Dort konnte sich Aline den Einzug ins Finale sichern, in dem sie auf Annabelle Fuller traf. Im Finale erwischte ihre Konkurrentin den besseren Start und ging nach den ersten vier Bahnen mit 3 auf in Führung. Doch dann legte Aline Kräuter richtig los. Sie spielte zahlreiche Birdies und lag nach Loch 15 mit drei auf in Führung. Die nächsten zwei Löcher gewann dann wieder die Engländerin und plötzlich rückte ein Stechen in Sichtweite. Dies wusste Aline jedoch mit ihren guten Nerven und einem sicher gespielten Par zu verhindern und holte sich den Titel der Women's Amateur Championship!

Allein beim Lesen dieser Zusammenfassung lässt sich schon die Achterbahn erahnen, die Harald, von Lorch bzw. Donzdorf aus, sicherlich durchleben musste. Doch umso glücklicher war er nach dem tollen Triumph seiner Musterschülerin!

Nur kurze Zeit später wurde Aline Krauter Vizemeisterin mit dem Team bei der Damen Europameisterschaft. Das Team musste sich nur den Titelverteidigerinnen aus Schweden geschlagen geben. Auch bei diesem Turnier zeigte sich Aline mit extremer Nervenstärke und unbeeindruckt von den gegnerischen Spielerinnen. Eine



Spielerin, die sowohl für sich alleine als auch im Team eine tolle Figur macht und mit genügend Selbstvertrauen jede einzelne Bahn bis zum Ende des Turniers mit höchster Konzentration spielt.

Ein ganz besonderes Talent, das jedoch mit Sicherheit von Harald in ihrer Spielweise und ihrer Herangehensweise an das Turniergeschehen deutlich geprägt wurde. Aber er geht mit dem Erfolg von Aline nicht hausieren - nur wenig wissen um seinen großen Beitrag zu diesen Leistungen. Bei seiner Rede im Rahmen der Siegerehrung zum Jubiläumsturnier ließ er einen Hauch seiner Gefühlslage erahnen. Wir finden allerdings, dass er zurecht sehr stolz auf Aline sein kann und dass diese tolle Leistung deutlich offener kommuniziert werden darf:

Harald Ruoss – Heimtrainer von Aline Krauter, Gewinnerin der Women's Amateur Championships 2020 und Vizeeuropameisterin mit der Damenmannschaft



HEIMWERKER
BAULEISTUNGEN heim-live.de



BAGHAUS III

Aktuelles

man dem Gebäude beim Wachsen zusehen. Mit vorgefertigten Holzmodulen der Firma Holzbau Göser wurden die Wände in Windeseile aufgestellt. Da die Bauarbeiten größtenteils während des „Shutdowns“ durchgeführt wurden, fand keinerlei Beeinträchtigung der Mitglieder statt. Das neue Gebäude überzeugt durch seine Helligkeit und erzeugt durch die große Fensterfront an der Kopfseite des Gebäudes den Eindruck von Weitläufigkeit. Auch die beeindruckende Raumhöhe trägt zu diesem Gefühl bei, diese ist jedoch nicht ohne Hintergedanken so angelegt. Sollte die Nachfrage nach Caddieboxen weiterhin wachsen, so ermöglicht die Höhe des Gebäudes den Einzug einer zusätzlichen Ebene.

In dem neuen Gebäude befinden sich 170 Boxen, die alle ebenerdig zugänglich sind. Auch die Garage für die Carts im Untergeschoss zeigt sich, dank der Fertigbeton-Elemente der Firma Fertigteilwerk Hirschmühle GmbH mit unserem Mitglied Oliver Eberhard als Geschäftsführer, als sehr praktikable Lösung. Die Carts sind so vor der Witterung geschützt und stehen den Mitgliedern stets in trockenem Zustand zur Verfügung. Auch durch den direkten Zugang vom Parkplatz aus kann der Neubau punkten.

Die Außenanlage befindet sich aktuell noch im Aufbau, doch wird auch der großzügige Waschplatz für weiteren Komfort für unsere Mitglieder und die Mieter der Caddie-Boxen sorgen.

Die Nachfrage nach Caddie-Boxen war in den letzten Jahren sehr groß. So trugen sich bereits im Jahr 2011 die ersten Interessenten für das Baghaus III in die Warteliste ein. Nun sind die Boxen größtenteils vermietet. Für manches Mitglied war es ein kompletter Erstbezug, doch sind auch viele aus den Baghäusern I und II in eine Elektrobox im neuen Gebäude umgezogen. Dadurch wurden wieder einige Boxen in den anderen Baghäusern frei. Auch für Singleboxen oder Familienboxen gab es Einträge auf der Warteliste.

Aber auch hier werden noch Schränke zur Neubelegung verfügbar sein. Wer sich mit dem Gedanken trägt, eine Box zu mieten, darf sich gern im Clubsekretariat erkundigen.



Bild: Gaus Architekten



Bild: Gaus Architekten

ERDARBEITEN AN DER DRIVING RANGE

WÄHREND DER GOLFSAISON SIND PFLEGearbeiten STETS MIT EINER EINSCHRÄNKUNG DES SPIELBETRIEBES VERBUNDEN. DAS UNGLÜCK DER SCHLISSUNG DES GOLFPLATZES KONNTE GENUTZT WERDEN, UM ARBEITEN ZU ERLEDIGEN, DIE WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBES KAUM MÖGLICH SIND. EINE SOLCH UMFANGREICHE ARBEIT STellten DIE ERDARBEITEN AN DER DRIVING RANGE DAR. DER ABSCHLAGSBE- REICH SOLLTE IN SEINEN URZUSTAND VON 1995 ZURÜCKVERSETZT WERDEN.



Durch die ständigen Ausbesserungen und das Topdressen der Range im Laufe der letzten 25 Jahre entstand dort ein beachtlicher Hügel, welcher die ebene Abschlagsfläche auf der Range merklich reduzierte. Dieser Mangel wurde direkt nach der Schließung des Golfplatzes von unserem Greenkeeperteam beseitigt. Nachdem das überschüssige Erdreich abgetragen und abtransportiert war, wurde die Fläche eingeebnet und neu eingesät. Das entnommene Substrat wurde eingelagert, sodass es bei zukünftigen Pflegemaßnahmen wieder verwendet werden kann. Die Neuansaat des Rasens wuchs sehr gut an, sodass zur Wiedereröffnung die „neue“ Abschlagsfläche bereit zum Bespielen war. Viele Trainingseinheiten und Turniervorbereitungen wurden dort inzwischen ausgetragen. „Not macht erfinderisch“ – ganz nach diesem Motto konnte der

Shutdown in diesem Bereich zu etwas Positiven gewandelt werden. Eigentlich war diese Maßnahme anders geplant und zu einem anderen Zeitpunkt. Doch nun konnten wir alle bereits früher von dieser Verbesserung profitieren.



kmk

Kopietz-Maier-Katoll

Partnerschaft von Steuerberatern mbB

www.steuerberater-korb.de

Telefon 07151 30399-3





HARALD RUOSS GOLF

WAS FÜR EIN GOLFAHR!!!

Mal Hand aufs Herz: War das nicht, trotz aller Umstände, ein geniales Golfjahr?

Da leider wenige Turniere, Ligaspiele und sonstige Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, stand allen Mitgliedern der Golfplatz „rund ums Tageslicht“ zur Verfügung. Ich erinnere mich nicht daran, dass wir jemals so viele private Golfkunden spielen konnten. Somit war es uns möglich, diese wunderschöne Anlage in vollen Zügen zu genießen.

Ich glaube, unsere Golfgöttin hat es besonders gut mit uns gemeint und uns extra viele wunderbare Golftage bei bestem Wetter geschenkt, sodass wir bis in den November hinein noch warme, sonnige Herbsttage auf der Golfanlage genießen konnten.

Auch wir Trainer haben diese Zeit intensiv genutzt. Das private Training wurde gut gebucht und für diesen Zuspruch sind wir euch sehr dankbar.

Die Golfschule und alle meine Trainer werden auch im Winter gerne für euch da sein und freuen uns über alle, die weiter an ihrem Schwung arbeiten wollen.

Trotz des kompletten Erliegens des Turniersports in den ersten Monaten konnten in der zweiten Saisonhälfte wieder viele Turniere stattfinden.

Damit war es auch unseren Leistungsspielern möglich, sich wieder in Turnieren zu messen und unsere Mitglieder erzielten sofort gute Ergebnisse! Diese reichten von der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft bis hin zu Siegen bei internationalen Turnieren.

Ich bin sehr stolz, Spieler in meiner Golfschule zu betreuen, die auf höchstem internationalem Niveau spielen und Titel gewinnen. Drei dieser Spieler/innen sind in der offiziellen Weltrangliste gelistet und zwei sind Mitglied des Deutschen Nationalkaders.

Mika Schepp hat sich dieses Jahr, durch seinen Sieg in Berlin, in die Weltrangliste gespielt. Ein absolut nervenstarker Spieler, der vor allem mit seinem stabilen, sehr taktisch geprägten Spiel für tiefe Scores

bekannt ist. Wir durften ihn bei den Hetzenhof Open auf unserer Anlage in Hochform erleben, welche er stark dominierte! Gekrönt hat er seine Saison mit dem Clubmeistertitel.

Mika, der frischgebackene Clubmeister mit seinem Trainer Harald



Helen Briem machte einen riesigen Sprung in der Weltrangliste und kann mehrere internationale Turniersiege für sich verzeichnen. Mit erst 15 Jahren hat sie sich zudem für das Junior Nationalteam qualifiziert. Eine junge Dame mit außergewöhnlichen Fähigkeiten, an der wir noch viel Freude haben werden. Sie schwingt mit 107 mph ihren Driver und erreicht damit Weiten von über 270 Meter!

Aline Krauter, eine Spielerin, die ich schon seit ihrem 6. Lebensjahr begleiten darf, studiert aktuell in Stanford/ USA und spielt dort für das Colledgeam. Sie ist eine herausragende Golferin und Persönlichkeit! Sie gewann in diesem Sommer „The Womens Amateur Championship“, das größte Amateur Golfturnier der Welt in West Lancashire GC in England, ist aktuell die Nummer 3 der Weltrangliste und wurde Vizeeuropameisterin mit der Damenmannschaft.

Im September und Oktober konnten unsere Mannschaften zeigen, dass sie trotz regulärem Turniersport und Ligaspielen auch noch Bestleistungen bringen können. Der Golf Club konnte in fast allen Ligen tolle Ergebnisse erzielen und es reichte für mehrere Mannschaften zum Aufstieg.

WELL DONE GOLF CLUB HETZENHOF!!!
Was wir dieses Jahr nicht durften, werden wir 2021 nachholen!

HARALD RUOSS GOLF 2.0 RELOADED

Wir wollen das Angebot aus diesem Jahr weiter ausbauen und mit großartigen, neuen Highlights ergänzen.

Unsere Modenschau zum Saisonstart – die leider im Frühjahr abgesagt werden musste – ist schon voll in der Planung. Wir hoffen, dass wir diese im März/April endlich durchführen dürfen. Gefolgt von einem tollen Openingwochenende und einem großen Demotag mit allen Schlägerfirmen und besonderen Highlights, wollen wir mit euch in die Saison 2021 starten.

Zum Saisonstart ist ebenfalls das Golfturnier **HR Golf Open & Friends** geplant. Über die Saison hinweg wollen wir euch mit tollen Events, Kurztrips und Reisen begeistern, um euch eine interessante, abwechslungsreiche und außergewöhnliche Golfsaison zu bereiten.

Wir freuen uns schon sehr, euch wieder in vollem Umfang begeistern zu können. Unser Anspruch ist es, euch mit unserer herzlichen und persönlichen Art, kompetent durch das Jahr begleiten zu dürfen. Dazu zählt vor allem, dass alle Mitglieder, Freunde und Gäste sich bei uns gut aufgehoben fühlen und wir jedem von euch unseren besten Service bieten.

Beste Wünsche von



Peter Hahn



INSPIRIEREND, AUSSERGEWÖHNLICH, ATTRAKTIV!

Entdecken Sie Ihre modischen Seiten in Trend-Looks von PETER HAHN. Jetzt online aus über 10.000 Artikeln und über 250 exklusiven Marken Lieblingsstücke shoppen.

 peterhahn.de

Der schönste Antrieb? Eine Batterie, die Gänsehaut speichert.

Der Taycan.

Erleben Sie die Faszination Porsche bei uns in den
Porsche Zentren Göppingen und Schwäbisch Gmünd.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Hahn
Gruppe**

Porsche Zentrum Göppingen
Hahn Sportwagen Göppingen GmbH
Holzheimer Straße 1
73037 Göppingen
Tel. +49 7161 97828-90
www.porsche-goeppingen.de

Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd
Hahn Sportwagen Schwäbisch Gmünd GmbH
Ferdinand-Porsche-Weg 1
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. +49 7171 779919-11
www.porsche-schwaebisch-gmuend.de



PORSCHE

Die Turniersaison 2020



HETZENHOF OPEN

Die ersten Teilnehmer der 25. Hetzenhof Open starteten am Freitag, den 24. Juli bereits um 08:30 Uhr auf die Runde. Das Wetter zeigte sich meist leicht bewölkt mit angenehmen Temperaturen. Teilweise mussten die SpielerInnen jedoch mit kurzen und kräftigen Windböen klarkommen. Bis zum Meldeschluss hatten sich 93 Teilnehmer für das Turnier angemeldet, an den Start gingen am ersten Tag 92 GolferInnen.

Für den zweiten Tag erfolgte die Einteilung der Startreihenfolge nach den Ergebnissen des Vortages. Mika Schepp und René Schwenk schlugen als erste auf dem B-Kurs ab, da sie den Vortag als Spitzenreiter abschließen konnten. Es folgten 30 weitere Flights, die bis 13:30 Uhr starteten und bei strahlendem Sonnenschein und sehr sommerlichen Temperaturen auf dem Golfplatz spielten. Die GolferInnen spielten in dieser Runde nicht nur um den Einzug ins Finale, sondern auch um die Sonderpreise „Longest Drive“ und „Nearest to the Pin“, die auf der 3B und der 9B ermittelt wurden. Am Finaltag erfolgte die Starteinteilung in umgekehrter Reihenfolge, somit bildeten die erfolgreichsten Teilnehmer der ersten beiden Runden den Abschluss, und die Spannung blieb bis zum Ende erhalten. Der Finaltag der Hetzenhof Open startete mit einem leichten Regen am Morgen.

Doch bereits innerhalb kürzester Zeit trocknete die Sonne den Rasen wieder, auch der dritte Tag wartete mit tollem Wetter auf. Der Wind, der am Freitag für Tücken beim Spiel sorgte, stellte sich als gute Übungsmöglichkeit für den Sonntag heraus. Denn zum Finale wurde der Schwierigkeitsgrad durch sehr starke Windböen deutlich erhöht. Mit fortschreitender Zeit wurde aus den Böen ein nahezu konstant starker Wind, der bei so manchem Schlag seinen Tribut forderte.

Umso herausragender ist die Leistung von Mika Schepp zu bewerten! Er spielte die 18-Loch-Runde im letzten Flight mit 72 Schläge und gewann die 25. Hetzenhof Open mit 3 Schlägen unter Par. Insgesamt brauchte er über die 3 Tage 13 Schläge weniger als der Zweitplatzierte Jeremy Hülsey vom Golfclub Kirchheim-Wendlingen. Den dritten Platz der Herren erspielte sich Simon Haas, der zusammen mit Mika Schepp im letzten Flight spielte, was ebenfalls für seine Leistungen der Vortage spricht. Bei den Damen holte sich Marina Müller den Bruttosieg. Auf dem zweiten Platz, mit nur einem Punkt Rückstand, platzierte sich ihre Teamkollegin Sabrina Schmidt vor der punktgleichen Maxi Roth, ebenfalls aus der Damenmannschaft des Golf Club Hetzenhof.

Der Sieg in der AK 30 Wertung ging bei den Herren an Manuel Andrejka vom G&L Haghof und bei den Damen an Carina Kunz. In der AK50 offen verblieben beide Siege auf dem Hetzenhof, Helmut Kmit und Olga Pröll spielten sich an die Spitze dieser Wertung. Olga Pröll platzierte sich zusätzlich noch an der Spitze der „Best Ager“-Wertung, die aufgrund der erfreulich hohen Beteiligung der AK 65 Spieler kurzfristig noch ins Leben gerufen wurde.

Die Preise für „Nearest to the Pin“ und „Longest Drive“ durfte bei den Damen Anni Eberhardt mit nach Hause nehmen. Bei den Herren freuten sich Agustin Carmona (Nearest to the Pin) und Benedikt Rißel (Longest Drive) über die Preise.

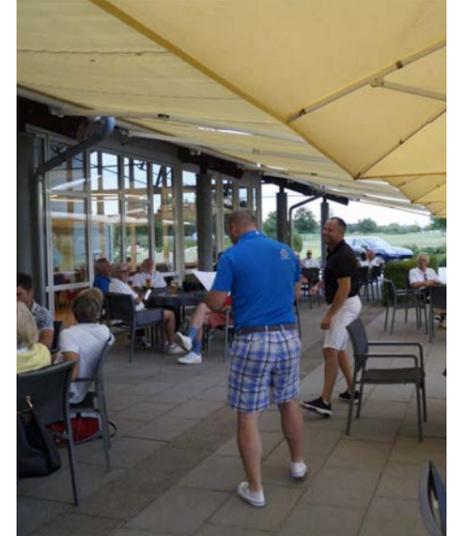
Das Missed Cut Turnier für die Teilnehmer, die es nicht ins Finale der Hetzenhof Open geschafft haben, gewann Alessia Miele bei den Damen und Ulrich Schmidt bei den Herren in der Bruttowertung. Der Nettosieg ging an Kurt Otto Krockenberger.

Ein großer Dank geht an die Sponsoren der Ehrenpreise für die zahlreichen Gewinner dieses Turniers: die Praxis Körperbewusstsein und das Gasthaus „Ochsen“ in Stetten.

TURNIERSAISON

MERCEDES BENZ AFTER WORK

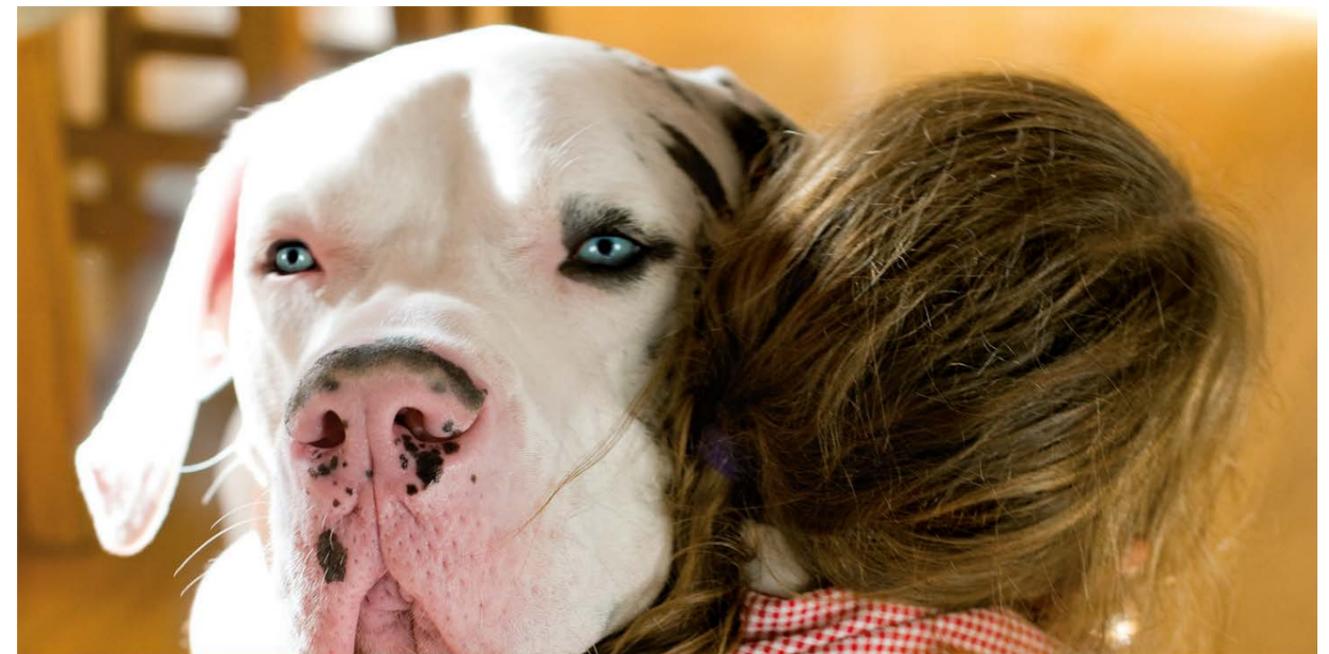
Die Mercedes Benz After Work Turniere waren wie bereits in den vergangenen Jahren sehr beliebt. Ein besonderer Moment war in diesem Jahr, als im Rahmen eines Mercedes Turniers die erste Siegerehrung der Saison durchgeführt wurde. Bei der Scorekartenausgabe sowie bei der Abgabe nach dem Turnier wurde jeder einzelne Teilnehmer informiert, dass eine Siegerehrung stattfinden wird. Durchgeführt wurde sie auf der Terrasse des Clubhauses, sodass viel Abstand gewährleistet war. Eine weitere Besonderheit war, dass ausnahmsweise Golfer der Handicapklasse 1 bei dem 9-Loch-Turnier antreten durften. So konnte Simon Haas den Bruttosieg an diesem Tag erspielen.



Hey, Peete.
restaurant & terrasse

Getränk aufs Haus

Bei den After Work Turnieren konnten alle Teilnehmer sich nach ihrer Runde über ein Freigeränk freuen. Ein tolles Angebot unserer Gastronomie „Hey, Peete.“ für die GolferInnen. So sah man nach den Turnieren noch einige Gesichter beim gemeinsamen Getränk auf der Terrasse.



**RIESIGE AUSWAHL
bei der einem das Herz aufgeht.**

ALLES FÜR MEIN TIER.



Fressnapf Aalen, Carl-Zeiss-Straße 20 | Fressnapf Schwäbisch Gmünd, Lorcher Straße 181
Fressnapf Schorndorf, Stuttgarter Straße 8-10



4. EXPERT GOLF TROPHY

Die expert Golf Trophy fand im vierten Jahr auf dem Hetzenhof statt. Vieles war gleich wie in den vergangenen Jahren, doch gab es auch etwas ganz Besonderes. In diesem Jahr sollte das Turnier einen guten Zweck erfüllen. Ein Teil der Startgebühren war fix als Spende eingeplant, sodass ein gewisses Grundbudget gegeben war. Im Startgeld war außerdem ein Los enthalten, welches die Chance auf einen der tollen hochwertigen Preise enthielt. Alle Teilnehmer hatten außerdem die Möglichkeit auf bis zu drei weitere Lose. Für 20,- € pro Los stieg die Aussicht auf einen Gewinn - der Erlös des Losverkaufs floss zu 100% in den Charity Topf.

Die vom Techno-Land Deizisau gesponserten Preise waren wieder überwältigend, insgesamt über 7.000 € Warenwert stellte Herr Bartoloni zur Verfügung, darunter waren Kühlschränke, Fernseh- und Küchengeräte sowie viele weitere elektronische Produkte. In diesem Jahr sollte nicht

das Ergebnis des Spiels über die Gewinne entscheiden, sondern das Losglück. Bei hervorragendem Wetter starteten knapp 80 Teilnehmer um 10:00 Uhr per Kanonenstart auf die 18-Loch-Runde, zum Teil mit bis zu vier Losnummern im Gepäck. Die Auslosung der Preise fand während des Turniers statt, sodass die Golfer und Golferinnen direkt nach ihrer Runde die Losnummern mit den Gewinnnummern vergleichen konnten.

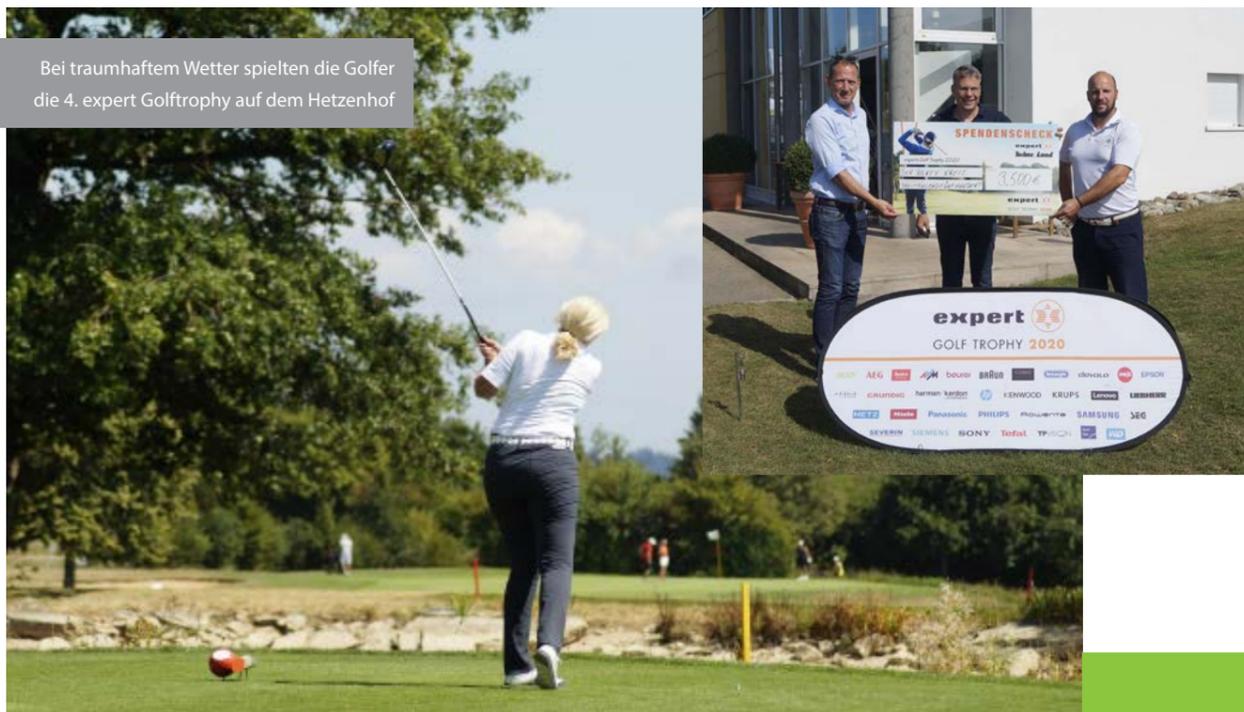
Nach der Auswertung des Turniers fand im Rahmen des reichhaltigen Buffets, welches für die Teilnehmer bereitstand, die Verkündung der Ergebnisse statt. Zuvor wandte sich jedoch Herr Bartoloni an die Teilnehmer. Herr Dr. med. Jochen Riedel stellte den Verein „Der Bunte Kreis - Schwäbisch Gmünd“ vor, an den die Spende ging. Das Turnier und der Losverkauf brachten einen Betrag von 2.700,- € ein, welcher durch das Techno-Land Deizisau und somit Herr Bart-

oloni noch auf 3.500,- € aufgestockt wurde. Dieser Betrag kommt nun dem „Bunten Kreis“ zu Gute und hilft Familien mit Frühgeborenen oder schwerkranken Kindern und Jugendlichen.

Sportlich gesehen kann man ebenfalls von einem Familienprojekt sprechen, denn die Bruttosiege konnte eine Familie für sich verbuchen. Gewonnen wurde das Turnier von Julian und Constanze Pretzler, die 32 und 30 Bruttopunkte erspielten. Der Nettosieg ging an Klaus-Peter Wilke, der bei seinem ersten Turnier einen kühlen Kopf bewahrte und ganze 49 Nettopunkte erspielte.

Bei der (vieltimmig gewünschten) Bruttorede ging Constanze Pretzler nochmals auf den „Bunten Kreis“ ein, welchen jeder Teilnehmer an diesem Tag mit seinem Start unterstützte. Selbst ohne Glück in der Auslosung hatte jeder Spieler damit bereits den Hauptgewinn gezogen.

Bei traumhaftem Wetter spielten die Golfer die 4. expert Golf trophy auf dem Hetzenhof



JOKA RULES AFTER WORK

Als weitere "After Work Turniere" wurden auch in dieser Saison die beliebten Wettspiele von Joka Rules veranstaltet. Die einzelnen Spieltage waren oftmals bereits frühzeitig mit langer Warteliste ausgebucht. Das Besondere bei diesem Turnier stellt die Eclectic-Wertung dar, für die am Ende der Serie das jeweils beste Ergebnis pro Loch aus allen Runden gewertet wird.

Der Bruttogesamtsieg ging an Harald Johnson, der alle vier Turniere spielte. Neben dem Gesamt-Brutto gab es jeweils in drei Klassen für die drei besten Spieler einen Nettopreis.

In der Klasse A gewann Siegmund Börner vor Wolfgang Schmitt und Werner Gunkler.

In der Klasse B konnte sich Jürgen Mehl den Sieg sichern, auf den Plätzen zwei und drei folgten Antonio Campano und Susanne Katoll.

Die Klasse C entschied Gerhard Jeggler für sich, gefolgt von Sabine Heer und Renate Wahler.



5. CITIZEN MACHINERY TROPHY

Bei kühlen Temperaturen - aber ohne Regen - spielten die 96 Teilnehmer der CITIZEN Machinery Trophy auf den Kursen A und B des Golf Club Hetzenhof ihre Runde im Vierer-Auswahldrive. Gewonnen wurde das Turnier von Christan Ohmstedt und Peter Fallabeck, beide Mannschaftsmitglieder der Herrenmannschaft des GC Hetzenhof, mit 37 Bruttopunkten. Der Sieg in der Nettowertung ging an Lara Lina Haubensack (GC Ludwigsberg) und ihren Teampartner vom Hetzenhof, Dr. Rainer Roser. Für den Sieg mit 44 Nettopunkten erhielten beide ein neues Golfbag. Auf dem zweiten Platz folgte das Ehepaar Volker und Dagmar Reissig aus Aichwald mit 43 Nettopunkten. Mit ebenfalls 43 Nettopunkten landeten Taishi Iwata und Kazuhiko Eguchi (Golf Club Hammetweil) auf dem dritten Platz. Für alle Sieger gab es hochwertige Sachpreise sowie tolle Pokale. Auch für die Gewinner der Sonderwertungen „Longest Drive“ (Peter Fallabeck und Petra Schäftlmeier) und „Nearest to the Pin“ (Ulrich Nachtigall und Ilona Kärcher) wurden Sachpreise gesponsert.

Um 11 Uhr erklang das Signal für den Kanonenstart. Davor hatten die Teilnehmer noch die Möglichkeit, sich auf der Driving-Range mit vorbereiteten Ballpyramiden einzuschlagen. Begrüßt wurden alle Teilnehmer mit einem kleinen Frühstück und Teegeschenken. So konnten die GolferInnen perfekt in die CITIZEN Machinery Trophy starten. Im Halfwayhaus stand eine

weitere Verpflegung für die Spieler zur Verfügung. Die Spielweise und die tolle Atmosphäre, die durch den Sponsor geschaffen wurde, sorgten für hervorragende Stimmung auf dem Kurs. Nach der gespielten Runde konnten sich die GolferInnen auf ein Barbecue freuen. Im Rahmen der Siegerehrung, die durch das Vorstandsmitglied Susanne Katoll durchgeführt wurde, stellte sich der Geschäftsführer der CITIZEN Machinery Europe GmbH aus Esslingen, Markus Reißig, vor. In der Bruttorede bedankten sich die beiden Sieger Peter Fallabeck und Christian Ohmstedt beim Sponsor für die hochwertigen Preise und das tolle Turnier. Der Platz hat sich erholt und war in einem super Zustand. Die Teilnehmer der diesjährigen CITIZEN Machinery Trophy und der Golf Club Hetzenhof freuen sich schon auf die Ausrichtung im nächsten Jahr.



CLUBMEISTERSCHAFTEN

Auch für das Jahr 2020 stand der clubinterne Wettkampf um den Meisterschaftstitel auf dem Turnierplan. Die Mitglieder, die um den Titel „Clubmeister“/ „Clubmeisterin“ spielen wollten, meldeten sich für alle drei Spieltage an. Sie spielten am ersten Spieltag von den blauen bzw. weißen Abschlägen, an den beiden weiteren Spieltagen wurde dann wieder von gelb und rot abgeschlagen. Ab Samstag traten dann auch die Spieler an, die ausschließlich um den Sieg in ihrer Altersklasse spielen wollten. Am zweiten Tag wurden die Sonderwertungen „Longest Drive“ und „Nearest to the Pin“ an den Bahnen 9B und 3B ermittelt. Die Startreihenfolge der ersten beiden Tage wurde nach aufsteigendem Handicap festgelegt, für den Finaltag waren dann jedoch die Ergebnisse der vorhergegangenen Runden ausschlaggebend.

Doch gab es auch spezielle „Championflights“, in denen um den jeweiligen Sieg pro Altersklasse oder den Clubmeistertitel gespielt wurde. Die Spannung für den Sonntag war damit extrem hoch. Sabrina Schmidt, die eine hervorragende Ausgangssituation hatte, startete im letzten Flight mit drei weiteren Kaderspielerinnen. Sie spielte in der ersten Runde am Freitag 4 über Par, machte dies aber mit einer 67er Runde wieder wett, somit startete sie even ins Finale. Mit einer weiteren 75er Runde gewann sie den Meistertitel im zweiten Jahr in Folge. Der Flight, in dem um den Clubmeistertitel gespielt wurde, ging 10 Minuten vor dem Flight um Sabrina Schmidt auf die Runde. Mika Schepp spielte, mit nur einem Punkt Vorsprung, im selben Flight mit dem letztjährigen Clubmeister Benedikt Rißel um den Bruttosieg. Die Spannung in dieser Konstellation hätte kaum größer sein können. Am Ende siegte Mika Schepp mit einer herausragenden 67er Runde vor Benedikt Rißel, der ebenfalls große Nerven-



stärke bewies und nur 69 Schläge für das Par 71 brauchte. Mika verbesserte sein Handicap auf +1,1 und Sabrina Schmidt auf 0,4. Die Nettosiege gingen ebenfalls an Jugendliche. Gewertet wurden die gespielten 18-Loch-Runden von Samstag und Sonntag. Bei den Herren gewann Luis Kölle mit 137 Nettoschlägen, die Damenwertung entschied Emely Wahl für sich, die insgesamt 140 Nettoschläge für die 36 Löcher benötigte. Bei den Herren der Altersklasse 30 siegte Felix Herrmann (152 Nettoschläge), in der Damenwertung ging der Sieg an Constanze Pretzler (155 Nettoschläge). Die Altersklasse 50 entschied Uli Widmann (158 Nettoschläge) für sich. Bei den Damen spielten aus der AK 65 nur vier Golferinnen mit, sodass diese in die Wertung der AK 50 Damen mit aufgenommen wurden. Die AK50 Damen Wertung konnte auch in diesem Jahr Olga Pröll mit 161 Nettoschlägen gewinnen. Bei den Herren kam eine AK 65 Wertung zustande, welche Dr. Viktor Fehlert (162 Nettoschläge) als Sieger hervorbrachte. Den Longest Drive hatten bei diesem Turnier Benedikt Rißel (277 m) und Emely Wahl (218 m). „Nearest to the Pin“ schlugen Julian Schüle und Cornelia Glass.



Helga Haag gelang am Sonntag, 06.09.2020, ein Hole in One an der 3B, im Rahmen der Clubmeisterschaften! Sie kündigte ihren perfekten Schlag mit den Worten: „Was mach ich denn, wenn ich direkt reintreffe?“, richtiggehend an.

Wir gratulieren zu diesem tollen Golfschlag und bedanken uns für die Spende an die Jugendkasse!

STECKBRIEFE CLUBMEISTER 2020

Name: Mika Schepp
Alter: 17
Ich spiele Golf seit: 2009
Andere Hobbys: Fußball, Freunde, Tennis
Größte Erfolge im Golf: Ba-Wü Vizemeister AK 16
 Clubmeister 2020
 Aufgenommen ins World Amateur Golf Ranking (WAGR)
 1. Platz German Interational Youth Trophy (GJG Tour)
Mein Trainer: Harald Ruoss
Mein Vorbild: Tiger Woods
Mein Lieblingsschläger: Driver
Mein Plan für 2021: Gesund bleiben,
 (sportlich/privat/ golferisch weiterentwickeln
 schulisch bzw. beruflich) Top 5 bei den Deutschen Meisterschaften
Hier würde ich gerne einmal Golf spielen: Payne's Valley Golf Course
Das wollte ich immer schon einmal sagen: Wenn du glaubst, dass du etwas bist, hast du aufgehört, etwas zu werden.

Name: Sabrina Schmidt
Alter: 17
Ich spiele Golf seit: 8 Jahren
Andere Hobbys: Fitness
Größte Erfolge im Golf: 2. Platz Berlin Juniors (nach Stechen um 1)
 3x Jugendclubmeister (GC Neckartal)
 2x Clubmeisterin (GC Hetzenhof)
Mein Trainer: Steffen Wahl
Mein Vorbild: Patze (Patricia Isabell Schmidt)
Mein Lieblingsschläger: Eisen 9
Mein Plan für 2021: Abi bestehen
 (sportlich/privat/ zum 3. mal Clubmeisterin in Folge
 schulisch bzw. beruflich) Dualen Studienplatz bekommen
Hier würde ich gerne einmal Golf spielen: GC Augusta
Das wollte ich immer schon einmal sagen: Danke an alle, dich mich immer in allem, was ich mache, unterstützen. Vor allem danke an meine Familie.



Die Clubmeister 2020 wurden traditionsgemäß nach der Runde im See neben dem Clubhaus getauft, was bei den an diesem Tag herrschenden Temperaturen kein Vergnügen gewesen sein dürfte. Doch zum Buffet und der Siegerehrung waren beide wieder in trockenen Kleidern und gut gelaunt im Clubhaus anzutreffen.



25 Jahre Golfplatz am Hetzenhof

Jubiläumsturnier

AM SAMSTAG, DEN 12. SEPTEMBER, FAND AUF DEM HETZENHOF DAS TURNIER ZUM 25-JÄHRIGEN BESTEHEN DES GOLFPLATZES STATT. GESPIELT WURDEN DIE KURSE A & B VON GENAU 100 MITGLIEDERN IN EINEM KLASSISCHEN 4-ER TEXAS SCRAMBLE. UM 10:00 UHR ERKLANG DAS SIGNAL ZUM KANONENSTART.

Bevor es auf die Runde ging, gab es für alle Teilnehmer einen besonderen Empfang, jeder bekam ein Teegeschenk von der Harald Ruoss Golfschule und dem Golf Club Hetzenhof. Benjamin Schöll (Manager: Hotel am Remspark und Hey, Peete.) schenkte persönlich vorzüglichen Kaffee an der Lavazzabar aus und es standen Getränke und Obst für die Runde zur Verfügung. Auf der Range warteten Ballpyramiden auf die GolferInnen, und die Golflehrer unterstützten die Spieler beim Aufwärmen.

Um 10:00 Uhr bzw. 10:10 Uhr schlugen die Vierer-Flights an 20 „Abschlägen“ ihre ersten Bälle ab. Gespielt wurden 18 reguläre Löcher sowie zwei Sonderwertungen. Auf dem Pitching Grün war die Sonderwertung der Porschezentren Schwäbisch Gmünd und Göppingen zu spielen. Hier musste vom Abschlag durch einen Autoreifen gechippt werden. Jeder Teilnehmer hatte einen Versuch, um einen Bruttopunkt zu erspielen. Das Pitching Grün war direkt nach der 9B zu spielen. Anschließend

folgte die Peter-Hahn-Sonderwertung auf dem Putting Grün. Hier musste ein Tennisball an ein Hütchen geschlagen werden. Auch bei dieser Sonderwertung konnte jeder der Spieler einen Sonderpunkt für die Turnierwertung erspielen, wenn der Tennisball am Klett des Hütchens kleben blieb. Doch nicht nur diese beiden Spezialwertungen machten das Jubiläumsturnier zu einer ganz besonderen Veranstaltung. Unterstützt durch Lieferanten der Gastronomie, langjährige Sponsoren und Mitglieder



des Golf Clubs konnten den GolfspielerInnen an verschiedenen Stationen Leckereien angeboten werden. Am Abschlag 1A gab es Wein und Sekt von Mack & Schühle, am Halfwayhaus leckeren Kaiserschmarrn mit Apfelmus oder Zwetschgenkompott vom Wellnesshotel Theresa aus dem Zillertal. Der Landgasthof Ochsen aus Stetten war mit seinen bekannten Maultaschen und weiteren Köstlichkeiten an der 1B anzutreffen. Auf der Terrasse des Clubhauses gab es Leberkäswedden von der Metzgerei Beck aus Wäschenbeuren und auf der Runde wurden die GolferInnen mit Mineralwasser von Gerolsteiner versorgt. Nach der Runde konnten sich die Teilnehmer am Stand der „Praxis Körper Bewusstsein“ über spezielle Angebote für Golfer informieren und auf der Terrasse frisch gezapftes „Meckatzer“ als Welcome-Back-Getränk genießen.

Bei bestem Wetter und hervorragender Stimmung spielten die Mitglieder in ihren Flights. Die tolle Atmosphäre war auch bei der Begrüßung durch den Präsidenten Roland Schoetz zu spüren. Nach dem Empfang wurde das Dinner mit der Vorspeise eröffnet. Die zwei „Gründerväter“ des Golfplatzes auf dem Hetzenhof, Roland Schoetz und Heiner Mohring, skizzierten sehr humorvoll dessen Entstehungsgeschichte und die Historie der letzten 25 Jahre. Außerdem gewährten sie einen Ausblick in die Zukunft. Nach dem Hauptgang fand die Siegerehrung durch Harald Ruoss statt, der das Sponsoring der Preise übernommen hatte. Zunächst wandte er sich mit persönlichen



Worten an die Teilnehmer und an die Vorstände. Er gewährte einen Einblick in seine Golfschule mit dem dazugehörigen ProShop und berichtete stolz von seinen erfolgreichen Schülern. Eröffnet wurde die Siegerehrung mit einem Spezialpreis, der ganz spontan noch zusätzlich aufgenommen wurde, denn einer der Flights überzeugte bereits vor dem Beginn des Turniers mit dem Outfit. Kurzerhand wurde der „Best-Dressed-Flight“-Preis ins Leben gerufen. Dieser ging an den Flight Frédéric Frisch, Prof. Dr. med. Johannes Beckmann, Dr. Lena Beckmann und Katja Eberant.

Die Sonderwertung „Nearest to the Pin“ gewannen Ursula Nauke und Dr. Steffen Dosch, die sich beide über einen neuen Ping Putter freuen durften. Den „Longest Drive“ hatten auch bei diesem Turnier wieder einmal zwei Jugendliche aus dem Club. Luis Kölle und Anna Heer schlugen den Ball am weitesten und gewannen beide eine hochwertige Regenjacke. Diese großartigen Preise wurden bereits an den Abschlägen angekündigt, was für einen zusätzlichen Ansporn sorgte.

Anna Heer konnte sich zusätzlich noch über den zweiten Nettopreis freuen, den sie mit ihren Eltern Sabine und Dr. Reinhard Heer und Debra Sue Douglas erspielte. Mit 59 Nettoschlägen brauchten sie nur einen Schlag mehr als die Sieger der Nettowerwertung. Auf dem ersten Platz landeten Jürgen Schaal, Carmelita Bernardo, Jasmin Kiara Schaal und Peter Widmaier, die sich sehr über ihren Sieg freuten. In der Bruttowerwertung war ursprünglich „nur“ ein Preis angedacht, doch auch hier entschied Harald Ruoss spontan, noch einen weiteren Preis zu sponsern. So konnte der „Best-Dressed-Flight“ auch mit seinen 63 Bruttoschlägen punkten.





Den Bruttosieg holten sich mit ebenfalls 63 Bruttoschlägen Uli Widmann und Ilona Kärcher zusammen mit dem Ehepaar Sylvia und Roland Kurz. Auch hier war die Freude sichtlich groß.

Doch dieser besondere Tag war mit der Siegerehrung noch nicht zu Ende. Direkt im Anschluss fand eine Tombola statt, bei der die Teilnehmer des Turniers im Lostopf landeten und die Chance auf tolle Preise hatten. Gleich mehrere Gewinner freuten sich über großzügige Wertgutscheine des Reisebüros „Reisewelt International“ aus Rechberghausen. Ein glücklicher Gewinner durfte sich über die Genießerbox der Fragaleria in Schwäbisch Gmünd freuen, die er zusätzlich noch in zwei weiteren Monaten erhalten wird. Porsche und Peter Hahn waren nicht nur in den Sonderwertungen vertreten, sondern auch bei der abendlichen Verlosung. Von Porsche gab es zwei Sachpreise zu gewinnen, und Peter Hahn (Winterbach) stellte drei hochwertige Ein-

kaufgutscheine zur Verfügung. Der letzte Gewinner der Verlosung durfte sich über einen Gutschein für zwei Übernachtungen für zwei Personen im Wellnesshotel Theresa freuen. Abgerundet wurde der gelungene Abend durch die Nachspeise, die im Anschluss serviert wurde, und einer Schnapsverkostung aus dem Hause Roner.

Dieser rundum geglückte Turniertag war nur möglich aufgrund der Zusammenarbeit vieler Hände! Herzlichen Dank an die Clubgastronomie „Hey Peete.“ und ihre Lieferanten, an die Unternehmen vor Ort, an die Sponsoren der Tombola, an Harald Ruoss mit seiner Golfschule und dem Pro Shop für die tollen Preise und natürlich an die Vorstände des Golf Club Hetzenhof, die alle Teilnehmer zum 3-Gänge-Menü einluden.

Ein großer Dank geht ebenfalls an unsere Mitglieder, die in so großer Zahl an diesem besonderen Tag teilgenommen haben. Wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre!



8. PETER HAHN MODE & HAHN SPORTWAGEN LADIES OPEN

IN DIESEM JAHR FAND BEREITS DAS ACHE PETER HAHN MODE & HAHN SPORTWAGEN LADIES OPEN AUF DEM HETZENHOF STATT.

74 Damen waren „dem Ruf der Hähne“ gefolgt und hatten sich zum Turnier angemeldet. Inzwischen hat sich das Ladies Turnier von Peter Hahn und der Hahn Sportwagen Gruppe (die Porschezentren in Schwäbisch Gmünd und Göppingen) zu einer richtigen Kultveranstaltung entwickelt. Die Organisation zwischen den Sponsoren, dem Golf Club Hetzenhof und der Kapitänin der Ladies, Renate Jöckel, ist eingespielt und läuft Hand in Hand. So war auch der Dienstag, 15. September, ein rundum geglückter Turniertag.

Am Morgen wurden die Teilnehmerinnen nach der Ausgabe der Scorekarte von den Vertreterinnen der Sponsoren mit Brezeln, Startgeschenken und Rundenverpflegung begrüßt. Die Bälle auf der Range waren für die Teilnehmerinnen freigeschaltet, sodass sich die Ladies alle gut einschlagen konnten. An den Start ging es für die Flights ab 10:00 Uhr mit einem Kanonenstart. Die Frauen spielten einen 2er Scramble in Vierer-Flights. Die gute Stimmung auf der Runde war nahezu greifbar. Bei bestem Wetter, guter Laune, Versorgung der Spielerinnen mit Getränken während der 18 Loch und einer leckeren Halfwayverpflegung wurde viel gelacht und gut gespielt. Nach der Golfrunde verabschiedeten sich die Frauen in Richtung der Umkleidekabinen, denn wenn ein Modehaus zum Turnier mit anschließender Abendveranstaltung lädt, gibt es einen guten Anlass, sich richtig in Schale zu werfen. Gerade in diesem Jahr waren solche Anlässe ja eher dünn gesät, umso schöner, dass diese Ver-

anstaltung stattfinden konnte. Der Sektempfang leitete die Abendveranstaltung ein. In der Clubgastronomie „Hey, Peete.“ waren die Tische wunderschön gedeckt, und die Dekoration (dreier Damen der „Dienstags-Ladies“) harmonierte traumhaft mit den ausgestellten Kleidungsstücken der Herbst/Winter-Kollektion von Peter Hahn. Eröffnet wurde das Dinner durch Roland Schoetz, Jörg Marx (Peter Hahn, Winterbach) und Peter Knoblauch (Porschezentrum Göppingen). Nach der Vorspeise wurde die Siegerehrung durchgeführt.

Als Ehrenpreise erhielten alle Siegerinnen tolle Kleidungsstücke von Peter Hahn, die mit tosendem Applaus übergeben wurden. Die Bruttosiegerinnen Carmen Schmutzler und Petra Schäftlmeier erzielten 35 Bruttopunkte. Auf dem zweiten Platz landeten Jaroslava König und Olga Pröll, dicht gefolgt von Doris Marquardt und Sabine Nahl mit 33 und 32 Bruttopunkten. In der Nettowertung gelang Petra Probst und Christine Kottmann der Sieg mit 57 Nettopunkten. Auf dem zweiten Platz folgten Gabriele Krauß und Agathe Drexler-Fuchs mit 54 Nettopunkten. Punktgleich auf den dritten Platz spielten sich Birgit Schwelberger und Franziska Nachtigall. Den Preis für die Sonderwertung „Longest Drive“ konnte Petra Schäftlmeier (192,0 m) mit nach Hause nehmen. Mit 2,07 Meter schlug Gabriele Krauß den Ball „Nearest to the Pin“ und gewann diese Wertung. Auf die Siegerehrung folgte der Hauptgang.



Gut gesättigt konnte anschließend die Auslosung der Tombola stattfinden, auch hier gab es Kleidungsstücke zu gewinnen sowie Sachpreise, die von Porsche zur Verfügung gestellt wurden. Auch bei diesem Programmpunkt war die Stimmung grandios und alle Damen freuten sich über die glücklichen Gewinnerinnen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil dieses Turniers stellt immer die Spendensammlung für den Förderverein jugendlicher Golfer Stauferland e.V. dar, welche in diesem Jahr 510,- € einbrachte.

Ein rundum gelungener Tag, der von der Organisation bis hin zum Wetter reibungslos und wie vorbestellt abgelaufen war. So werden die Damen im nächsten Jahr wieder in großer Zahl antreten, wenn „die Hähne zum Turnier rufen“.





2. ALLIANZ GOLF CUP

Die Wettervorhersagen sahen für das diesjährige Golfturnier unseres Hauptsponsors Fabian Schrehardt eher schlecht aus, was den einen oder anderen Golfer zu einem Rückzug seiner Anmeldung bewegte. Doch die tapferen TeilnehmerInnen des Turniers wurden am Morgen bereits von strahlendem Sonnenschein begrüßt. Nicht nur durch das Wetter wurden sie freundlich in Empfang genommen, auch Fabian Schrehardt selbst war bei der Ausgabe der Scorekarten im Sekretariat anwesend und konnte somit fast jedem Teilnehmer sein Willkommensgeschenk persönlich überreichen.

Gut gelaunt konnten sich die TeilnehmerInnen auf der Range mit den vorbereiteten Ballpyramiden einschlagen, bevor es um 10:00 Uhr per Kanonenstart auf die Runde ging.

Bei kalten Temperaturen, aber trocken und mit teils traumhaftem Sonnenschein, spielten die GolferInnen ihre 18 Loch. Bei einem Zwischenstopp am Clubhaus konnten sie sich mit einer Halfwayverpflegung für die zweiten 9 Loch stärken. Nach der Runde wurden die TeilnehmerInnen im Restaurant mit einem Getränk wieder in Empfang genommen, bevor die Abendveranstaltung durch Vorständin Susanne

Katoll und Sponsor Fabian Schrehardt eröffnet wurde. Nach den ersten beiden Gängen des Menüs wurde das Geheimnis um die Resultate gelüftet. Fabian Schrehardt selbst übernahm die Verkündung der Ergebnisse.

Der Sieg in der Bruttowertung ging an Christian Ohmstedt mit 31 Bruttopunkten, er konnte auch die Preise für den Longest Drive (264 m) der Herren mit nach Hause nehmen. Auf den zweiten Platz in der Bruttowertung spielte sich Lucas Kunz mit 28 Bruttopunkten. Die Nettowertung wurde in drei Klassen geteilt. Die Klasse A mit einem Handicap bis 15,4 entschied Volker Schauz mit 39 Nettopunkten für sich, vor Otto Gomilschak (37) und Jaroslava König (36). Die Klasse B (HCP 15,5 bis 24,4) gewann Stephan Sauter (44) mit gutem Vor-



sprung auf die Zweitplatzierte Katja Eberant (35), auf dem dritten Rang platzierte sich Dr. Steffen Dosch (34). In der Klasse C (HCP ab 24,5) siegte Peter Esenwein mit 46 Nettopunkten vor Petra Probst (44) und Eveline Pilot (39). Den Longest Drive der Damen hatte einmal mehr Petra Schäftlmeier mit 164 Metern. Den Ball am nächsten zum Loch schlugen Isabell Röhm und Jochen Weiler. Mit dem Dessert ging dieses Sponsorenturnier zu Ende. Ein rundum gelungenes Turnier, welches bei allen Beteiligten für gute Laune sorgte.



Als zertifizierter Stützpunkt der European Association of Golf bieten wir Ihnen die Möglichkeit, durch individuelle Analyse, Beratung und gezielte Behandlung Ihr Golfspiel, abgestimmt auf Ihre persönlichen Voraussetzungen, zu optimieren.

- GOLF-PHYSIOTHERAPIE
- GOLF-MEDIZINISCHE DIAGNOSTIC
- BIOMECHANISCHE ANALYSE
- GOLF-MOBILITY-KURSE
- GOLF-SPEZIFISCHES FITNESSTRAINING
- GOLF-INDOOR-SIMULATOR TRACKMAN

GROSSE ERFOLGE BEI DEN NEUMITGLIEDERTURNIEREN

Auch im Jahr 2020 hat der Golf Club Hetzenhof die Turnierserie für die Neumitglieder fortgeführt. Wie auch schon in den Vorjahren waren fast alle Turniere ausgebucht und haben den Teilnehmern sichtlich Spaß gemacht. Es wurde sehr erfolgreich gespielt, was sich durch die zahlreichen Unterspielungen bei allen Turnieren widerspiegelt.

Der Club veranstaltet diese Turniere, um den neuen Mitgliedern (vom Golfanfänger bis zum Golferfahrenen) den Einstieg in das Turniergeschehen im Club möglichst leicht zu machen sowie auch für die Kontaktaufnahme untereinander zu sorgen. Diese Kombination macht die Neumitgliederturniere Jahr für Jahr so beliebt.

In der Saison 2020 hat HARALD RUOSS GOLF das Sponsoring der Serie übernommen. Bei jedem Turnier erhielten die Spieler eine Überraschungstüte als Abschlageschenk überreicht. Neben von Dani Grupp selbst gebackenen Köstlichkeiten und Getränken enthielt diese Geschenk-tüte noch allerlei Golfaccessoires. Beim letzten Turnier, Ende Oktober, überraschte Dani die Spieler zudem auf der Runde mit Glühwein.

Wir freuen uns schon auf die Golfsaison 2021 mit vielen gut gelaunten Teilnehmern.

Ihre Sibylle Mohring



EARLY BIRD, LUNCH- UND BRUNCHTURNIERE

In Kooperation mit der Clubgastronomie wurden in diesem Jahr verschiedene 9-Loch-Turniere ausgetragen, bei denen in der Startgebühr gleich noch die kulinarische Versorgung der Teilnehmer inbegriffen war. So gab es zum einen drei Early-Bird-Turniere, die um 7:00 Uhr mit dem ersten Flight starteten. Nach der Runde konnten sich die GolferInnen über ein reichhaltiges Frühstück freuen. Sehr gerne wurde diese Möglichkeit angenommen, um in den Sonntag zu starten. Auch die Feierabendturniere und das Lunchturnier erfreuten sich vieler Teilnehmer. Bereits in der Ausschreibung wurde bekannt gegeben, welches Gericht nach der Runde kredenzt werden sollte, sodass sich jeder Spieler bereits im Voraus darauf einstellen konnte. Die Nachfrage nach dieser Art von Turnieren war sehr erfreulich. Gerade „After-Work“-Veranstaltungen wurden auch in diesem Jahr wieder sehr gut angenommen.



OKTOBERFESTTURNIER

Bereits Anfang des Jahres wurde das Datum für das diesjährige Oktoberfestturnier festgelegt und mit der Allgäulilie ein optimaler Partner gefunden. Das Unternehmen für alpinen Lifestyle und Trachten aus Rechberghausen zeigte sich als engagierter Sponsor für dieses Golfturnier, dessen Abendveranstaltung ganz im traditionellen bayrischen Ambiente geplant war. Bereits kurz nach Meldebeginn war eine erhebliche Teilnehmerzahl für dieses Turnier abzusehen. Leider durchkreuzten die Wettervorhersagen diese Aussichten – viele GolferInnen meldeten sich vor Meldeschluss wieder vom Turnier ab, sodass am Turniertag nur 16 (4er bzw. zwei 3er) Flights an den Start gingen. Das Wetter spielte leider tatsächlich nicht mit, es war kalt, grau und zwischendurch auch regnerisch. Doch der Stimmung auf dem Platz tat dies keinen Abbruch! Gespielt wurden 18 Loch auf den Kursen A und B als 4er Texas Scramble mit einem Kanonenstart um 11:00 Uhr. Während der Runde konnten sich die GolferInnen mit einer deftigen Halfwayverpflegung stärken. Passend zum Fassanstich nach der Runde kam dann sogar die Sonne zum Vorschein und steigerte die Stimmung noch weiter. Viele der Teilnehmer erschienen wie gewohnt in bayrischer Tracht zur Abend-

veranstaltung. In Lederhosen und Dirndl genossen viele der TeilnehmerInnen ihr Welcome-Back-Bier auf der sonnenüberfluteten Terrasse des Clubhauses. Im Restaurant selbst waren die Tische ebenfalls passend zum Namen des Turniers eingedeckt, in blau-weißem Ambiente wurde den GolferInnen ein deftiges Menü serviert. Im Rahmen des Abendessens wurde wie gewohnt die Siegerehrung durchgeführt. Den ersten Bruttotopplatz erspielte sich der Vierer-Flight von Monika und Axel Taupitz zusammen mit Sabine und Jochen Nahl, die 67 Schläge benötigten. Schlaggleich auf dem zweiten Platz der Bruttowertung folgte Armin Höttges zusammen mit Joy Wahl und Alessia Miele. Die Nettowertung entschieden Renate und Klaus Bertele mit ihren Flightpartnern Dr. Fred Metzmann und Marina Quarta mit 58 Nettoschlägen für sich. Ebenfalls schlaggleich auf dem zweiten Platz landete der Flight bestehend aus Matthias Reber, Dieter Jordan mit Tom und Oliver Nüssle. Aufgrund der Einschränkungen durch Corona konnte in diesem Jahr leider kein musikalischer Abschluss der Abendveranstaltung stattfinden, doch trotz der diesjährigen Beschränkungen war auch dieses (eher familiäre) Turnier ein voller Erfolg.



BWGV MANNSCHAFTS-FINALE 1. LIGA AK 30 DAMEN

Der Hetzenhof war in diesem Jahr Austragungsort für das BWGV Mannschaftsfinale der 1. Liga der Ak 30 Damen. Gewonnen wurde das Finale vom Stuttgarter GC Solitude vor dem Golfclub Mannheim-Viernheim und St. Leon-Rot.

volksbank-goepingen.de

Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK 2020 vor Ort

Volksbank Göppingen eG

1. Platz

PRIVATKUNDENBERATUNG Göppingen

www.geprüfte-beratungsgüte.de
Test: April 2020 | Im Test: 6 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

geprüfter Verbraucherschutz

Ihre qualifizierte Beratung ist uns wichtig.

Daher freut es uns sehr, dass wir von der Gesellschaft für Qualitätsprüfung erneut als „Beste Bank vor Ort“ für unsere Beratungsqualität ausgezeichnet wurden.

Beste Bank vor Ort

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Göppingen eG



Golf Medical Coach

In der Golf-Sprechstunde bieten wir eine umfassende Abklärung Ihrer spezifischen Beschwerden vom Golfspiel.

Jetzt Termin vereinbaren:

0711 258578.131
www.ozf-fellbach.de

Experte für "Überlastungssyndrome bei Golfspielern: Diagnostik, Therapie und Ursachenabhilfe auf biomechanischer Grundlagenebene"

Orthopädie Zentrum Fellbach
Bahnhofstraße 1 | 70734 Fellbach
Telefon: **0711 258578.131**



FAST SCHON KULT...

RYDER CUP DER HETZENHOF SENIOREN MANNSCHAFTEN

Abstandsgebot, Kontaktbeschränkungen, Versammlungsverbot, dies sind nicht wirklich gute Voraussetzungen für ein aktives Clubleben.

Diese neuen Herausforderungen meisterten die Organisatoren hervorragend und so konnten wir glücklicherweise Anfang Oktober ein Zeitfenster nutzen und mit 32 Teilnehmern unseren Cup ausspielen.

Seit vielen Jahren fordern die Herren der AK65 das Team der AK50 zum Wettspiel heraus. Mann trifft sich frühmorgens zu einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück, danach geht's für beide Teams im Match-play, Foursome und Best Ball auf die Runde. Zur Siegerehrung übergibt die unterlegene Mannschaft dem Gewinner Team ein 30l Fass Bier.

Gemäß der geltenden „Corona Regeln“ mussten wir dieses Jahr den Modus anpassen. Es wurden zwei feste gemischte Teams gebildet. Gespielt wurde ohne die obligate gemeinsame Halfway-Pause in gleichen

Flights 2x 9 Loch im 2-er Scramble und Best Ball-Modus.

Das Weißwurstfrühstück haben wir uns nicht entgehen lassen und mit Abstand eingenommen, das obligate Gruppenbild wurde in Rekordzeit von 30 Sekunden gemacht und dass Fass Bier zum Abschluss mit Anstand genossen.

Ein besonders großer Dank für die Bier-spende geht an unser Club-Urgestein Ed Frick.

Gewonnen haben übrigens dieses Jahr die „Roten“.

Wir bedanken uns bei den neuen Organisatoren Ekkehard Maurer und Max Zeller, welche auch die Preise stifteten. Ein weiterer Dank geht an das „Hey Peete“ Gastro Team, das bereits frühmorgens im Service für uns da war und an das Team vom Hetzenhof, sowie an Jürgen Bauer für die Organisation der letzten Jahre.

Andreas Schmutzler



LIMES CUP

Beim diesjährigen Limes Cup behielt, wie auch schon 2019, der G&LC Haghof gegenüber dem GC Hetzenhof die Oberhand. Gewertet wurden in der Teamwertung die 10 besten Spieler der beiden Clubs.

Der Limes Cup wird bereits seit knapp 20 Jahren ausgetragen und geht traditionell über 36 Loch an zwei Tagen. Die Ergebnisse beider Tage werden summiert und die Sieger in der Einzel- und Teamwertung ermittelt.

Der 1. Turniertag des diesjährigen Limes Cup startete mit 67 Teilnehmern auf dem Hetzenhof. Spielten die Teilnehmer am Morgen noch bei trübem und kaltem, aber trockenem Wetter, so öffnete der Himmel am Nachmittag seine Schleusen und beinträchtigte das Spiel der zum Schluss des Feldes gestarteten Spieler deutlich.

Am Sonntag fand dann die Finalrunde auf dem Haghof statt. Die Bedingungen waren besser als am Vortag. Im Laufe des Tages kam sogar die Sonne heraus. Auf den pfeilschnellen Grüns war das Putten für alle Spielstärken eine Herausforderung.

Einzelwertung:

1. Brutto Herren: Noah Kuhn (Haghof) 69
2. Brutto Herren: Lias Kuhn (Haghof) 59
1. Brutto Damen: Emely Wahl (Hetzenhof) 48
2. Brutto Damen: Anni Eberhardt (Hetzenhof) 42
1. Netto A: Benedikt Dippel (Liebenstein) 69
1. Netto B: Dr. Stefan Ensslin (Hetzenhof) 74
1. Netto C: Peter Esenwein (Hetzenhof) 72

Teamwertung:

1. Platz: G&LC Haghof 536 Brutto-Punkte
2. Platz: GC Hetzenhof 461 Brutto-Punkte



Die Jugend vom Hetzenhof

Die Jugend des Golf Club Hetzenhof ist seit jeher ein Aushängeschild des Clubs. So litt auch der Golfnachwuchs in diesem Jahr unter der Schließung des Golfplatzes.

Als Leistungstützpunkt mit hervorragender Golfschule bietet der Hetzenhof ambitionierten und talentierten Nachwuchsgolfern optimale Trainingsbedingungen. Für diese jungen Leistungssportler brach im März einfach die Trainingsmöglichkeit weg, sie konnten ihrer Leidenschaft nicht mehr nachgehen. Umso schöner war der Moment, als sie wieder auf den Golfplatz am Hetzenhof zurückkehren konnten, die ersten Golfkunden wieder möglich waren, Einzeltraining langsam wieder aufgenommen und schlussendlich auch das Jugendtraining wieder regelmäßig angeboten werden konnte.

Trotz dieser unglücklichen Umstände zu Beginn der Golfsaison können wir auf tolle Leistungen unserer jugendlichen Mitglieder und schöne Jugendturniere zurückblicken.

Das erste Turnier für die Jugend stellte in diesem Jahr die Viererclubmeisterschaft dar. Zu diesem Zeitpunkt herrschten auch im Turniergehen noch deutliche Einschränkungen mit dem Plan, die Ausbreitung des Corona-Virus einzuschränken. Die Anmeldungen für die Viererclubmeisterschaften waren vielleicht aus diesem Grund nur sehr überschaubar, doch von Turnier zu Turnier wuchsen die Teilnehmerzahlen und auch die Einschränkungen konnten angepasst werden. Zum Ende der Saison kann der GC Hetzenhof viele neue jugendliche Mitglieder begrüßen.



KIDS HOLIDAY CHALLENGE

Bereits vor Beginn der Sommerferien wurden die Happy-Friday-Turniere veranstaltet, welche sehr gut angenommen wurden. Doch auch in den Ferien sollte eine Turnierserie ausgetragen werden.

Mit Gaus Architekten war schnell ein engagierter Partner für die Idee einer 18- und 9-Loch-Turnierserie gefunden. Die Kids Holiday Challenge wurde kurzerhand ins Leben gerufen. Das Interesse an der Serie war sehr groß, sodass sich neben Hetzenhof-Kindern und -Jugendlichen auch Gäste für die Turniere anmeldeten.

Mehrfach wurden der Hetzenhof und speziell unsere Jugendbeauftragten Margit Bihler und Lothar Österle für das große Engagement gelobt.

Doch auch die Unterstützung der FlightbegleiterInnen muss gewürdigt werden, denn ohne deren Einsatz hätten die 9-Loch-Turniere nicht durchgeführt werden können.

Ein großes Herz für die Jugendlichen beweist seit Jahren Helga Heitzmann, die bei

jedem Turnier als Starterin im Einsatz war. Sie ist damit ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unserer Jugendturniere.

Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten und natürlich dem Sponsor Gaus Architekten, der für alle Teilnehmer hochwertige Turnbeutel produzieren ließ und die großzügigen Ehrenpreise sponsorte.

Für die 9-Loch-Serie wurden sechs Turnierdaten festgelegt. Die 18 Loch konnten an fünf Terminen gespielt werden. In der 9-Loch-Bruttowertung gewann Jonas Ehrig mit zwei Punkten Vorsprung auf Agustin Gutwein in der Jungenwertung. Bei den Mädchen konnte sich Emilia Briem über den Bruttosieg freuen. Sie erspielte über drei Turniere satte 24 Bruttopunkte. Auf dem zweiten Platz landete Zoe Gaus. Die Nettowertung erfolgte in zwei Handicapklassen. Die Klasse A (EGA-Vorgabe bis -45) gewann Delian Georgiev mit 71 Nettopunkten vor Marvin Laichinger (43) und Henry Keating (41). In der Nettoklasse B

(EGA-Vorgabe -46 bis PR) siegte Lois Gaus (119), auf den Plätzen zwei und drei folgten Nina Neher (108) und Emily Keating (82), die erst kurz davor ihre Platzreife ablegte. Der Bruttosieg der 18-Loch-Turnierserie ging bei den Jungen an Magnus Fabian (78) vor Hannes Eberhardt (72). Bei den Mädchen ging der Sieg an Sabrina Schmidt, die mit ihren besten drei Ergebnissen 97 Bruttopunkte erspielte.

Auf Platz zwei folgte Joy Wahl, die nur zwei Turniere spielte und damit 53 Punkte erzielte. In der Nettowertung der Klasse A (EGA-Vorgabe -11,0) gewann Emely Wahl (61) vor Finn Kammler vom GC Niederreutin (49) und Maximilian Kempa (42 mit nur einem gespielten Turnier). Die Spitze der Tabelle der Klasse B (EGA-Vorgabe -11,1 bis -36) führte Moritz Knoppe mit 107 Nettopunkten an. Punktgleich auf dem zweiten Platz landete Maxim Brucker. Auf dem dritten Platz folgte Ole Fischer vom Golfclub Göppingen, der 84 Punkte erspielte.

Vom Schwabenlände nach China und umgekehrt.



Kaiserberg ermöglicht ganzheitliche Transaktionen mit dem chinesischen Markt inklusive Abwicklung der Logistik. Von der Vertriebspartner- und Herstellerakquise bis hin zur Produktsuche. **Transparent, sicher, bequem und bei höchstem Qualitätsanspruch.**

www.kaiserberg-trading.com





SOMMERCAMP

IN DIESEM JAHR KONNTE NUR EIN EINZIGES DER FERIENCAMPS DURCHFÜHRT WERDEN. UMSO SCHÖNER IST DIE GROSSE TEILNEHMERZAHL AM SOMMERCAMP EINZUORDNEN. 50 KINDER IM ALTER ZWISCHEN 4 UND 17 JAHREN VERBRACHTEN DIE LETZTE FERIENWOCHE AUF DEM HETZENHOF.

Es wurde gegolft, gespeist (überwältigend viele Kuchen-, Obst- und Müsliriegelspenden gingen ein) und viel Spaß gehabt. Bei bestem Sommerwetter fand das diesjährige Sommercamp statt. Viele bekannte Gesichter, aber auch einige Neulinge widmeten sich in der letzten Sommerferienwoche dem Golfsport. Ein Teil der Kinder hatte erst in der Woche zuvor im Golfhelldencamp erste Erfahrungen mit dem Golfschläger gesammelt, andere sind bereits fleißige Teilnehmer der wöchentlichen Jugendtrainings und Mitglieder im Golf Club Hetzenhof. So vielschichtig wie die Teilnehmer waren auch die Trainingsinhalte und Tagesabläufe.

Am Montag und Mittwoch stand für die älteren Teilnehmer noch ein zusätzliches golferisches Abendprogramm auf dem Plan. Leckere Pizza gab es am Montag und am Mittwoch chilenische Hotdogs, nach dem Geheimrezept von Ernesto Miller. Unterstützt wurden die Organisatoren und die Golflehrer durch einige ältere jugend-

liche Mitglieder des Hetzenhofs. Sie begleiteten die unerfahreneren Teilnehmer auf ihren Runden und halfen den Trainern tatkräftig. Abgerundet wurde das Camp mit einem Abschlussturnier. Für die „Minis“ ging es zum 6-Loch-Turnier auf den Kurzplatz. Die größeren TeilnehmerInnen spielten 9 Loch auf dem C-Kurs. Unterstützt wurden die Spielgruppen durch Flightbegleiter, die

auf den Spielfluss achteten und bei Fragen zur Seite standen. Die jungen GolferInnen spielten teilweise ihr erstes Turnier und konnten so positive Erfahrungen sammeln. Im Rahmen der Siegerehrung wurden nicht nur die Gewinner des Turniers gekürt, sondern auch die bestandenen DGV-Golfabzeichen verliehen.



JUGEND CLUBMEISTERSCHAFTEN

DIE CLUBMEISTERSCHAFTEN DER HETZENHOF JUGEND WURDE AM LETZTEN FREITAG DER SOMMERFERIEN AUSGESPIELT

Gespielt wurden die Jugend-Clubmeisterschaften über 18- und 9-Loch. Die GolferInnen, die 18-Loch spielten, starteten auf den Kursen A und B, während die 9-Loch-Meisterschaften auf dem C-Kurs ausgetragen wurden.

Sechs Dreier-Flights schlugen ab 10:00 Uhr auf der 1A ab und spielten ihre 18-Loch sehr flüssig. Der erste Flight für die 9-Loch startete um 11:30 Uhr. Hier spielten drei Dreier-Flights und zwei Vierer-Flights um die Meisterschaft. Nach dem Spiel gab es für alle Teilnehmer ein Mittagessen im Clubhaus.

Bei den Clubmeisterschaften über 9 Loch erfolgte die Einteilung der Sieger in zwei Klassen, der Sieg in der Bruttoklasse B (mit einer EGA-Vorgabe von -39 bis PR) ging an Agustin Gutwein, mit tollen 8 Bruttopunkten! Bei den Mädchen dieser Handicapklasse gewann Emily Keating mit 6 Bruttopunkten. Die Bruttowertung A mit der EGA-Vorgabe bis -38 entschied ein Geschwisterpaar für sich, Zoe Gaus gewann mit 5 und ihr Bruder Lois mit 6 Bruttopunkten. Die Nettowertung Klasse A gewann

Delian Georgiev mit großartigen 20 Nettopunkten. Marius Göller spielte sein erstes Turnier und holte sich gleich den Sieg in der Nettoklasse B mit 22 Nettopunkten. Die Familie Gaus hatte auch bei der Sonderwertung „Nearest to the Pin“ die Nase vorn, und so konnten sich Zoe und Lois auch über diese Preise freuen.

Bei den Clubmeisterschaften über 18 Loch gewann Hannes Eberhardt mit 81 Bruttoschlägen vor Luis Kölle, der 83 Schläge benötigte. In der Nettowertung ging der Sieg an Marvin Laichinger mit 63 Nettoschlägen. Bei den Mädchen gewann Sabrina Schmidt, die zuvor bereits die Clubmeisterschaften im zweiten Jahr für sich entscheiden konnte, mit 70 Bruttoschlägen (somit 1 Schlag unter Par). Sie entschied außerdem beide Sonderwertungen (Nearest to the Pin und Longest Drive) für sich. Den zweiten Platz in der Bruttowertung belegte Emely Wahl mit 75 Bruttoschlägen. Die Nettowertung konnte Alessia Miele mit 65 Nettoschlägen gewinnen. Bei den Jungen hatte Magnus Fabian den Longest Drive, und Luis Kölle schaffte es mit seinem Abschlag an der 8B „Nearest to the Pin“.



Jugend-Clubmeister



Jugendturnier mit Flightbegleitung



Helga Heitzmann, immer für die Jugend im Einsatz, bekommt ein kleines Dankeschön von Saskia Gaus-Mens

BWGV TURNIER IN BAD WALDSEE

Bei den AK 14 Mädchen spielte sich Anni Eberhardt auf den 7. Rang und Joy Wahl auf den 11. Platz. Anni schaffte aufgrund ihrer sehr guten Leistung in der ersten Runde den Cut nach dem 2. Tag. Emely Wahl startete bei den AK 16 Mädchen und erreichte den geteilten 11. Platz. In der AK16 Jungen spielte Hannes Eberhardt, der den geteilten 13. Platz erreichte. Auch im Schloss Liebenstein (am 22./23.08.) gingen Anni und Hannes Eberhardt an den Start. Über zwei Runden spielten die Teilnehmer, bei tollem Golfwetter, auf der Platzkombination Rot/Gelb. Anni spielte wieder zwei tolle Runden und platzierte sich auf dem 7. Rang. Hannes verbesserte sich von der ersten zur zweiten Runde deutlich und konnte sich auf den geteilten 6. Platz spielen.

MIKA SCHEPP GEWINNT GERMAN INTERNATIONAL YOUTH TROPHY IM STECHEN AM 4. EXTRALOCH.

Vom 28.7.-30.7.2020 fand das erste von drei Turnieren der Global Junior Golf Tour (GJG) im Golfressort Semlin bei Berlin statt. Am ersten Tag übernahm Mika (HcP +0,3) mit einer 69er Runde und damit 3 unter Par mit einem Schlag Vorsprung die Führung vor Niklas Vliamos (HcP +1,3) der für den Frankfurter GC in der Golf-Bundesliga spielt. Nach dem 2. Tag und einer Runde von 2 über Par lag Mika mit Niklas Vliamos auf dem geteilten ersten Platz. Am Finaltag blieb es im Führungsflight bis zum Schluss spannend und schließlich lagen Mika und Niklas auch nach der Finalrunde noch gleich auf. Zusätzlich hatten Peer Wernecke (HcP - 0,6) vom GC Hubbelrath und der Mannschaftskollege von Niklas Vliamos, Tim Opderbeck (HcP +1,7), zu den beiden bisher Führenden aufgeschlossen.

So kam es zu fortgeschrittener Zeit gegen 19:30 Uhr auf Bahn 18, einem Par 4 mit Inselgrün, zu einem Stechen zwischen den vier Spielern. Am 1. Extraloch spielten alle vier ein Par und so ging es zum zweiten Mal zurück an den Abschlag der Bahn 18. Im 2. Durchgang spielten nur Tim Opderbeck und Mika erneut das Par, so dass es für die beiden zum dritten Mal an die 18 ging. Wieder spielten beide das Par. Am 4. Extraloch, die Dämmerung hatte bereits eingesetzt, konnte schließlich Mika erneut mit Par gegen Bogey das Stechen für sich entscheiden. Da die Ergebnisse der GJG-Tour auch für die Weltrangliste zählen, wird Mika aufgrund seines Sieges erstmals ab der ersten Augustwoche in der Amateur-Weltrangliste der Herren gelistet.

QUALIFIZIERT FÜR DIE DEUTSCHEN JUGENDMEISTERSCHAFTEN



In diesem Jahr konnten sich alle jugendlichen SpielerInnen für die Deutsche Meisterschaft direkt qualifizieren, da aufgrund von COVID-19 keine Qualifikationsspiele stattfinden konnten. Die Ergebnisse aus sieben Spielen wurden gewertet, um die Rangfolge zu ermitteln.

Mika Schepp erspielte mit 265 Ranglistenpunkten den 2. Platz in der AK 18 Jungen Wertung, was ihn für die Deutschen Meisterschaften der Jugend im Fürstlichen GC

Oberschwaben am 12. und 13. September qualifizierte. Joy Wahl erreichte mit 194 Punkten den 14. Rang in der AK 14 Mädchen Wertung und qualifizierte sich somit ebenfalls für die Deutschen Meisterschaften.

Anni Eberhardt verpasste die Qualifikation in dieser Altersklasse leider um einen Platz, doch auch sie erbrachte hervorragende Leistungen und erspielte insgesamt 185 Ranglistenpunkte.

RB GERMAN JUNIOR 2020

Mika Schepp war vom 26. – 28.08. als Teilnehmer der RB German Junior 2020 beim Golf Club Reischenhof zu Gast. Er steigerte sich in seinen drei Runden von Tag zu Tag und spielte mit 78, 72 und 71 insgesamt eines der **drittbesten Ergebnisse.**

Er landete, zusammen mit einem niederländischen Spieler, auf dem geteilten 6. Platz. Zwei Spieler platzierten sich auf dem geteilten ersten und drei Spieler auf dem dritten Platz.

Aus einem Teilnehmerfeld von 67 Golfern ist dies eine besonders beachtenswerte Leistung.

Dies bezeugt auch sein neues Handicap von +1,0.

DEUTSCHE JUGEND- MEISTERSCHAFTEN

Mika Schepp, unser Clubmeister 2020, wird geteilter 20ster bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der AK 18 in Bad Waldsee. Eine solide Leistung, mit der Mika jedoch nur begrenzt zufrieden war. Nach den ersten zwei Runden lag er mit 2 über Par auf dem geteilten 13. Platz und schafft damit den Cut der besten 27 Spieler.

Bis auf wenige Ausnahmen schafften nur Plus-Handicapper den Cut des Teilnehmerfeldes von insgesamt 59 Spielern.

Gewonnen wurde die Jugendmeisterschaft in dieser Altersklasse von Thomas Georg Schmidt (Wuppertal, HcP +3,9) vor Yannik Malik (München, HcP +4,3) und Tim Bertenbreiter (Hösel, +2,9).

Mika lieferte in diesem Jahr schon viele überragende Leistungen ab und wir sind stolz, dass er die Farben des Hetzenhofs vertritt.



VR-Talentiade

Am 27.08. spielten Emilia Briem und Alix Hillebrand bei der VR-Talentiade im GC Schloss Königfeld. Insgesamt 33 Kinder traten an den neun Koordinationsstationen und zum 6-Loch-Wettbewerb an. Das Ziel der Teilnehmer war ganz klar: den Sprung ins Finale schaffen.

Emilia gelang die Qualifikation mit ihrem dritten Platz. Alix verpasste leider ganz knapp die Qualifikation um nur einen Platz. Agustin Gutwein trat ebenfalls bei der VR-Talentiade an, allerdings bereits am 14. August. Er spielte im Golf Club Schwäbisch Hall eine super Runde und erreichte

den 5. Platz. Auch Agustin verpasste die Qualifikation um einen Platz.

Emilia hatte den Einzug ins Finale der VR-Talentiade geschafft. In der Altersklasse der 11-jährigen Mädchen trat sie mit 11 weiteren Golferinnen das Turnier im GC Schönbuch an. Sie sammelte zahlreiche Punkte, egal ob beim Putten, beim Speedgolf oder bei den Wertungen „Longest Drive“ und „Nearest to the Pin“, sie schaffte es immer an die Spitze der Wertung. Leider fehlte ihr am Ende ein halber Punkt, um es aufs Treppchen zu schaffen.

SÜDDEUTSCHE- MEISTERSCHAFTEN

Emilia Briem qualifizierte sich außerdem für die Süddeutschen Meisterschaften der AK 10 Mädchen. Diese wurden vom 26.-27. September im Golf Club Reischenhof ausgespielt. Emilia platzierte sich auf dem geteilten 9. Platz in einem starken Starterfeld. Am zweiten Tag steigerte sie ihre Leistung enorm. Am ersten Tag benötigte sie 55 Schläge für die neun Löcher, und am zweiten Tag verbesserte sie sich auf 42 Bruttoschläge! Eine tolle Leistung!

RIANI STORE
HÖLLGASSE 22
73614 SCHORNDORF

ÖFFNUNGSZEITEN
MO – FR
9.30 – 18 UHR
SAMSTAG
9.30 – 16 UHR

RR
RIANI

www.riani.com

UNSER HAUPTSPONSOR **FABIAN SCHREHARDT** STAND DEM BIRDIE FÜR EIN INTERVIEW ZUR VERFÜGUNG.

DAS ALLSEITS VORHERRSCHENDE THEMA „CORONA“ WAR AUCH HIER PRÄSENT, DOCH GING ES NATÜRLICH AUCH UM GOLF!

B: Wie war dieses ganz und gar ungewöhnliche Jahr für dich?

S: *Dieses Jahr war für uns alle kein einfaches, denke ich. Wir mussten unsere sozialen Kontakte einschränken. Es war und ist nicht mehr so einfach möglich, sich mit Freunden und Familie zu treffen, ganz normale Dinge wie einen Kaffee trinken zu gehen, waren plötzlich alles andere als normal - das zehrt natürlich. Da lernt man die Normalität erstmal richtig wertzuschätzen und diesen „Luxus“ nicht als selbstverständlich anzusehen. Nichtsdestotrotz habe ich aber natürlich die Hoffnung, dass es in 2021 schnellstens wieder besser für uns alle wird... Golftechnisch war es aber sehr schön, dass wir zumindest den Großteil des Jahres aktiv sein durften!*

B: In vielen Bereichen hat Corona das Leben verändert, konntest du auch eine Veränderung beobachten?

S: *Ja natürlich, die Menschen sind vorsichtiger, zurückhaltender geworden. Auch ein gewisser Wandel hin zur Digitalisierung hat sich sehr schnell abgezeichnet, was in vielen Bereichen sicherlich als ein Fortschritt betrachtet werden kann.*

B: Hat sich der Fokus deiner Kunden ebenfalls verändert?

S: *Gerade in den schwierigen Zeiten merkt man, dass die Kunden Wert auf Stabilität und Sicherheit legen, und genau dafür steht die Allianz. Die digitale Welt hat sich, wie bereits erwähnt, erweitert. In meiner Arbeit bedeutet dies vermehrt Online-Beratung, Online-Terminvereinbarung etc. Vieles ist nach wie vor natürlich auch über Mails und Telefon machbar.*

B: Hattest du dieses Jahr mehr oder weniger Zeit für Golf?

S: *Dieses Jahr hatte ich ehrlich gesagt mehr Zeit, Golf zu spielen – solange wir durften. Ich habe mir die Zeit aber auch aktiv genommen, da Golf für mich der beste Ausgleich zum Geschäft und dem Alltag ist – das hat sich gerade in dieser schwierigen Zeit gezeigt...*

B: Wie bist du selbst eigentlich zum Golf-sport gekommen?

S: *Seit ich denken kann, spiele ich Fußball. Daher war meine Begeisterung zum Ballsport schon immer riesig! Golf hatte mich schon seit einigen Jahren gereizt. Ich war dann immer mal wieder mit Freunden auf der Driving Range und dem Übungsgelände. Da habe ich gemerkt, dass es mir riesigen Spaß macht und ich auch ein wenig Talent dafür hatte. Der Entschluss, die Platzreife zu machen, war dann ganz natürlich, und seither ist der Golf-sport meine große Leidenschaft. Ich versuche, so oft es mir möglich ist, zu spielen – ehrgeizig wie ich bin, versuche ich natürlich auch immer besser zu werden.*

B: Du hast dich mit deinen Turnierstarts in dieser Saison deutlich heruntergespielt und auch dein eigenes Turnier war ein voller Erfolg. Bist du dem Golfsport verfallen?

S: *Golf ist mittlerweile meine große Leidenschaft, und wenn es nur möglich wäre, würde ich jeden Tag auf dem Platz stehen! Dieses und letztes Jahr habe ich mich schon ganz ordentlich heruntergespielt – das stimmt. Mein Ziel für dieses Jahr war es eigentlich, ein-stellig zu werden, das habe ich mit der Anzahl der gespielten Turniere jedoch nicht ganz geschafft. Aber damit ist mein Ziel für nächstes Jahr auf jeden Fall schon klar! Noch wichtiger ist mir aber persönlich, dass ich mein eigenes Spiel verbessere, da es schon noch einige Dinge gibt, mit denen ich noch nicht ganz zufrieden bin. Mit meinem diesjährigen Turnier war ich aber wieder richtig zufrieden, obwohl es natürlich auch unter nicht ganz „normalen“ Umständen ausgetragen werden konnte. Es haben tolle Menschen teilgenommen, das Wetter war top und auch die Abendveranstal-*

tung war super – für mich ein wirklich ganz toller Tag.

B: Es war schön zu beobachten, welchen guten Kontakt du zu den Teilnehmern des Turniers hattest – beim Empfang und auch bei der Abendveranstaltung herrschte eine tolle Atmosphäre. Ist das auch deine Philosophie mit deinen Kunden? Ein gutes persönliches Verhältnis?

S: *Absolut! Mittlerweile darf ich schon einige Mitglieder als Kunden und auch als Freunde bezeichnen. Ein tolles persönliches Verhältnis ist für mich der Grundbaustein für alles und das A und O einer erfolgreichen Zusammenarbeit.*

Ich bin sowohl geschäftlich als auch privat immer bestrebt, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Vor allem in meiner Branche, in der es um Sicherheit und Vertrauen geht, ist dies unumgänglich, und das lebe ich auch in meinem Geschäftsalltag.

B: Was würdest du sagen, macht die besondere Kooperation zwischen dir und dem Golf Club Hetzenhof aus?

S: *Ich denke, wir haben in den letzten 2 Jahren seit unserer Kooperation schon einige tolle Dinge umgesetzt wie z.B. die Driving Range mit Putting und Chipping Green, und wir haben gemeinsam sehr attraktive Turniere veranstaltet. Ich biete speziell für die Mitglieder des Golf Club Hetzenhof Versicherungsaktionen an wie zum Beispiel aktuell 20% Nachlass beim KfZ-Versicherungswechsel zu mir. Für die kommenden Jahre sind noch weitere schöne Dinge in Planung. Ich bin sehr dankbar über die tolle Zusammenarbeit und zuversichtlich auf noch viele weitere Jahre.*

B: Vielen Dank für deine Zeit und deine Antworten für unser Birdie 2020.

S: *Sehr gerne, Ich wünsche uns allen ein einfacheres und schöneres Jahr 2021 mit ganz vielen schönen Golfstunden und tollen Golf-momenten!*

„WENN ES NUR MÖGLICH WÄRE, WÜRDEN ICH JEDEN TAG AUF DEM PLATZ STEHEN!“



Hegelstraße 46
73614 Schorndorf
Tel.: 07181 475130
Mobil: 0160 90268274
fabian.schrehardt@allianz.de
www.allianz-schrehardt.de
Instagram: fabian.schrehardt

Allianz 

Mannschaften

Vlnr: Peter Fallabeck, Lucas Kunz, Patrick Riedel, Christian Ohmstedt, Daniel Schadhauser, Mika Schepp, Moritz Müller, Julian Schüle, Robin Jordan

Nicht auf dem Bild: Benedikt Reißel, Julian Pretzler, Thorsten Knorr, Steffen Schmid, Tim Hoffmann, Simon Haas

HERRENMANNSCHAFT

STARKER ZUSAMMENHALT TROTZ CORONA

Die Vorbereitung unserer Herrenmannschaft auf die Saison 2020 begann bereits im November 2019 mit fokussiertem Techniktraining über die Wintermonate, um mit „Schwung“ in die Landesliga der Deutschen Golf Liga (DGL) zu starten.

Die anfängliche Euphorie und Motivation wurden jedoch früh durch das Coronavirus und die damit einhergehenden Beschränkungen gedämpft. Nachdem die ersten drei Spieltage sukzessive durch den DGV abgesagt wurden, erfolgte Mitte Mai die Absage der gesamten DGL-Saison.

Da die sportliche Saison somit leider nicht viel bot, versuchten wir zumindest den Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kommen zu lassen. Durch gemeinsame Dart-, Billard- und Pokerrunden sowie den einen oder anderen Ausklang auf der Terrasse unseres Robin Jordan wurden (so weit im Rahmen der Corona Restriktionen möglich) der Teamgeist und der ausgeprägte Zusammenhalt weiter gestärkt.

Als das Mannschaftstraining nach dem ersten Lockdown wieder aufgenommen werden konnte, fokussierten wir uns mit neu gewonnener Motivation gemeinsam mit unserem Coach Ernesto auf das Üben von Wettspielsituationen und das Training auf dem Platz. Denn das somit einzige spielerische Jahreshighlight, die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften (BWMM) stand Anfang Oktober an. Mit Ausnahme von Tim Hoffmann und Simon Haas, die sich beide aufgrund ihres Studiums in den USA befinden, fuhren wir mannschaftlich geschlossen zu den BWMM im GC Glashofen-Neusaß.

Hierbei traten wir in der 2. Liga an zwei Tagen an. Zählspiel am ersten und Lochspiel am zweiten Tag standen auf dem Plan. Widrige Bedingungen durch schlechte Wetterverhältnisse, mit starkem Wind, Regen und Kälte bei gleichzeitig ausgetrocknetem Platz begleiteten uns auf unseren Runden im Zählspiel. Dennoch lieferten wir mit insgesamt 38 Schlägen über Par (bei sechs gewerteten Runden) ein solides Teamergebnis ab und erhofften uns daher eine Top 4-Platzierung, somit den sicheren Klassenerhalt und die Chance auf den Aufstieg in die 1. Liga.

Leider mussten wir schlussendlich wider Erwarten mit nur drei Schlägen Rückstand auf den Viertplatzierten den sechsten Platz im Gesamtklassament hinnehmen, nachdem wir auch noch im Computerstechen um den fünften Platz das Nachsehen hatten. So war die Aufstiegsrunde bereits nach dem ersten Tag leider nicht mehr erreichbar.

Trotz dieses Stimmungsdämpfers starteten wir motiviert in den zweiten Tag. Es galt, mit einem Sieg im Lochspiel gegen unsere Nachbarn aus Schwäbisch Hall den Klassenerhalt zu erreichen. Hierbei machten starke Windböen das Spiel höchst interessant und herausfordernd. Einige der Lochspielmatches wurden auf den letzten Löchern entschieden - sowohl für als auch gegen uns, sodass wir lange Zeit gleichauf mit einem ebenbürtigen Gegner lagen. Äußerst knapp ging es auf die Zielgerade, sodass unser letztes Match auch das Entscheidende war und ein wahrer Krimi für uns begann. Unsere letzte Vierer-Paarung kämpfte sich nach anfänglich deutlichem

Rückstand bis auf ein Unentschieden an Bahn 17 zurück und musste nun das letzte Loch gewinnen, um den entscheidenden Punkt für den so wichtigen Klassenerhalt zu holen. Doch leider war das Glück auch an diesem Tag nicht auf unserer Seite. Ein unglückliches Doppel-Bogey gegen Par am letzten Loch der letzten Partie bedeutete für uns den undankbaren Abstieg in die 3. baden-württembergische Liga.

Dennoch blicken wir in eine positive Zukunft. Wir haben trotz geringer Wettkampfpaxis in diesem Jahr eine tolle sportliche Entwicklung hinter uns, gepaart mit einem herausragenden Zusammenhalt auf und abseits des Golfplatzes - hieran wollen wir 2021 anknüpfen.

Nach dem ersten Tag der BWMM war klar, dass mit unserem Spielniveau als Mannschaft auch der Aufstieg gut möglich gewesen wäre. Golf kann manchmal hart sein, aber das macht uns stärker und gibt uns Gründe, um uns als Mannschaft weiter zu entwickeln und wieder in den Kreis der 16 besten Mannschaften Baden-Württembergs aufzuschließen. Zudem haben wir uns den Aufstieg in die Oberliga der DGL zum Ziel gesetzt.

Abschließend möchten wir uns gerne für das entgegengebrachte Vertrauen des Clubs, die tatkräftige Unterstützung unseres Trainers Ernesto und insbesondere bei jedem Mitglied für den Support bedanken. Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten, ein gesundes neues Jahr und hoffentlich wieder mehr gesellige Runden auf unserem schönen Golfplatz.

Ihre 1. Herrenmannschaft

Daniel Schadhauser

DAMENMANNSCHAFT

EINE AUSSERGEWÖHNLICHE SAISON GEHT ZU ENDE

Wir blicken auf eine Saison zurück, die uns als Damenmannschaft enger zusammen wachsen ließ und in der – unter Beachtung der besonderen Umstände – auch alle gesteckten Ziele erreicht wurden.

Zum Ende der letzten Saison hat unsere langjährige Kapitänin Carina Kunz entschieden, ihr Amt niederzulegen und den Staffelnstab an uns, Maxi Roth und Marina Müller, zu übergeben. Wir möchten uns an dieser Stelle im Namen aller Mädels nochmals bei Dir, liebe Carina, für alles bedanken, was Du in den letzten Jahren für die Damenmannschaft geleistet hast. Wir haben miteinander viele schöne Momente und sportliche Erfolge erlebt. Die Meisterschaft 2017 in der 2. Bundesliga oder das Mannschaftswochenende 2018 im Zillertal mit einem unvergesslichen Paragliding-Flug sind nur zwei Beispiele der vielen Highlights, die ohne Deine Organisation und unermüdliches Engagement nicht so erfolgreich gewesen wären. Vielen Dank für alles!

Zum Start der Saison 2020 mussten wir den Clubwechsel von Patricia Schmidt und Grace Vetter sowie den studienbedingten Abschied von Elisa Rogers und somit den Abgang dreier Spielerinnen akzeptieren. Gleichzeitig freuen wir uns über Sophia Krug, die wir als neue Spielerin im Kader begrüßen durften. Wir waren auch dadurch gestärkt, dass sich unsere „Youngsters“ Anna Heer und Emely Wahl bereits bestens in unsere Mannschaft integriert hatten. Außerdem hatten wir mit der Golfschule und unserem Trainer Steffen Wahl ein gründliches Trainingskonzept erarbeitet. Als Ziele für 2020 wurden der Klassenerhalt in der Regionalliga Süd in der Kramski Deutschen Golf Liga (DGL) sowie der Wiederaufstieg in die 1. Liga bei der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft (BWMM) definiert. Nachdem wir im Winter bereits fleißig an Technik und Ausdauer trainiert hatten und das Frühjahr vielversprechende Runden bescherte, durchbrach COVID-19 unsere Planung. Mit der Zeit wurde leider klar, dass die DGL-Saison nicht wie geplant

stattfinden würde und letztlich die vollständige Absage erfolgte. Die DGL-Ligaeinteilung wird analog in die Saison 2021 übertragen und wir hoffen, dass einer Durchführung nichts im Wege stehen wird.

Nach der Corona-Zwangspause trainierten wir im 2-wöchentlichen Rhythmus und nutzten die trainingsfreien Wochen, um möglichst viele Turniere zu spielen. Denn es galt auf das einzige Mannschaftshighlight der Saison hinzuarbeiten: die BWMM am 3./4. Oktober im GC Kirchheim-Wendlingen. In der letzten Saison mussten wir hier, nach einem Lochspiel-Krimi und dem unglücklichen Verlust im Stechen, den



Vlnr:
Constanze Pretzler,
Lisa Kunz,
Sabrina Schmidt,
Emely Wahl,
Anna Heer,
Sophia Krug,
Anja Riedel
vlnr:
Katharina Rösch,
Marina Müller,
Steffen Wahl,
Maxi Roth,
Franziska Rösch
es fehlt: Selina Budde

Gang in die 2. Liga hinnehmen. In diesem Jahr sollte dieser Abstieg wieder gutgemacht werden. Durch die Nähe des Austragungsorts kannten wir den Platz bestens und waren gut vorbereitet. So hatten wir beispielsweise im Voraus interne Matchplays gegen die 1. Herrenmannschaft ausgerichtet, um für den Lochspiel-Modus gewappnet zu sein.

Am ersten Tag der BWMM mussten wir bei widrigen Wetterbedingungen gegen ununterbrochenen Regen und starken Wind im Zählspiel kämpfen. Doch unsere Trainingsvorbereitung bei jeder Witterung machte sich bezahlt, mit sehr soliden Zählspielergebnissen (+4, +6, +8, +8 und +12 Schläge über Par) konnten wir uns den zweiten Platz sichern. Somit spielten wir am Sonntag im Lochspiel gegen den



Viertplatzierten, den GC Markgräflerland Kandern, um den Wiederaufstieg in die 1. Liga Baden-Württembergs. Die Stimmung war an allen Tagen bereits erstklassig und alle waren euphorisch, endlich wieder ein Wochenende als Mannschaft miteinander zu verbringen. Diese positive Stimmung spiegelt sich auch in unseren Lochspiel-Ergebnissen wider. Von den sechs Partien konnten wir fünf sehr deutlich gewinnen. Das zeigt, dass wir vom Start an hochkonzentriert waren und das Ziel, jedes Loch und das Match zu gewinnen, nie aus den Augen verloren. Dafür wurden wir mit

unserem 5:1 Sieg belohnt. Wir freuen uns sehr, nächstes Jahr wieder in der 1. Liga aufzutreten.

Der Zusammenhalt in unserem jungen Team ist hervorragend und jede Einzelne trägt ihren Teil dazu bei, sei es als Caddy, als Lieferant frischer Brezeln für alle vor dem Start, mit selbst gebackener Torte zur Feier nach dem Sieg oder mit der Ausstattung selbst genähter Corona-Masken in den Mannschaftsfarben.

Diese Saison verlief zwar nicht wie geplant, aber wir nehmen nur das Positive daraus mit und freuen uns auf die Saison 2021.

Marina Müller

Herzlichen Dank an die Golfschule, insbesondere an Harald und Steffen, an den Club sowie an alle Mitglieder und Unterstützer für das entgegengebrachte Vertrauen während der vergangenen Saison.

AK 30 HERREN

HETZ-EN-HOF, HETZ-EN-HOF, HETZ-EN-HOF...

...so halte es durch den Golfclub Hohenstaufen in Donzdorf. Endlich ist es geschafft. Die Herren 30 sind aufgestiegen!

Aber von Anfang:

Wie für alle Golfer war die Saison „Corona“ von vielen freien Golftagen gezeichnet. Im Wartemodus auf die offizielle Saison hielt sich die Mannschaft mit einem internen Wettspiel fit. Besser gesagt in Topform. So wurde der Spieltag am Talheimer Hof klar gewonnen und die damit verbundene Karte für die Aufstiegsrunde, wie bereits im letzten Jahr, gezogen.

Da 2019 der Aufstieg um einen Platz auf dem Leaderboard verfehlt wurde, konnte man die Anspannung und den Ehrgeiz der Mannschaft am Spieltag im GC Hohenstaufen spüren. Die Spieler wurden von Caddys unterstützt, der Vorstand schaute zum Start vorbei und alle waren motiviert bis in die Spitzen. Einzig das Wetter hatte etwas gegen einen schönen Golftag. Verfroren und durchnässt wurden die letzten Spieler von der Mannschaft empfangen. Bei der Siegerehrung mussten wir leider etwas länger als gedacht auf die Gratulation der Offiziellen zum Aufstieg warten. Umso größer war die Freude, als endlich die ersehnten Worte durch den Raum hallten: „Herzlichen Glückwunsch unseren Freunden vom GC Hetzenhof“.



In der kommenden Saison spielen wir mit den Mannschaften GC Ulm, GC Hohenstaufen, GC Schönbuch II, GC Schloss Liebenstein und unseren Freunden vom G&LC Haghof um den Aufstieg in die 1. Liga. Das offizielle Saisonziel der Doppelspitze Frisch und Herrmann ist allerdings ein ordentlicher Mittelfeldplatz.

Der aktuelle Kader für die Saison 2021 besteht aus folgenden Spielern: Christoph Moring, Steffen Schmid, Felix Herrmann (Captain), Frédéric Frisch (Captain), Dirk Weinschenk, Sascha Gersmann, Axel Glöckle, Nicholas Templin, Tim Wittig, Andreas Weber und Johannes Beckmann.



Da Erfolg bekanntlich sexy macht, haben sich schon mehrere verdiente und etwas in die Jahre gekommene 1. Mannschaftsspieler bei den AK 30 gemeldet und um ein Vorspielen gebeten. Wir freuen uns auf den frischen Wind und niedrige Golfkunden.

Im Winter werden sich die Spieler individuell fit halten und an den, sofern überhaupt vorhandenen, Schwächen arbeiten. Zur direkten Vorbereitung zum Rundenstart ist ein 4-Tages-Trainingslager Anfang April geplant.

Aus persönlichen Gründen hat sich Rainer Roser leider aus der Mannschaft verabschiedet. Wir wollen uns an dieser Stelle für seinen Einsatz und Unterstützung innerhalb der Mannschaft herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf die neue Saison, die neuen Plätze und die anstehenden Herausforderungen!

HETZ-EN-HOF

Die Doppelspitze der AK 30 Herren Frisch und Herrmann

Ein wichtiger Termin für den Kalender:

Am 05.06.2021 findet nach aktueller Planung ein Doppelspieltag mit der AK 30 Damen Mannschaft auf dem Hetzenhof statt.



AK 30 DAMEN SPIELEN EINE ERFOLGREICHE SAISON 2020

Nachdem in diesem Jahr kein regulärer Ligabetrieb stattfinden konnte, wurde am 19.09.2020 an nur einem einzigen Spieltag die Meisterschaft beim GC Hochstatt-Härtsfeld-Ries in unserer Liga ausgespielt. Wir vertraten den GC Hetzenhof in der 2. Baden-Württembergischen Liga der AK 30 Damen.

Trotz besonderer Umstände haben wir sehr viel trainiert und uns ausgiebig auf die Bedingungen vor Ort vorbereitet. Wir sind sehr glücklich, dass unser Fleiß belohnt wurde. Wir landeten mit 11 Schlägen Vorsprung auf Platz 1 und haben uns somit fürs Aufstiegsfinale in die 1. Liga Baden-Württembergs am 10.10.2020 im GC Steissingen qualifiziert.

Leider wurden uns zum Aufstiegsspiel noch ein paar Fallen gestellt. So hat uns zum Beispiel das vom Land auferlegte Beherbergungsverbot erwischt und nicht alle Spielerinnen durften vor Ort übernachten. Der Rest durfte eine Proberunde unter guten Bedingungen spielen. Am Spieltag selbst hatten wir ein wenig Glück, dass wir einen Doppelspieltag hatten und wir Frauen mal wieder als Letztes spielen durften. Was oftmals ein Nachteil ist, war hier ein Vorteil, denn der Regen, welcher nachts

einsetzte und den Platz stark bewässerte, hatte schon nach ein paar Bahnen aufgehört und so war es zumindest von oben trocken. Zum Aufstieg hat es leider nicht gereicht. Jedoch kämpfen wir im nächsten Jahr erneut dafür.

Normalerweise starten wir Anfang November mit dem Mannschaftstraining für die neue Saison. Leider nicht in diesem besonderen Jahr. Sobald es die Vorschriften zulassen, geht's jedoch los.

Aus unserem Kader verabschieden müssen wir zu unserem Bedauern Stephanie Lederer, welche uns im Jahr 2020 verstärkt hat und Sabine Rupprecht-Schmidt, welche viele Jahre die AK 30 Damen unterstützt hat und bis 2019 eine tolle Kapitänin war. Beiden danken wir ganz herzlich für den Einsatz für unser tolles Team. Wir werden Euch sehr vermissen.

Ein großes Dankeschön geht auch an unseren Trainer Steffen Wahl und die Harald Ruoss Golfschule. Danke, dass ihr stets für uns da seid und uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Carina Kunz

Auf dem Bild: Christine Schneider, Berit Wierler-Würth, Stephanie Lederer, Carina Kunz (Kapitänin), Constanze Pretzler, Bettina Spießberger, Dorothee von Schnakenburg, Sabine Ehmman, Sabine Rupprecht-Schmidt
Es fehlen: Nadine Wittig und Susan Reichert

BWGV-Liga Spiele der AK30 Damen

2. Liga Gruppe D

- 08.05. Kirchheim-Wendlingen
- 05.06. Hetzenhof
- 26.06. Ulm
- 11.09. Reutlingen-Sonnenbühl



...wohin dürfen wir Ihre Gruppe bringen?

**EISEMANN
REISEN**

www.eisemann-reisen.de
info@eisemann-reisen.de

Eisemann Reisen GmbH & Co. KG
Stauseestraße 35 • 73553 Birkhof
Telefon: 07182 - 937 200
Telefax: 07182-6062



vlnr: Joachim Zondler, Jiri Buchar, Michael Hess, Jörg Nauke, Edwin Tscheschlok, Uli Widmann, Andreas Häussler, Michael Schmidt, Viktor Fehlert, Andreas Schmutzler, Hartmut Stiegler, Michael Gerdes-Roeben, Joachim Laichinger, Jörg Marx, Roland Kurz, Joachim Weber, Gerhard Blechert, Wolfgang Schmitt, Rainer Fritz, nicht auf dem Bild: Helmut Kmit, Roland Rißel, Peter Lutz, Karl-Heinz Reinhardt, Lothar Österle und Reinhard Heer

AK 50 HERREN I & II

ZWEI MANNSCHAFTEN, EIN TEAM

Nach einem dritten und zweiten Platz in der Ligasaison 2019 wollten beide AK 50 Mannschaften unter Führung der Kapitäne Andreas Häussler und Andreas Schmutzler in 2020 mit einem gut besetzten Kader von 25 Spielern durchstarten. Doch dann kam alles anders...

Lockdown statt Lob Wedge

- Golfplatz gesperrt
- Mannschaftsvorbereitung abgesagt
- Trainingslager in Tschechien geplatzt
- Saisonclubbudget solidarisch gestrichen
- Ligaspielbetrieb ausgesetzt

Als dann endlich wenigstens 2er Flights erlaubt wurden, starteten wir zur Vorbereitung auf die vielleicht doch noch kommenden Ligaspiele mit einem internen Jahres-Matchplay. Es wurden im Mannschaftskreis mehr als 70 Matches absolviert, um den AK 50 Mannschafts-Matchplay-Meister 2020 zu ermitteln. (Bei Redaktionsschluss noch nicht beendet). Im Juni erreilte uns dann die gute Nachricht: Es soll ein Spieltag auf neutralem Platz ausgetragen werden. Die jeweiligen Tagessieger qualifizieren sich für die Aufstiegsspiele. Die Vorbereitungszeit wurde mit internen Zählspieltournieren und individuellem Training gut genutzt.

„Wettkampf-Golf spielt sich vorwiegend zwischen den Ohren ab“

Diese Weisheit ignorierten wir anscheinend in der zweite Mannschaft am Final Liga-Spieltag in unserem Nachbarclub

Kirchheim-Wendlingen. Auf dem Papier waren wir in unserer Gruppe klarer Favorit. Wir gingen vollkommen übermotiviert ans Werk und verpassten mit neun Schlägen Rückstand die Qualifikation zum Aufstieg. Es wurde somit der undankbare zweite Platz.

Überaus spannend war der Ligaspiel-Showdown der ersten Mannschaft im GC Sinsheim Buchenauer Hof. Nach gespielten 77/81/88/90/90/98 Schlägen schwanden die Hoffnungen auf das Erreichen der Aufstiegsrunde, dabei hatte Helmut Kmit, wie oftmals, das Top-Tagesergebnis mit 77 Schlägen gespielt. In Topform hatte sich auch unser AK 50 Clubmeister Uli Widmann mit einer 81er Runde gezeigt. Die Spannung hielt an bis zur Siegerehrung. Doch dann war es klar, wir hatten mit 16 Schlägen Vorsprung den ersten Platz gemacht und waren somit qualifiziert für das Aufstiegsspiel. Unsere Gegner hatten wohl mit dem hochalpinen Gelände noch mehr Probleme als wir.

Und steigen auf in die 2. BW Golf Liga

Die erste Mannschaft begab sich nun am 10.10. auf die Reise zum Aufstiegsspiel zum GC Grafenhof. Die acht Siegermannschaften der Qualifikationsgruppen traten um die Aufstiegsplätze in die zweite Liga gegeneinander an. Helmut Kmit spielte natürlich wieder seine obligatorische 80, der Rest erreichte keine schlechten, aber auch keine wirklich guten Ergebnisse. So wurde es bis zur Ergebnisbekanntgabe richtig



Mannschaftsbilder AK 50 Herren I & II aus Kirchheim und Grafenhof.



spannend, da einige unserer Konkurrenten einen Sahnetag erwischten. Schlussendlich reichte die Leistung zum Erfolg. Wir beendeten das Turnier schlaggleich auf dem vierten Platz und erreichten somit den Aufstieg in die 2. Liga.

Nach der Saison ist vor der Saison

Mit einem Kader von 24 Spielern planen wir für die Saison 2021 wieder einige Aktivitäten und freuen uns, unseren Golf Club Hetzenhof mit zwei AK 50 Mannschaften in der zweiten und vierten Liga zu vertreten. Unser Ziel für 2021 ist ein Platz unter den ersten drei für die erste Mannschaft und das Erreichen der Aufstiegsrunde für die zweite Mannschaft.

AH und AS (Kapitäne AK 50)

hlnr: Olga Pröll, Petra Laichinger, Conny Hausch, Cornelia Glass, Doris Marquardt
vlnr. Carmen Schmutzler, Petra Semler, Jaroslava König und Monika Wager



AK 50 DAMEN

Das einzige Ligaspiel der Saison wurde im GC Schloss Liebenstein am 19. September ausgetragen. In unserer Gruppe spielten GC Solitude, GC Tiefenbach und GC Niederreutin. Unser Training mit Steffen Wahl im Laufe der Saison, die sportliche Einstellung der Spielerinnen und einige gespielte Proberunden auf dem bekanntlich anspruchsvollem Platz GC Schoß Liebenstein haben uns den zweiten Platz gebracht und somit auch die Teilnahme am 16. Meisterschaftsfinale in GC Domäne Niederreutin. Am Wochenende vom 10. bis 11.10. wurde das Final Four in GC Domäne Niederreutin ausgetragen. Das Meisterschaftsfinale um den BWGV Ligameister AK 50 Damen bestritten mit uns die Mannschaften des GC Solitude, GC Baden Hills und GC Schei-

benhardt an zwei Wochenendtagen im Lochspielmodus. Allein die Tatsache, dass unsere AK 50 Damen unter den Top 4 in Baden-Württemberg spielte, sichert der Mannschaft in der Saison 2021 die Teilnahme in der 1. Liga. Unser Dank geht an Joachim Zondler, der bereit war, an einem gemeinsamen Abend unsere Fragen zu den wesentlichen Regelunterschieden zwischen Zähl- und Lochspiel zu beantworten.

Herzlichen Dank auch an unseren Trainer Steffen Wahl, wir freuen uns auf die weiteren Trainerstunden mit ihm, damit wir, die AK 50 Damen *auch in der Saison 2021 ERSTKLASSIG* bleiben.

Kapitänin: Jaroslava König



Good Bye Joachim Zondler

Nach 10 Jahren Mannschaftszugehörigkeit verlässt uns zu Saisonende unser ehemaliger Kapitän „Jo“ Zondler und wechselt in die AK 65. Lieber Jo, vielen Dank für deinen großen Einsatz und deiner Loyalität gegenüber der Mannschaft.



Olga Pröll, Carmen Schmutzler, Sabine Nahl, Petra Semler, Cornelia Glass, Jaroslava König, Doris Marquardt, Conny Hausch, Petra Laichinger und Monika Wager wünschen euch allen schöne, ruhige Weihnachtsfeiertage, gutes neues Jahr und vor allem: Bleibt gesund!



AK 65 HERREN

Wir wünschen allen Mitgliedern des GC Hetzenhof und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.

Kapitän wurde Ekkehard Maurer gewählt. Hervorzuheben sind auch die 14 Spieler, die den Kader für die Saison 2021 bilden. Sie sind bereit, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen, um sportlich in der 2. Liga bestehen zu können. So es die Corona-Pandemie zulässt, sind 6 Ligaspiele plus Vorbereitungen und Proberunden zu bestreiten.

Das Team wird in der kommenden Saison in der 2. BWGV-Liga, Gruppe D, spielen. Hier die aktuellen Termine:

22. April St. Leon-Rot II

06. Mai Mannheim-Viernheim

27. Mai Marhördt

10. Juni Heimspiel am Hetzenhof

24. Juni Schloss Monrepos

09. Sep. Hochstatt-Härtsfeld-Ries

Der Gruppensieger bestreitet am 23. September 2021 das Aufstiegsspiel in die 1. BWGV-Liga.

Ziel der neu formierten Mannschaft ist für 2021 der Klassenerhalt und dass in der Saison 2022 der Golf Club Hetzenhof wieder mit zwei Mannschaften im Bereich der AK 65 ins Rennen gehen kann, was für einen Club in unserer Größe wohl auch angemessen erscheint.

Interessierte Spieler, die im jeweiligen Jahr das 65. Lebensjahr erreichen, können sich gerne bei Ekkehard Maurer oder im Sekretariat melden.

Joachim Zondler

Aufgrund der Coronapandemie wurden im April 2020 die gesamten Spiele der BWGV-Liga für die Saison abgesagt. Mit einem Schreiben vom 05. Juni teilte der BWGV mit, dass nun doch ein Spieltag für die jeweiligen Gruppen auf neutralen Plätzen ausgetragen wird, um die Qualifikanten für die Aufstiegsspiele zu ermitteln.

Unsere 1. Mannschaft (2. Liga, Gruppe D) traf am 17. September auf der Anlage des Golfclub Kaiserhöhe auf die Mannschaften von Hochstatt, Schoß Monrepos, Marhördt und Mannheim-Viernheim. Das Team erreichte dort einen hervorragenden zweiten Platz, 9 Schläge hinter den Männern des GC Hochstatt.

Die 2. Mannschaft (3. Liga, Gruppe B) hätte beim GC Neckartal antreten sollen, konnte jedoch aufgrund einer kurzfristig vom BWGV vorgenommenen Regeländerung die Teilnahmebedingungen nicht erfüllen, sodass die Mannschaft bedauerlicherweise nicht antreten durfte.

Der Saisonabschluss wurde, wie bereits in den Vorjahren, zusammen mit den Männern der AK 50 in einer abgewandelten

Form des Ryder Cups durchgeführt. Leider erklärten einige Spieler, die über viele Jahre die Farben des GC Hetzenhof im Mannschaftssport vertreten haben, ihren Rücktritt.

Wir danken allen für ihr Engagement und hoffen, dass sich vielleicht der eine oder andere zu einem Rücktritt vom Rücktritt entschließt oder zumindest sich im Bedarfsfall als Ersatzspieler zur Verfügung stellt.

Auch unser langjähriger Kapitän, Eckhard Fiedler, stellte sein Amt zum Saisonende zur Verfügung. Er wird der Mannschaft allerdings als Spieler weiterhin verbunden bleiben. Auch ihm danken wir für sein uneigennütziges Engagement in dem nicht immer einfachen Amt als Mannschaftskapitän.

Aufgrund der jetzt dünneren Personaldecke wurde für die Saison 2021 lediglich eine Mannschaft gemeldet. Da für die Saison 2021 ein neuer Mannschaftskapitän gebraucht wird, wurde von Joachim Zondler kurzerhand die Wahl des Mannschaftskapitäns digital organisiert. Zum neuen

20 JAHRE MONTAGSGOLFER

Mannschaften

Wer kennt sie nicht, die freundlichen älteren Herren mit den schütterten weißen Haaren, die Montag für Montag zwischen 10 und 11 Uhr den 18-Loch-Abschlag besetzen und einem Galritual folgend sich zu einem Kreis formieren. Dann werden weiße Tees geworfen und der Eine oder Andere entfernt sich wieder und man schlägt als Gruppe ab.

Gut 4 Stunden danach bevölkern zwischen 12 und 16 ermüdete Golfer die Terrasse oder den großen Tisch im Restaurant und fallen des öfteren durch laute Äußerungen und heftige Gestik gegenüber dem Bedienungspersonal auf. Es gilt dann den eigenen Regularien entsprechend die „Ladies“, die Aggregatgewinner und Last-In-Verlierer zu ermitteln und die fälligen Getränke den richtigen Personen und ihren Mitgliedsnummern zuzuordnen. Wenn das geschafft ist, beruhigt sich die Runde und etwas später kreisen die Weingläser, die von irgendwelchen Spendern gefüllt wurden. So oder so ähnlich verlaufen unsere Treffen - manchmal ruhiger oder bei Diskussionsbedarf auch mal heftiger. Doch heute wollen wir unsere Gruppendynamik nicht weiter vertiefen, sondern den inte-

ressierten Lesern des Birdies darstellen, dass wir als Teil unseres Clubs mehr sind als nur eine golf- und vergnügungssüchtige Altherrentruppe.

Hervorgegangen aus den Seniorenmannschaften, die den Club bei den Ligaspielen immer würdig vertreten haben, trifft sich der Kern nun schon seit 20 Jahren zur gemeinsamen Golfrunde. Seitdem ist der Montag für die Meisten von uns ein Jour-Fix. Wer fehlt, muss sich schon die eine oder andere Frage gefallen lassen oder entschuldigt sich schon vorher freiwillig.

Zum Repertoire zählt auch, dass wir zur Abwechslung auch mal bei unseren Nachbarclubs abschlagen und/oder eine mehrtägige Reise machen. Überall wo wir auftauchen, sind wir gern gesehen und fallen natürlich nur positiv auf. Dass wir ökologisch denken und handeln, versteht sich von selbst - Fahrgemeinschaften aller Art sind Usus.

Im Coronajahr musste unsere geplante Frühjahrsausfahrt in das Mekka des niederbayrischen Golfsports - Bad Griesbach - leider ausfallen. Doch Peter H., unser

Hauptling und Antreiber - wer kennt ihn nicht im Club - als einziger noch mit einer dunklen Haarpracht ausgestattet, fädelt Ende September eine Golfausfahrt nach Velburg in der Oberpfalz ein. Im bekannten Gasthof mit Brauerei Winkler kamen wir unter und spielten die Plätze Abenberg und Hilshofen auf der fränkischen Alb, unweit vom Hotel gelegen. Hut ab, was die Oberpfälzer - in Bayern oftmals als die Hinterwäldler tituliert - zu bieten hatten.

Bei herrlichen Spätsommerwetter war das Spiel auf den landschaftlich reizvoll gelegenen, bestens präparierten und gepflegten Plätzen ein Genuss und eine Herausforderung zugleich. Die haben wir in jeder Hinsicht angenommen. Schließlich galt es ja, unser Jubiläum würdig zu begehen. Wettkampf und Geselligkeit, scheinbar Gegensätze, haben wir in diesen Tagen vereint und genossen. Letztendlich waren wir froh, dass wir diese ereignisreichen Tage alle unbeschadet überstanden haben. Nach diesem Ausflug sind wir trotz Corona gut gerüstet für weitere Jahre Montagsgolf.

Wilfried Noll



HERRMANN IMMOBILIEN

FELLBACH

IMMOBILIENVERMITTLUNG
ALTBAUSANIERUNG
BAUTRÄGER

0711 - 90 65 27 - 0

INFO@HERRMANN-IMMOBILIEN.NET



Dipl.-Kfm. techn. Felix Herrmann
Geschäftsführer / Captain AK 30

LADIES

KURZES GOLFFJAHR – ABER PRALLVOLL

Ob Regen, stürmische Windböen, Hitze oder Corona, die Dienstag-Ladies konnte nichts aus der Ruhe bringen, auch wenn bei den ersten Treffen zweimal hingesehen werden musste, um zu erkennen, wer hinter der Maske steckte. Dies tat der Freude am Spiel bei den unterschiedlichen Turnierarten keinen Abbruch.

Eigentlich sollte auch das Golfjahr 2020 wieder kulturell mit einer Städtebesichtigung gestartet werden. Aber Corona begann sich einzumischen und machte diese sowie die obligatorische Wanderung mit Regelkunde zunichte.

Gewöhnungsbedürftig war der Verzicht auf ein herzliches Umarmen, Schulterklopfen, Händeschütteln, Köpfe zusammenstecken und Abstand halten.

Erst am 19. Mai 2020 konnte das verschobene Angolfen mit gebotenen Abstand unter Berührungsverzicht von Flaggenstock und fremden Bällen stattfinden.

Pedantisch wurden die Hygienevorschriften und Einschränkungen befolgt, um den Golfbetrieb nicht zu gefährden.



Andrea Lutz schlug einen Eagle auf der 9B

Durch diese verordnete Zwangspause war es eine kleine Mammutaufgabe, die Turniere und Cups überschaubar zu planen, in dichtgedrängter terminlicher Folge. Spiele wurden verschoben. So begann die Peter Hahn Ladies Tour am 2. Juni mit einem Texas-Scramble, eine Woche später folgte die zweite und im Juli die dritte Golfrunde. Leicht erkennbar die Ladies in den grünen



Zusammensitzen nach dem Black & White Turnier

Poloshirts. Bei einer dieser Runden gelang Andrea Lutz auf der 9 B ein spektakulärer dritter Schlag zum „Eagle“. Belohnt mit lautem Beifall und einem Blumenstrauß!

Trotz launischem Sommer – ein Wechsel zwischen Hitzewellen und Starkregen – blieben die Fairways meist hart und trocken auch beim JAB-Anstoetz-Cup, der als Eclecticturnier im Juli (2x) und im September ausgetragen wurde. Bei der Siegerehrung überreichte das Ehepaar Reik allen Ladies eine Rose. Zuvor wurde eine kleine Auswahl der neuen Kollektion präsentiert. Die Ladies arrangierten sich mit Corona, das Zusammensein nach den Spielen fand auf der Terrasse oder am Halfwayhouse statt, so dass der Luftzirkulation Rechnung getragen werden konnte.

Beim prallvollen Terminkalender gab es manch nette lustige Momente. So gelang Helga Heidinger (einer der besten Golferinnen der Dienstag-Ladies) bei einem lockeren Spiel der einmalige Rekord, auf elf Löchern jeweils 6 Schläge zu fabrizieren, beeinflusst durch Hitze und vor allem Wind. Begleitet von spaßigen Bemerkungen des gesamten Flights.

Flott, entspannt und dem Motto entsprechenden Dress, ging es beim „Black and White“-Turnier auf die Runde, ausgerichtet von Moni Wager und Karin Klement. Es galt, mit möglichst wenig Putts einzulochen.

Zum abenteuerlichen Spiel entwickelte sich auch das Turnier „Eiserne Ladies“. Die vier Sponsorinnen Lydia Eberle, Moni Lutz, Brigitte Reisser und Dr. Gerda Münch konnten nicht nur die Siegerinnen ehren, sondern zuvor demonstrieren, wie die Schläger zu handhaben sind.

Ein kleines Highlight, auf das sich alle freuten, war der Hüttenzauber am 25. August mit einem lukullischen Abschluss. Die Ladies tischten ein Schlemmer-Bufferet unter

dem Motto „Schwäbisches Fingerfood“ auf. Zuvor galt es auf allen Par 3-Löchern von A und B „Nearest to the Pin“ zu spielen. Um jeder Teilnehmerin die Chance für einen Gewinn zu geben, durften die Spielerinnen mit höherem Handicap mit zwei Schlägen aufs Grün. Heidemarie Etzrodt Auner (Hcp 29,5) dachte, „wenn schon, denn schon“ und spielte auf der 6A ein Birdie und damit „0“ Putts.

In großer Anzahl nahmen die Ladies auch am Peter Hahn Ladies-Open, das auf September verschoben war, teil. Renate Jöckel, Brigitte Dietrich und Ingrid Berner sorgten wieder für herrliche blumige Tischdekorationen und wurden mit viel Applaus bedacht.

Nach wochenlangem Bangen konnte dann doch der lang erwartete Ladiesausflug trotz Corona stattfinden, wenn auch in kleiner Besetzung. Auch hier bewies Ladieskapitänin Renate Jöckel ihr Organisationstalent, um den Auflagen gerecht zu werden. 21 Damen hatten im Bus reichlich Sicherheitsabstand, jede hatte eine Reihe für sich und die Zwischenverpflegung fand im Freien statt.

Bei der Hinfahrt wurde ein Stopp in Schwetzingen mit Besichtigung der Schlossparkes eingelegt, bevor das Ziel Heitlinger Hof, ein hochmodernes Hotel mit Golfresort inmitten von Weinbergen und idyllischer Hügellandschaft des Kraichgaus, erreicht war.



Bingo-Bango-Bongo

Die Golfanlage präsentierte sich zwei Tage in herrlichstem Sonnenschein.

Die ersten neun Löcher, in einem langgezogenen Tal gelegen, schienen flach und leicht, doch dies täuschte. Manches Green galt es zu erraten. Die zweiten neun Loch erforderten Kondition und Konzentration. Es ging durch hügeliges Gelände mit kleinen Wäldern, Bächen und Seen, die es mehrfach zu überspielen galt. Die Golfanlage in Tiefenbach mit vielen Biotopen bot auch, falls man Zeit hatte, eine Vielzahl von

seltenen Vögeln und ein atemberaubendes Panorama.

Mit Kanonenstart und gemischtem Viererscramble begann das Turnier „Ladies laden die Senioren“ ein. Leider machte der Wettergott nicht mit. Bei Dauerregen wurde die Runde auf 14 Loch abgekürzt. Umso heiterer ging es dann bei der Siegerehrung zu, bei der Kapitän Günter Vetter, mit gewohnt launigen Worten der Ladieskapitänin Renate Jöckel einen bunten Strauß überreichte und alle Ladies zum Gläschen Sekt einlud.

Wetterbedingt fand das Datschi-Turnier ebenfalls nur über 14 Löcher statt. Es galt „Nearest to the Line“, diesmal quer zum Fairway, mit dem Abschlag zu erreichen. Wie gewohnt, erwartete die Teilnehmerinnen nach der Runde eine Vielzahl von Kuchen, wieder ein Hochgenuss!

Das Abgolfen zum Saisonschluss war von herrlichem warmen Herbstwetter begleitet. Beim Bingo-Bango-Bongo ging es wieder recht heiter zu. Das abschließende heiße Leberkäs-Vesper im luftigen Halfwaybereich rundete das Vergnügen ab. Wiederum warteten hier die „Brigde-Damen“ als Sponsoren auf. Wie alle anderen Sponsorinnen wurden den Damen mit Blumen gedankt, in diesem Fall mit langstieligen Rosen.

Ladieskapitänin Renate Jöckel sprach anerkennende Worte stellvertretend an Karin Graf, Ingrid Berner und Sonnhild Manns für die Betreuung während der Golfstunden aus und an die vielen namentlich ungenannten Spenderinnen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Sie wünschte allen Ladies Gesundheit und noch schöne private Golfstunden. Es sei bedauerlich, dass die Pandemie den traditionellen Jahresabschluss im Clubrestaurant zunichte machte. Aber man habe in einer auf sechs Monate verkürzten Golf-saison doch viele schöne erinnerungsreiche Treffen gehabt.



Hüttenzauber

Ludmilla Stellenhofska

Bilder: Karin Graf, Renate Jöckel,
Ludmilla Stellenhofska



GOLFEN UNTER FREUNDINNEN

Jeder hat sie schon mittwochs auf unserer Anlage gesehen... ein Haufen Golferinnen allen Alters in pinken T-Shirts. Inzwischen sind wir schon über 40 Freundinnen und freuen uns über den stetigen Zuwachs. Wir treffen uns immer ab 12:00 Uhr für 9 bzw. 18 Löcher Golfspaß mit unterschiedlichsten Herausforderungen. Diese waren dieses Jahr:

- Spielen mit lediglich drei Schlägern,
- Bunker-Challenge,
- Abschlag von Blau,
- nur die Putts zählen,
- Zählspiel u.v.m.

Im August hatten wir unser erstes vorgabewirksames 9-Loch-Turnier mit vielen Sonderwertungen. Kurz danach fand das erste Nachtturnier rund um das Halfwayhaus statt. Ein gelungener Abend mit tollem Buffet und Discostimmung. Im Oktober trafen wir uns zu Golf, Kunst und Weinprobe. Für das leibliche Wohl sorgte der Ochsen in Stetten, die Weine von Moritz Haidle wurden verkostet und künstlerisch wurden wir von Lena Laier inspiriert.

Im November fand das erste Indoor-Trackman-Turnier statt in unserem Winterdomizil - der Praxis Körperbewußtsein in Fellbach, angeregt durch unser Clubmitglied Mario Roser. Die Siegereh-



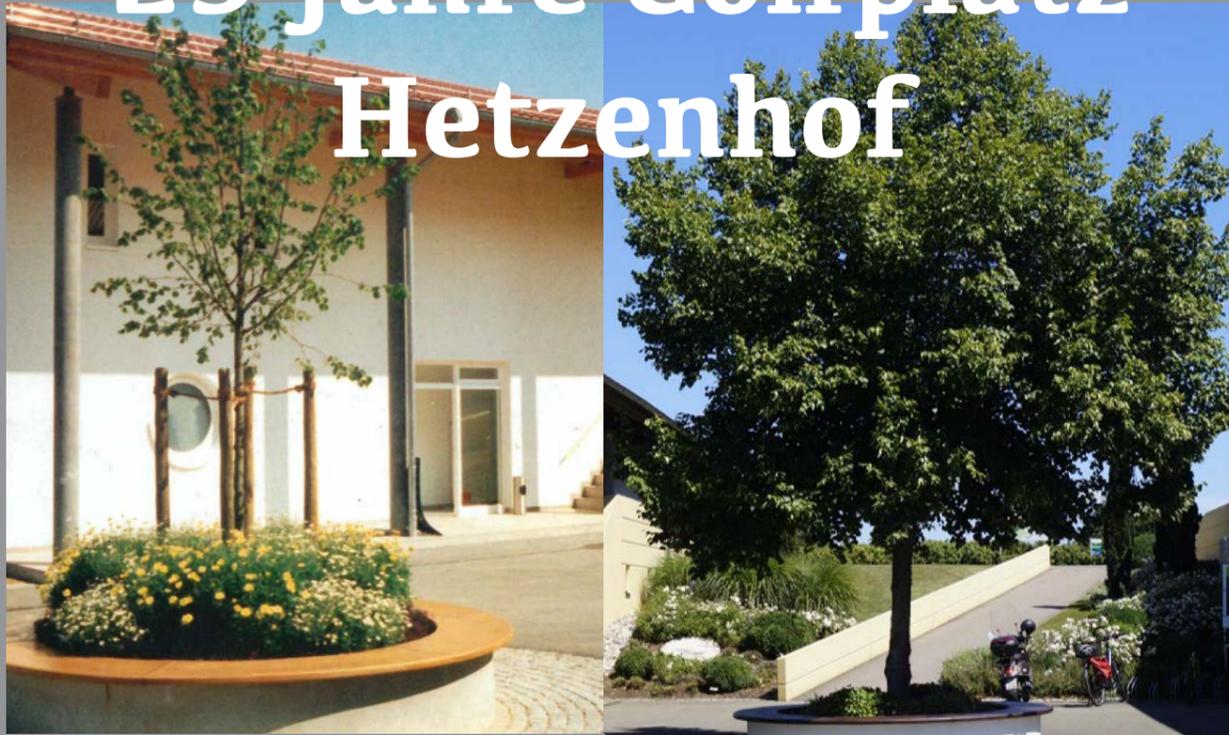
rung dazu fand zur Weihnachtsfeier statt, bei der wir wieder ein interessantes Quiz mit Golf Fragen lösten.

Unser Orga-Team besteht aus: Hannelore Jeggle, Petra Probst, Petra Laichinger und Harriet Schneider.



Die Kontaktdaten und alle aktuellen Termine wie auch die Jahresplanung 2021 finden sich auf unserer Homepage www.golfen-unter-freundinnen.de.

25 Jahre Golfplatz Hetzenhof



Titelbild der ersten Ausgabe des Birdies

Zeitzeuge: 25 Jahre später

Sehr geehrte Mitglieder des Golf Club Hetzenhof, liebe Freunde des Golfsports,

viele von Ihnen sind regelmäßig, mitunter mehrmals die Woche, auf der größten Golfanlage der Großregion Stuttgart, hier in unserem schönen Lorch. Sie bringen sich ein und üben Ihre Technik mit dem Ziel, den Golfball möglichst gekonnt einzulochen.

Die harmonisch in die Hochfläche des östlichen Schurwaldes eingebettete Anlage hat sich – meiner Meinung nach völlig nachvollziehbar - schnell zu einem Treffpunkt für Golfsportbegeisterte entwickelt. Dazu beigetragen hat sicher zum einen das einmalige Panorama der drei Kaiserberge Hohenstaufen, Rechberg und Stufen sowie der Blick auf unsere Schwäbische Alb, zum anderen mindestens genauso die besondere Attraktivität der Anlage und ihrer Spielbahnen. Die 27-Loch-Anlage umgeben von Obstbäumen und viel Natur. Auf dem Boden dieser malerischen Landschaft hat sich der Golf Club Hetzenhof zu einem der erfolgreichsten seiner Art entwickelt. Von seinen Anfängen auf einer Militäranla-

ge startend ist der Verein mit seinem Golfplatz in den zurückliegenden Jahrzehnten stetig gewachsen.

Zurück geht dies auf das Jahr 1991, in welchem Herr Roland Schoetz mit dem Bau des Golfclubs beauftragt wurde.

Den beschriebenen Aufstieg und Ihre persönlichen Erfolge haben Sie sich sukzessive erarbeitet, sehr geehrte Mitglieder. Eine wichtige Voraussetzung Ihrer Entwicklung am heutigen Standort war mitunter auch die Bereitschaft der Landwirte sowie der Grundbesitzerinnen und Grundbesitzer, die Flächen zur Verfügung zu stellen. Mittels einer offenen Kommunikation und des notwendigen Fingerspitzengefühls wurde schnell ein Konsens gefunden, mit welchem die Entwicklung ihren erfolgreichen Lauf nahm. Hinter dieser Erfolgsgeschichte stecken Ihre Motivation, Ihr Teamgeist, Ihr Durchhaltevermögen und Ihr Zusammenhalt.

Zwischenzeitlich gehören über 1.100 Mitglieder dem Golf Club an, die über die reine Mitgliedschaft hinaus meist auch Gesellschafter und damit Mitinhaber dieser besonderen Anlage sind.



„Golfen unter Freunden“ – so lautet Ihr Motto. Dabei, liebe Freunde des Golfsports, wünsche ich Ihnen viele freudige Stunden und bei den anstehenden Turnieren viel Erfolg.

Mit Ihrer Verbundenheit und ihrer Tatkraft im Golf Club Hetzenhof gehe ich fest davon aus, dass die Erfolgsgeschichte in den kommenden Jahren fortgeschrieben wird.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Marita Funk
Bürgermeisterin der Stadt Lorch

„ICH BIN NUR EIN MÄSSIGER GOLFSPIELER...“

Dafür versteht Roland Schoetz, der erste und auch jetzt wieder amtierende Präsident des Golf Club Hetzenhof, sehr viel von Finanzen und Strategien.

Roland Schoetz hat die Golfanlage auf dem Hetzenhof nicht alleine gestemmt. Mit Fug und Recht darf aber behauptet werden, dass es sie ohne ihn wohl in dieser Größenordnung nicht geben würde. Wobei Heiner Mohring bei der Entstehung dieser Anlage auch eine ganz wichtige Rolle spielt. Er hatte sogar die Idee und konnte diese den anderen Landwirten der Orte Ober- und Unterkirneck schmackhaft machen. Denn sowohl Heiner Mohring als auch viele der anderen jungen Landwirte sahen ihre Zukunft in diesem Berufszweig nicht mehr gesichert.

Diese Überlegungen entstanden bereits 1987, und der Weg zu einem Golfplatz auf dem Hetzenhof, der in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen feiert, war noch lang.

Die Wiege des Golf Club Hetzenhof e.V. steht eigentlich in Göppingen. Dort wurde im Oktober 1987 der Golfclub Filstal e.V. gegründet. Zupass kam ihm, dass die dort stationierten amerikanischen Soldaten auf dem ehemaligen Flugplatz eine 9-Loch-Anlage hatten. Ab 1989 konnten dort auch einige deutsche Golfer mitspielen. „Double Eagle“ und „Golfclub Filstal“ nutzten die Anlage samt „Recreationcenter“ gemeinsam. Pünktlich um 17 Uhr fand täglich der Fahrerappell statt, und das Golfspiel ruhte. Essen und Getränke mussten in US Dollar bezahlt werden.

Mit der Göppinger Golf-Herrlichkeit war es aber recht schnell vorbei. Erstens zogen die Amerikaner Mitte 1990 in den Krieg nach Kuwait ab („am 28. Februar 1992 war die letzte Parade“, erinnert sich Roland Schoetz), zweitens hatte die Stadt kein Interesse an einem Golfplatz. „Die“, so Schoetz, „haben gesagt, wir brauchen keinen Golfplatz, sondern Wohnungen.“

Also begann die Suche nach einem anderen Gelände, das geeignet für einen Golfplatz war. Drei Standorte waren in der

Auswahl: Uhingen, Wendlingen und der Hetzenhof. Am 8. Dezember 1991 traf sich Roland Schoetz zum ersten Mal mit Heiner Mohring, der bereits über eine fertige Planung für einen 18-Loch-Platz und eine positiv beschiedene Bauvoranfrage des Regierungspräsidiums verfügte. Die zwei waren sich schnell einig und besiegelten das Vorhaben per Handschlag.

Roland Schoetz hatte sich einen genauen Plan zurechtgelegt, wie am besten eine neue Golfanlage entstehen könnte: Wie und wie groß sie gebaut werden sollte, welche Gebäude gebraucht wurden und insbesondere wie das Ganze zu finanzieren wäre. Immerhin ging es um ein 6-Millionen-D-Mark-Projekt. Klar war, dass dies mit der (bis dato) geringen Mitgliederzahl des Golfclub Filstal e.V. nicht zu stemmen gewesen wäre. Im September 1993 wurde deshalb die Golfclub-Anlage Hetzenhof Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) mbH aus der Taufe gehoben und aktive Mitgliederwerbung betrieben. Erst von diesem Zeitpunkt an war es möglich, Geld zu akquirieren und die Planungsphase endgültig auf die Ziellinie zu bringen. Der Golf Club Hetzenhof steht bis heute auf diesen beiden Säulen.

Die Planungsphase war sehr zeitintensiv. Unzählige Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern, den Trägern öffentlicher Belange, Bürgeranhörungen, den Lorcher Behörden, den Fraktionen und dem Stadtrat Lorch gehörten zum alltäglichen Pflichtprogramm. Schließlich musste auch noch die Bundesstraße B297 untertunnelt und für eine Abbiegespur verbreitert werden. Um ein Haar hätte eine Gruppe von Jägern die Realisierung des Golfplatzes durch einen Gemeinderatsbeschluss verhindert.

Nachdem alle Hindernisse durch teilweise zähe Verhandlungen aus dem Weg geräumt waren, ging alles recht schnell: Im Oktober 1993 gab der Lorcher Gemeinderat sein endgültiges Jawort zur Golfanlage auf dem Hetzenhof; im Februar 1994 be-



gannen die Erdarbeiten.

Nicht einmal eineinhalb Jahre später, am 1. Juli 1995, wurde die Einweihung groß gefeiert. Das Team vom Burgrestaurant Staufeneck bewirtete im extra aufgestellten riesigen Zelt drei Tage die Mitglieder, deren Gäste und an einem Tag der offenen Tür auch die interessierten Nicht-Golfspieler.

Der Verein hatte zu diesem Zeitpunkt bereits 650 Mitglieder, und die Golfanlage samt Gebäuden wurde in dieser kurzen Zeit aus dem Boden gestampft. Zu keiner Zeit wurde ein Kredit benötigt. Roland Schoetz kommentiert das so: „Ich bin ein leidenschaftlich mäßiger Golfspieler, verstehe aber um so mehr von Finanzen und Strategien“. In dieser Zeit entstand das geflügelte Wort von der „Demokratie“; „einer muss halt das Sagen haben“, konterte Schoetz. Anfangs haben viele nicht an die Wirksamkeit dieser Zwei-Säulen-Strategie geglaubt. Er hat die ganzen Skeptiker Lügen gestraft. Der Golf Club Hetzenhof besteht heute aus 27 Golfbahnen, einem 6-Loch-Kurzplatz sowie einer Driving Range und zahlreichen anderen Übungsanlagen. In drei Baghäusern gibt es nahezu 1.000 Einzelschränke mit Elektrifizierung und einige auch ohne elektrischen Anschluss. Duschen und Umkleiden sind in den letzten Jahren renoviert und auf den neuesten technischen Stand gebracht worden.

Das Restaurant samt klimatisierter Küche ist in den letzten drei Jahren erneuert worden

und verfügt über mehr als 200 Sitzplätze im Innenbereich und einer wunderschönen Terrasse mit über 150 Sitzplätzen.

Die neueste Errungenschaft auf dem Hetzenhof ist das Baghaus 3, das kürzlich in Betrieb genommen wurde. Mit einer Investitionssumme von insgesamt 1,0 Mill. € sicher eine der größeren Investitionen. Aber auch in diesem Fall eine 100 % Eigenkapitalfinanzierung.

Um die Wasserversorgung auch in sehr trockenen Sommern sicherzustellen, arbeitet der Vorstand derzeit an einem neuen Speicherkonzept. Es sollen etwa 15.000 Kubikmeter Wasser in der regenreichen Zeit angesammelt werden und bei Trockenheit über die Bewässerungssysteme des Golfplatzes wieder abgegeben werden.

Dass beim Golf Club kein Stillstand eintreten kann, dafür hat der Vorstand vorgesorgt. Es wurde ein Plan 2030 erarbeitet. Darin sind Investitionsmittel für diesen zehn Jahreszeitraum in Höhe von über 5,0 Mill. € vorgesehen (Investitionen im vorherigen 10 Jahreszeitraum 4,4 Mill. €). „Wer nicht laufend richtig investiert, wird langfristig verlieren“, so das Credo des Präsidenten. Letztlich soll der Golf Club Hetzenhof über eine wesentliche Vergrößerung der Driving Range samt Nebenträumen sowie über weitere 9 Golfbahnen und 9 Kurzplatzbahnen verfügen.

Aus den Anfängen des gemeinsamen Golfclubs „Double Eagle“ und „Golfclub Filstal“ ist der bedeutende und weit über seine Grenzen hinaus bekannte Golf Club Hetzenhof e.V. entstanden. Dieser Club wird sich gesund und richtig weiterentwickeln. Davon sind Präsident Schoetz und der gesamte Vorstand überzeugt.

WIE DER HETZENHOF ZUM GOLFPLATZ WURDE

BERNHARD LANGER HATTE GERADE ZUM ERSTEN MAL DIE MASTERS IN AUGUSTA GEWONNEN UND IN DEUTSCHLAND EINEN REGELRECHTEN GOLFBLOOM AUSGELÖST. NUR DIE GOLFPLÄTZE FEHLTEN.

Wäre es nicht möglich, hier am Hetzenhof eine 18-Loch-Anlage, ergänzt durch einen Kurzplatz, zu verwirklichen? Ich hatte bereits in den Jahren davor nach einer alternativen Nutzung für unsere Wiesen und Äcker gesucht. Bei ersten Vorgesprächen mit einem Golfplatzarchitekten stellte sich heraus, dass die 40 ha vom Hetzenhof nicht reichen würden. Nach mehrjähriger Überzeugungsarbeit hatte ich genügend Landwirte aus Ober- und Unterkirneck überzeugt, ihre Flächen in das Golfprojekt einzubringen. Ein Golfarchitekt wurde von mir mit der Planung des 18 Loch Platzes beauftragt. In einer Voranfrage hat das Regierungspräsidium Stuttgart ebenfalls bestätigt, dass der Platz genehmigungsfähig ist und in die Landschaft passt.

Gleichzeitig hatten wir im damaligen Lorcher Bürgermeister, Werner Steinacker, einen Befürworter der Anlage. Seine Aussage „wenn ihr Kirnecker Landwirte euch einig seid und an einem Strang zieht, dann wird die Stadt das Projekt unterstützen“. Zeitgleich waren durch Presseartikel potenzielle Golfspieler auf uns aufmerksam geworden und hatten sich für eine Mitgliedschaft interessiert.

Richtig Schwung kam in die Entwicklung, als der Göppinger Golf Club Filstal e.V. (einige unserer Interessenten waren dort Mitglied geworden) auf uns aufmerksam wurde.

Die Göppinger Anlage sollte nach Abzug der amerikanischen Soldaten zu einem großen Baugebiet werden.

Ein Glücksfall für uns war, dass Roland Schoetz dort mit der Suche nach Alternativen beauftragt wurde und schnell erkannte, dass am Hetzenhof beste Voraussetzungen waren und Entwicklungspotenzial für



einen neuen Platz bestand.

So kam es zu einer Win-Win-Situation, die innerhalb von 3,5 Jahren zur Eröffnung der Golfanlage Hetzenhof führte, mittlerweile die größte in der Region!

Danken möchte ich an dieser Stelle allen Grundstückseigentümern und Landwirten die mir vertrauten, allen Genehmigungsbehörden und Verbänden für die konstruktive Zusammenarbeit, den Golfspielern aus Göppingen, die bereit waren, hier am Hetzenhof abzuschlagen, sowie allen weiteren Personen, die in den letzten 25 Jahren ehrenamtlich für den Golf Club und die GbRmbH tätig waren.

Mein besonderer Dank gilt Roland Schoetz, der hier Unglaubliches geleistet hat und mit Vision und Durchsetzungsvermögen den Golf Club Hetzenhof e.V. zur jetzigen Qualität und Größe brachte.

Heiner Mohring

EIN RÜCKBLICK IN DIE ENTSTEHUNG UNSERES GOLFPLATZES

Gegründet wurde der Golfclub 1987 als Göppinger Golfclub Filstal auf dem amerikanischen Flugplatz. Die Golfanlage befand sich zwischen den Start- und Landebahnen des damaligen Militärgeländes. Für eine beschränkte Anzahl an Spielern bot der Platz damals die Möglichkeit, dem Golfsport zu frönen – zu Anfang sogar ohne die Mitgliedschaft in einem Golfclub. Doch als diese Zeit ein Ende nahm und das Spielen ohne Clubmitgliedschaft nicht mehr möglich war, entstand aus sieben Golfenthusiasten der Club, der heute aus weit über 1.000 Mitglieder besteht.

etwa 60 Hektar für den eigentlichen Spielbetrieb, was bedeutet, dass weitere über 90 Hektar als ökologische Ausgleichsfläche verbleiben. Auf der gesamten Golfanlage wurden etwa 3.000 Bäume gepflanzt, nachdem der Sturm Wiebke massenhafte Entwurzlungen verursacht hatte. Die Seen wurden mit Fischen bevölkert. Am See der Spielbahn 8C wurde ein besonderes Biotop für Kriechtiere geschaffen. Für Raubvögel stehen Ansitzstangen auf dem Gelände, um ihnen die Jagd zu erleichtern. Doch nicht nur diese gestalterischen Maßnahmen im Bau der

Doch werden Veränderungen nicht nur in der Umwelt beachtet. Auch die Entwicklungen in der Gesellschaft werden auch in der Golfszene wahrgenommen. So gibt es immer mehr Menschen, die sich neuen Freizeitbeschäftigungen zuwenden.

Dem Golfen sind viele Vorurteile zugeschrieben, die sich wie in kaum einer zweiten Sportart der Gesellschaft eingepreßt haben. Aber wer sich nur einmal dem Golfsport öffnet und beispielsweise bei einem Schnupperkurs den Schläger selbst schwingt, erlebt schnell die Faszination dieses Sports.

Um den Golfsport auch für junge Erwachsene und Familien zu ermöglichen, gibt es für sie neue attraktive Mitgliedschaftsmodelle im Golf Club Hetzenhof. Denn gerade im Golfsport ist eine Vielfalt der Generationen sehr wünschenswert, denn nur diese Sportart bietet Spielern jeder Altersklasse und jedes Handicaps die Möglichkeit, fair ein Wettspiel untereinander auszutragen. So können junge, unerfahrene Spieler in Turnieren beispielsweise in einem Flight mit Golfveteranen spielen, was für jeden Spieler einen persönlichen Gewinn darstellen kann. Auch die hervorragende Jugendarbeit ist in diesem Bereich maßgeblich entscheidend. So sind auf dem Hetzenhof teils mehrere Generationen einer Familie als Mitglieder vertreten. Genauso wie der Verein mit seinen Mitgliedern weiterhin ein Wachstum anstrebt, sind auch weitere bauliche Veränderungen in Planung, die in den nächsten Jahren realisiert werden sollen. Die letzten 25 Jahre waren von Veränderungen geprägt, dies wird auch in Zukunft so sein, doch bleibt auch einiges beständig, zum einen die Treue der langjährigen Mitglieder sowie auch das Motto, unter dem auf dem Hetzenhof gegolft wird:

„Golfen unter Freunden“.

In diesem Sinne sind neue Gesichter auf dem Golfplatz in Lorch immer herzlich willkommen.



Fünf der Gründungsmitglieder beim 25 jährigen Vereinsjubiläum

Seit 1995 besteht nun der Golf Club auf dem Hetzenhof, zu diesem Zeitpunkt noch als 18-Loch-Anlage (plus Kurzplatz). Doch bereits 1993 in der Planungsphase bestand der Gedanke an eine 27-Loch-Anlage mit öffentlichem Kurzplatz. Dieser Gedanke wurde von 2004 bis 2007 in die Tat umgesetzt. Bei dieser großen Umbaumaßnahme wurden vier bereits bestehende Spielbahnen verändert sowie neun neue Löcher gebaut.

Am 01. Juli 2007 fand die Einweihung des neuen Kurses statt, der sich in Richtung Beutental erstreckt und die markante Aussicht auf die Kaiserberge der Schwäbischen Alb ermöglicht. Diese Berge waren auch Namensgeber für die drei Kurse auf dem Hetzenhof. So spielen Mitglieder und Gäste auf den Kursen Hohenstaufen, Stufen und Rechberg, die sich auf insgesamt knapp 150 Hektar erstrecken. Doch sind auf dieser Fläche nicht ausschließlich Spielbahnen, Gebäude und Infrastruktur zu finden. Der Golf Club Hetzenhof nutzt

Anlage sorgen dafür, dass der Golfplatz zum Artenschutz und der Artenvielfalt beiträgt. Auch das freie walten lassen der Natur in vielen Bereichen sorgt für gelebten Naturschutz. So dürfen alte Hölzer verrotten, Gräser neben den Spielbahnen lange stehen bleiben und ausblühen, bevor sie gemäht werden, und alte Obstbaumbestände säumen die gesamten Flächen. Der Wechsel zwischen höchstem Pflegeaufwand für die Spielbahnen mit ihren Grüns und Fairways gegenüber der Wildheit der Natur macht einen Golfplatz so attraktiv und individuell. Um die Bewässerung für die 60 Hektar Spielfläche zu ermöglichen, werden die Seen auf dem Gelände genutzt. Ein Vorteil auf dem Hetzenhof stellt das alte Wasserrecht dar, das beim Bau des Platzes wieder aktiviert wurde. So kann der Platz, bis auf in sehr trockenen Jahren, über die eigenen Quellen bewässert werden. Stetig wird am Platz und an der Ökologie gearbeitet, um das Optimum zu erreichen.

EINDRÜCKE UND ANEKDOTEN VOM GOLFPLATZ

HELMUT RENFTLE,

erster Platzvorstand, Aufsichtsratsmitglied der GBR und ehemaliger Baubürgermeister von Göppingen,

über die Begeisterung der Golfreunde für den neugebauten Platz auf dem Hetzenhof 1995:

„Unsere Mitglieder waren begeistert von unserer neuen Anlage: 18 Loch, traumhafte Landschaft und ein abwechslungsreicher Platz mit ganz neuen Herausforderungen. Schließlich waren wir von unserem Platz im Filstal, den wir von den Amerikanern übernommen hatten, nicht verwöhnt - sowohl von den sportlichen Anforderungen, als auch vom Zustand des Platzes. Diese Begeisterung gilt bis zum heutigen Tag.“

mals noch in der US Base der Cook Baracks in Göppingen. Hier habe ich als jugendlicher meine ersten Bälle geschlagen, die Leidenschaft für den Golfsport gefunden und mich in der kleinen, schnell vertrauten Familie der Gründungsmitglieder sehr wohl gefühlt. Aus dem Austausch mit den Amerikanern wurden dann Freundschaften fürs Leben geschlossen. Welch eine Chance bot uns dann im Jahre 1995 der Wechsel an den Hetzenhof. Den Herren Roland Schoetz, Heiner Mohring, Helmut Renftle und vielen anderen ist es zu verdanken, dass wir heute am Hetzenhof unserem geliebten Golfsport nachgehen können.

Als in der hitzigen Hauptversammlung im Jahre 2003 der Posten des Platzwartes zuerst nicht besetzt wurde und irgendjemand (Namen möchte ich hier nicht nennen) meinen Namen ins Spiel brachte, fasste ich den Mut, Verantwortung zu übernehmen. Als gerade 29-Jähriger wurde ich zunächst für zwei Jahre und anschließend für weitere zwei Jahre zum Vorstand für Platzfragen gewählt. Eine Erfahrung, die ich nicht missen will. Damals standen wir an der Wendephase vom 18-Loch-Platz zur 27-Loch-Anlage. Wir haben unheimlich viel diskutiert, mit konstruktiver Kritik gearbeitet und uns den Themen der Mitglieder gestellt. Da kommt mir sofort die Diskussion um die Greenkeeper in den Sinn: Waren sie bei der Platzpflege nicht zu sehen, beschwerte man sich. Waren die Greenkeeper bei der Platzpflege zu sehen, kam ebenfalls Unmut auf, da man nicht ungestört spielen konnte. Dieser Umstand wurde mit der Erweiterung zur 27-Loch-Anlage gelöst. Der Planungs- und Umsetzungsprozess für die Erweiterung mit unserem Golfplatz-Architekten Thomas Himmel war sehr spannend und ich konnte meine spielerischen Fähigkeiten ebenfalls einbringen. Die Anforderungen des Platzes wurden anspruchsvoller. Die gesamte Anlage erhielt mit der Erweiterung ein völlig neues Gesicht. Langjährige Mitglieder können sich sicherlich noch gut daran erinnern.

Bei all der Arbeit und stetigen Optimierungen kam eines aber nicht zu kurz: der menschliche Austausch und damit die Philosophie unseres Golfclubs „Golfen unter

Freunden“. Dabei ist für mich eines ganz klar, die Menschen am Hetzenhof waren und sind bedeutender Teil unseres Erfolges. Viele Greenkeeper haben ihr Land eingebracht, ihren Beruf als Landwirt aufgegeben und arbeiten bis heute hoch motiviert auf unserer Anlage. Der respektvolle Umgang mit ihnen und das Auffrischen der Gründungsidee sind für mich die wesentlichen Bestandteile meines Jubiläumsbeitrags. Behalten Sie dies in den kommenden Jahren bitte stets im Auge!

Ach ja, natürlich hatten wir bei aller Arbeit auch viel Spass und Freude. Besonders überwältigt waren wir, als am 30.08.2008 die Greenkeeper und Vorstände Spalier bei meiner Hochzeit mit Saskia standen. Nicht nur der Ball rollte in das Zentrum des Herzes auf dem extra präparierten Puttinggreen. Auch der Golf Club Hetzenhof befindet sich seither im Herzen unserer Familie.

Ich wünsche Ihnen alles Gute.
Ihr Christian Gaus



Bild: C. Gaus



Bild: C. Gaus



ED FRICK,

ehemaliges Vorstandsmitglied & Birdie-Experte

über eine lustige Erinnerung an ein Ligaspiel der Jungsenioren in der 1. Liga:

Wir spielten so vor etwa 20 Jahren mit den Jungsenioren im Fürstlichen Golfclub Waldsee um den Aufstieg in die 1. Liga.

Das Team war mit Spielern besetzt, die in diesen Jahren im Zenit ihrer golferischen Leistung angekommen waren. So wurde vom damaligen Captain Heiner Pfizenmaier, scharf gestellt vom primus inter pares Hermann Ohlicher, die Parole ausgegeben, dass ein Ergebnis unter 23 Bruttopunkten mit drastischen Strafen gemäßregelt werde. Zum einen kostete dies „zwei Fläschla Rosé“ im Clubhaus und zum anderen eventuell den Stamplatz im nächsten Spiel. Diese scharfen Vorgaben führten unter anderem bei unserem Mitspieler Manfred Pfeiffer in der Nacht vor dem Spieltag zu einem fürchterlichen Albtraum. Manfred kam morgens vor dem Spiel zum

Hermann und berichtete angsterfüllt von seinem Albtraum.

„Hermann, stell dir vor, ich habe geträumt, dass ich heute keinen einzigen Bruttopunkt erspiele. Ich bin fix und fertig!!!“

Hermann beruhigte den Manfred, wünschte ihm schönes Spiel und schickte ihn zum ersten Abschlag.

Manfred, immer noch von seinem Albtraum geplagt, teete auf undverzog seinen Drive links ins Aus. Seine Augen suchten die seiner Mitspieler. Sollte es doch so kommen wie geträumt?

Mit zittrigen Händen teete Manfred seinen zweiten Ball auf. Zack weit rechts ins Aus! Nun brach es aus ihm heraus, er rief: „Hermann, was habe ich dir gesagt, ich mache heute keinen einzigen Bruttopunkt“.

Hermann und die anderen Mannschaftskameraden redeten ihm gut zu.

Tatsächlich gelang der Abschlag mit dem dritten Ball und das Match begann nun für Manfred. Jetzt war er endlich im Spiel.

Da zu dieser Zeit in den Ligaspielen noch um Bruttopunkte gespielt wurde, war das



Bild: Ed Frick

nur ein Strich auf der Scorekarte und leicht zu verkraften.

Und siehe da: Im weiteren Verlauf seines Spiels fand Manfred zurück zur alten Stärke und kam noch locker auf Bruttopunkte im höheren 20-er Bereich.

Der Albtraum aber, der spukte noch länger nach, zum Spaß von uns allen. Ein paar Jahre später sollte dann auf dem Königlichen Golfclub Monza noch ein Socket-Albtraum dazukommen. Den konnte Manfred allerdings zügig zu unserem Golfreund Hansi Müller „woodoodieren“.

Ed Frick

CHRISTIAN GAUS

Vorstand für Platzfragen 2003 – 2007
Clubmitglied Nr. 0054

Architekt Umbau Clubrestaurant & Baghaus III

Liebe Mitglieder,

eigentlich hatte ich gehofft, dass meine Ordner in den Tiefen des Keller gut gelagert sind und ich sobald keinen Zugriff auf meine Aufzeichnungen brauche. Aber als die Frage nach einem Beitrag für die Jubiläumsausgabe des Birdies des GC Hetzenhofs kam, war ich gerne bereit, mich gedanklich in die Vergangenheit zu versetzen.

Mit dem Golf Club Hetzenhof bin ich seit den späten 80er Jahren verbunden – da-



Bilder der Umbaumaßnahmen der Jahre 2004 - 2007



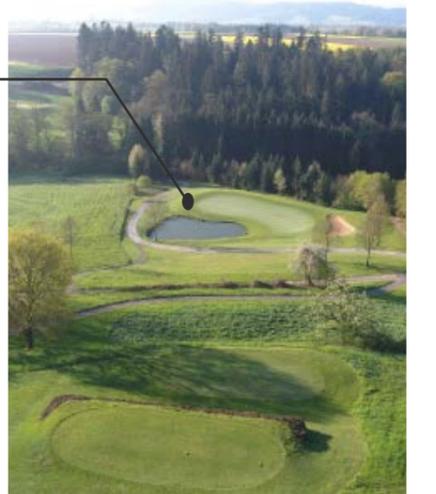
Senioren-Mannschaft 1 Golfclub Hetzenhof

Ein Bild der Senioren-Mannschaft aus 2011, zweiter von links hintere Reihe: Ed Frick.

Der ehemalige Präsident des Golf Club Hetzenhof, **MANFRED HAAS**, erinnert sich an sein außergewöhnlichstes Golferlebnis:

“Es liegt schon viele Jahre zurück: Ich war mit meinem Golfreund Peter Hägele unterwegs. An der 17 (heute 8 C) schlug er ab. Er jammerte sogleich über den sicheren Ballverlust im See. Aber sein Ball sprang auf das Podest des Entenhäuschens (schade, dass es so etwas nicht mehr gibt) und von dort 35 Meter auf das Vorgrün. Entfernung zum Loch ca. 16 Meter. Er chippte den Ball zum Birdie ein und sein breites Grinsen geht mir nie mehr aus dem Sinn.

Unser herrlicher Golfplatz ist ein Lebenselixier - trotz frustrierender Erlebnisse, wenn Du wenig Golfglück hast“



WIR SIND FÜR SIE DA:
Mo. - Fr.: 10:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 9:30 - 18:00 Uhr

**KOSTENLOSES WLAN
BEI UNS IM MARKT!**

expert



PARTNER



TechnoLand

HIFI • VIDEO • TV • PC • TELEKOM • HAUSHALTSGERÄTE • HAMMERPREISE

Wir sind für Sie da!

ONLINE



TELEFONISCH



E-MAIL



BEZAHLUNG AN DER HAUSTÜR



**Bestellen Sie bequem von
Zuhause per Telefon, E-Mail
oder über unsere Homepage
und bezahlen Sie per
EC-Cash an Ihrer Haustür!**



GEMEINSAM FÜR SICHERHEIT



Mundschuttpflicht in der Filiale

Mindestens 1,5 Meter Abstand halten

Körperkontakt vermeiden

Kontaktlose Bezahlung möglich

B10 Stgt.-Plochingen

expert Techno-Land GmbH
Sirnauer Straße 56 • 73779 Deizisau
www.technoland.de
Telefon 07153/82990 • Fax 07153/829979



25 Jahre Birdie

BEREITS SEIT 25 JAHREN ERSCHEINT DAS CLUBMAGAZIN DES GC HETZENHOF, TEILWEISE SOGAR MEHRMALS PRO JAHR. HIER SIND EINIGE NACHRICHTEN AUS DEN VERGANGENEN AUSGABEN.

Jubiläum



UNSERE GREENKEEPER

Der Golf Club Hetzenhof beschäftigte im Jahr 1996 4 Vollzeit- und 3 Teilzeit-Greenkeeper.

Bereits damals im Team:

**Wolfgang Mayer,
Karl Mohring
und Fritz Hieber.**



UMBAU BAGHAUS II

Aus der Ausgabe 1 des Jahrgangs 1996

In dieser Ausgabe wird die Fertigstellung des Baghaus II angekündigt, welches mit ca. 100 Elektocaddyschränken ausgestattet werden sollte. Zu diesem Zeitpunkt gab es bereits 61 Voranmeldungen für diese Schränke. In das Baghaus sollten außerdem die fünf ersten Elektrocartes des Hetzenhof einziehen.

! KOSTENPUNKT EINER 18-LOCH-RUNDE: 50,- DM

HALLO SENIOREN

Ende April 1996 wurde der Seniorennachmittag eingeführt. Schon damals war es der Donnerstag, der als Fixum für die Senioren eingeplant war:
Um 14:00 Uhr am Abschlag 1
Jeden 2. Donnerstag im Monat wurde die Runde in unterschiedlichen Wettspielarten durchgeführt.

Von Beginn an war auch das gemütliche Beisammensein nach der Runde fest mit eingeplant.
Weiterhin wurden auch Freundschaftsspiele mit den Nachbarclubs in Aussicht gestellt sowie die Seniorenmannschaft gegründet, welche am 29./30.06.1996 erstmals bei der Qualifikation zum

22. Seniorenpokal von Deutschland im Schloss Liebenstein spielte.

Ab dem Jahr 1997 sollte die Mannschaft dann immer für die Ligaspiele gemeldet werden.

PLATZREKORD WÄHREND DER 1. OLIMAR OPEN

Eine Etappe der OLIMAR Open fand 1996 erstmals auf dem Hetzenhof statt. Weitere Stationen dieser beliebten Turnierserie waren die Golfclubs Wendenlohe (Hamburg), Rhein Sieg (Köln), Kronberg (Frankfurt) und Starnberg (München).
Bei der Premiere auf dem Hetzenhof gelang

dem damals besten Spieler des Hetzenhof Mark Podschadly (Hcp. 5) ein unglaublicher Platzrekord.
Er spielte auf den 18 Spielbahnen 8 Birdies und nur 3 Boogies, insgesamt gelang ihm damit der Platzrekord von 67 Schlägen bei einem Par 72. Mit dieser herausragenden

Leistung wurde er natürlich Gesamtsieger in der Bruttowerbung. Den zweiten Platz erreichte Hermann Ohlicher, der nur drei Wochen zuvor den vorherigen Platzrekord aufgestellt hatte.

HETZENHOFSYMBOL WIRD EIGENE MARKE

Aus der Ausgabe 3 des Jahrgangs 1997
Das Logo des Golf Club Hetzenhof wird am 15.07.1997 beim Patentamt als Marke eingetragen.



JUGENDARBEIT ZAHLT SICH AUS

Aus der Ausgabe 2 des 4. Jahrgangs 1998
Erstmals wurde das 1. Brutto in einem Erwachsenenturnier von einer jugendlichen Spielerin gewonnen. Mit 27 Bruttopunkten gewann Linda Krützfeld beim „Sport Flöß Turnier“ die Bruttowertung. Linda Krützfeld war Mitglied der Fördergruppe des GC Hetzenhof und als Teil des WGV-Kaders erhielt sie eine zusätzliche Trainingseinheit pro Woche – was sichtlich Erfolg hatte!

JUNGESENIOREN SCHAFFEN AUFSTIEG IN DIE 1. LIGA

Aus der Ausgabe 3 des Jahrgangs 1999
Die Jungsenioren Mannschaft des GC Hetzenhof schaffte in der Saison 1999 den Sieg in ihrer Liga und somit zum Jahrtausendwechsel den Aufstieg in die 1. Liga!

PLATZ UNTER!

Durch starke Regenfälle in der Nacht zum 29. Oktober 1998 wurde der Hetzenhof so stark geflutet, dass die Drainagen das Wasser nicht mehr fassen konnten. Die Seen waren randvoll gefüllt, die Bunker geflutet und der Boden komplett aufgeweicht. Aus diesem Grund musste im Jahre 1998 das Martinsgansturnier abgesagt werden und die Greenkeeper mussten über den gesamten Winter Schadensbehebung betreiben.

DIE LADIES STARTEN IN DIE LIGA

Während die Herrenmannschaft auf den Sprung von der vierten in die dritte Liga hofft, wird das Thema einer Damenmannschaft aktuell. In der ersten Ausgabe des Birdies im Jahr 1997 wird berichtet, dass alle Damen mit einem Hcp bis 26 und auch einige aus dem Hcp-Bereich 27, die Interesse am sportlichen Training und der Damenliga haben, im 14-tägigen Rhythmus gemeinsam eine Stunde lang trainieren und anschließend gemeinsam auf die Golfrunde starten.

In der Saison 1998 startete die Ladies Mannschaft des Hetzenhofs erstmals in der Damenliga Baden-Württembergs. Insgesamt 15 Damen mit Hcp. zwischen 12 und 24 hatten sich für die Mannschaft ausgesprochen.

Alle neugegründeten Mannschaften starteten in der 3. Liga, so auch die des Hetzenhofs. Mit „Sportservice Lorinser Sportliche Ausrüstung“ hatten die Frauen bereits von Beginn an einen Sponsor an ihrer Seite.

So war es ihnen auch möglich, gleich in einheitlichem Outfit an den Start zu gehen. Im Rahmen eines festlichen Sektempfangs wurde die neue Teamkleidung vom Sponsor an die Teamspielerinnen übergeben. So konnte mit ganz viel positivem Elan in die bevorstehende Liga gestartet werden!

Damalige Kapitänin: Helga Heitzmann



Bild: Ed Frick



SONNENFINSTERNIS-SCRAMBLE

Aus der Ausgabe 2 des Jahrgangs 1999
Zur totalen Sonnenfinsternis, die am 11.08.1999 um 12.23 Uhr stattfand, wurde spontan der Turnierkalender um den „Sonnenfinsternis-Scramble“ erweitert. Außerdem wurde das Spektakel gemeinsam beobachtet.



JAHRTAUSENDWECHSEL

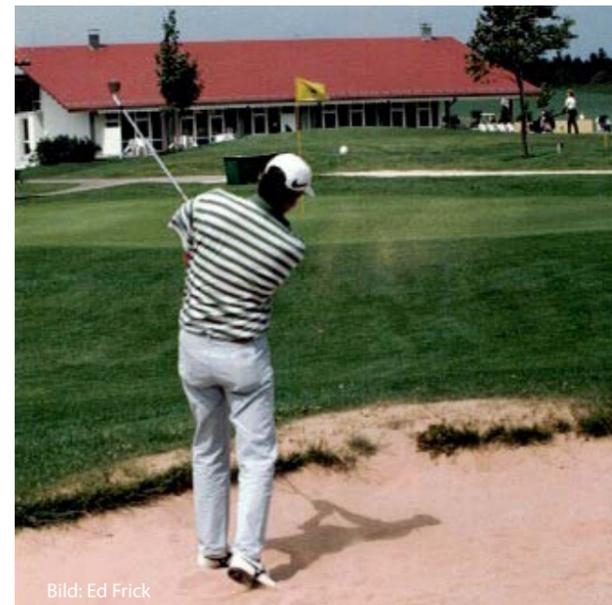


Bild: Ed Frick

18. LOCH

Das ehemalige 18. Loch befand sich auf dem heutigen Pitchinggrün vor dem Clubhaus.

i Dies war jedoch nicht immer ganz ungefährlich - so flog einmal ein zu lang geschlagener Ball durch die (zum Glück) geöffnete Terrassentür, ein anderer wurde geradewegs über das Clubhaus sowie das Baghaus I geschlagen.

NACH ZWEI JAHREN IN DER 1. LIGA - ABSTIEG DER JUNGESENIOREN

Nach dem Aufstieg 1999 und einem hervorragenden 3. Platz im Jahr 2000 folgte 2001 der (nicht ganz unerwartete) Abstieg der Jungsenioren in die zweite Liga. Doch die Jungsenioren gingen trotzdem positiv aus dem Ende der Saison hervor. Ihr Ziel für 2002: ein Spitzenplatz in der 2. Liga.

HOMEPAGE GEHT ONLINE

Im Jahr 2000 wurde die Internetseite des Golf Club Hetzenhof online gestellt. Mit der Homepage soll das Interesse am Club geweckt werden, Greenfee-Spieler und potenzielle Neumitglieder sollen sich über den Club informieren können und nicht zuletzt sollen die Mitglieder erreicht werden. Sie soll als Informations- und Kommunikationsplattform genutzt werden.

NEUER PLATZREKORD AUFGESTELLT

Am 14. Juni 2000 spielte Bill Guiney (Hcp. +2) vom Stuttgarter GC Solitude beim „Glanzer und Partner Cup“ mit 66 Schlägen einen neuen Platzrekord.



Bild: Ed Frick

PLATZERWEITERUNG

In der Gesellschafterversammlung im März 2002 wurde durch eine große Mehrheit der Mitglieder beschlossen, die Golfanlage um 9 weitere Spielbahnen zu erweitern.

GESAMTÜBERSICHT 18-LOCH-PLATZ



3. PLATZ BEI DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN IM BEHINDERTENGOLF

Aus der Ausgabe 1 des Jahrgangs 2002
Bronzemedaille für Peter Haustein bei den Meisterschaften auf der Anlage des GC Tülsfelder Talsperre, bei der über 100 behinderte Golfer aus über 11 Nationen teilnahmen!

Damen – Mannschaft 2002



10-JÄHRIGES FÜR WOLFGANG MAYER

Aus der Ausgabe 1 des Jahrgangs 2003

Im April 1993 begann Wolfgang Mayer seine Karriere als Greenkeeper. Damals noch beim Göppinger Golfclub Filstal e.V. Nach Abzug der amerikanischen Greenkeeper wurde er ins kalte Wasser geworfen. Doch schnell eignete er sich die wichtigen Kenntnisse für die Platzpflege an. Sein Mitwirken während des Platzbaus lässt ihn die Anlage kennen wie seine Westentasche. Parallel zum Platzbau schloss er 1997 die Ausbildung zum staatlich geprüften Greenkeeper ab. Durch weitere Fortbildungen bildete er sich stetig weiter und schloss im Laufe der Jahre auch die Ausbildung zum Headgreenkeeper ab.

ERWEITERUNG AUF 27 LOCH

Bei der Informationsveranstaltung am 27.06.2003 wurde den Mitgliedern des GC Hetzenhof erstmals die langersehnte Vorentwurfsplanung für die Erweiterung des Golfplatzes vorgestellt:

1. Im Herbst 2003 sollte mit der unterirdischen Verlegung der Stromleitung begonnen werden und Bohrungen für die Brunnenzisterne durchgeführt werden.
2. Im Herbst 2004:
 - a. Anpachtung der Grundstücke
 - b. Bau der Spielbahnen 2 A und 8 B
 - c. Bau der neuen Abschläge der Spielbahn 8 B (ehem. 4) und Verlängerung
 - d. Aushub der Seen und Anschüttung der Überführung am Rand des bisherigen Abschlag 7 und bisherigen Grün 6
 - e. Vergrößerung der Terrasse des Clubhauses
3. Im Frühjahr 2005 sollte die Einsaat der neuen Spielbahnen erfolgen, sodass diese ab September 2005 bespielbar wären. Für den Spielbetrieb sollten dann die Spielbahnen: 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, 2A, 8B sowie die bisherigen Löcher 10 bis 18 (heute C-Kurs) auf der anderen Seite der Bundesstraße zur Verfügung stehen. Während der Bau der neuen Spielbahnen durchgeführt werden sollte.
4. Im September 2005 sollte dann mit dem Neubau auf der Ostseite begonnen werden. Geschätzte Baukosten lagen in Höhe von 1.250.000,- €, diese konnten durch bereits angesparte Mittel in Höhe von 600.000,- € und weitere jährliche Ansparungen sowie die Aufnahme weiterer Mitglieder finanziert werden.

10-JÄHRIGES FÜR HIEBER UND MOHRING

Aus der Ausgabe 1 des Jahrgangs 2004
Fritz Hieber und Karl Mohring waren beide „Männer der ersten Stunden“, denn auch sie sammelten ihre ersten Erfahrungen noch auf der Golfanlage am Flugplatz in Göppingen.

Karl Mohring war (wie Wolfgang Mayer) beim Neubau des Golfplatzes auf dem Hetzenhof tatkräftig am Werk. Hieber und Mohring schlossen beide 1998 erfolgreich die Ausbildung zum geprüften Greenkeeper ab.

i Bild aufgenommen beim 25-jährigen Jubiläum



EINE ÄRA AUF DEM HETZENHOF GEHT ZU ENDE

Die Golflehrer Nick Rayne und Claude Roumaine verlassen den Hetzenhof, um neue Projekte zu realisieren. Beide Golflehrer waren seit 1999 im Club tätig. Die Golfschule wird übernommen vom Ehepaar Bettina Herrmann-Bensinger und Christoph Herrmann, die unter dem Namen „Herrmann & Bensinger Golfschule“ ihr eigenes Unternehmen im Jahr 2004 gründeten. Drei neue Professionals fanden in diesem Zuge den Weg auf den Hetzenhof: Michael Webel, Jens Bleher und Harald Ruoss.

ERSTER MANNSCHAFT GELINGT DER SPRUNG IN DIE LANDESLIGA

Aus der Ausgabe 3 des Jahrgangs 2004

Durch einen Sieg über den GC Grafenhof qualifizierte sich die erste Mannschaft zur deutschen Mannschaftsmeisterschaft. In Bad Überkingen wurde souverän der Aufstieg in die Landesliga besiegelt.

ERFOLG BEI DEN INTERNATIONALEN AMATEURMEISTERSCHAFTEN

Der 13-jährige Johannes Hohnacker qualifizierte sich am 16.04.2004 beim Caprisonne-Turnier in Mönshheim für die internationalen Amateurmeisterschaften von Deutschland. Er erspielte 78 Bruttopunkte und landete damit auf dem Siegerpodest.



AB 2005 SENIORINNENLIGA

Zusätzlich zur Damenmannschaft wird ab dem Jahr 2005 auch eine Damen-Seniorinnenmannschaft gemeldet.

SENIORINNEN

Aus der Ausgabe 3 des Jahrgangs 2005
Den Seniorinnen gelingt auf Anhieb der Aufstieg in die erste Liga!

ERSTE MANNSCHAFT STEIGT AB

Die erste Mannschaft steigt nach der Saison 2005 trotz großer Anstrengung und guter Leistungen leider ab.

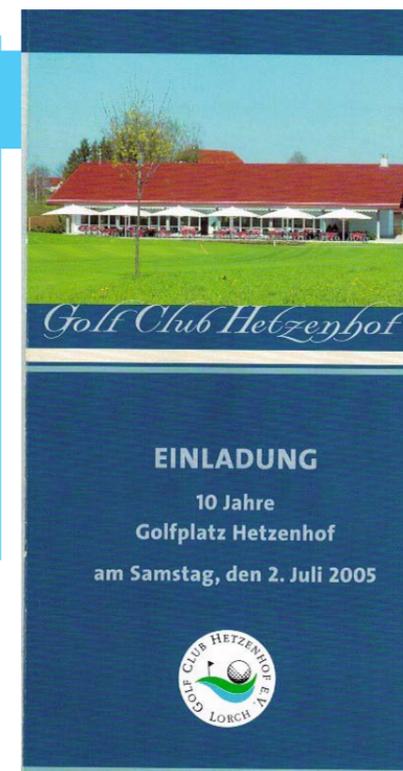
9-LOCH-ERWEITERUNG

Die Planungen für die Umbaumaßnahmen mussten nochmals angepasst werden. Doch in der Gemeinderatssitzung vom 21. April 2005 wurde einstimmig der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Erweiterung der Golfanlage Hetzenhof“ gefasst.

Die Bauabschnitte waren weiterhin so geplant, dass der Spiel- und Turnierbetrieb keine Beeinträchtigung erfahren sollte. Die Eröffnung der zusätzlichen 9 Loch war auf den Juli 2007 terminiert.

PLATZERWEITERUNG BEGINNT

Aus der Ausgabe 2 des 11. Jahrgangs 2005
Der erste Bauabschnitt beginnt: Die Spielbahnen 2A und 8B werden umgestaltet.



SENIORENMANNSCHAFT II

Die positiven Entwicklungen der Zahlen an Senioren ermöglicht es, ab 2006 zwei Mannschaften ins Rennen zu schicken. Die Senioren I spielen in der 3. Liga und die Senioren II starten in der Qualifikationsgruppe.

GC HETZENHOF WIRD STAUFER-YOUNGSTER-CUP SIEGER

Mit 999 Gesamtpunkten siegt der Hetzenhof 2006 vor den vier weiteren teilnehmenden Clubs.

SENIORINNEN WEITERHIN IN DER 1. LIGA

Den Spielerinnen der Seniorinnen glückt der Klassenerhalt in der ersten Liga. Somit dürfen sie sich erneut auf Herausforderungen in der Saison 2007 freuen.



ERÖFFNUNG DER ERWEITERUNG

Am Freitag, den 29.07.07, fand die Eröffnung der Erweiterung der Golfanlage statt. Mit dem Ausbau auf eine 27-Loch-Anlage konnte die Vision der Gründungstage realisiert werden.



HERREN-MANNSCHAFT DURCH HETZENHOF-JUGEND BEREICHERT

Zwölf Mannschaftsspieler bilden 2007 die Herren-Mannschaft des Golf Club Hetzenhof, neun davon stammen aus der „haus-eigenen“ Golfjugend. Die Berufung der eigenen Jugend in die erste Herren-Mannschaft soll auch die nachkommenden Jahrgänge an Jugendlichen motivieren und für „eigenen Nachschub“ sorgen.

SENIOREN I IN DIE 1. LIGA AUFGESTIEGEN

Mit einem 7:2 Sieg im Endspiel gegen den Favoriten GC Mannheim schaffte die Seniorenmannschaft I den Sprung in die 1. Liga für das Jahr 2008.

JÜNGSTE CLUBMEISTERIN

Clubmeisterin im Jahr 2010 wurde Maxi Roth, mit nur 14 Jahren erspielte sie sich diesen Titel.

UMBAU ERDGESCHOSS

Aus der Ausgabe 1 des Jahrgangs 2010
Umbau der Umkleiden bzw. Duschen sowie die Neugestaltung des Pro Shops.



AUFSTIEG DER ERSTEN HERRENMANNSCHAFT

Aus der Ausgabe 2 des Jahrgangs 2010
Die Herren spielen in der nächsten Saison in der Oberliga der deutschen Mannschaftsmeisterschaften, mit den Top-Clubs aus Baden-Württemberg. Eine Erfolgsmeldung, die auch aus der guten Jugendarbeit des Hetzenhofs resultiert.

DAMENMANNSCHAFT SICHERT DEN KLASSEN-ERHALT IN DER OBERLIGA

Aus der Ausgabe 2 des Jahrgangs 2010

HAUSTEIN IN DEN NATIONAL-MANNSCHAFTSKADER BERUFEN

Aus der Ausgabe 2 des Jahrgangs 2011

Peter Haustein, erfolgreicher Spieler im Behindertengolf, wurde in den vierköpfigen Nationalmannschaftskader berufen, der zusammen mit Teams aus 35 Ländern um den Match-Play-Meisterschaftstitel spielt. Für Peter Haustein, einen der erfolgreichsten deutschen Golfspieler mit Behinderung, stellt diese Nominierung ein außergewöhnliches Highlight und eine große Ehre dar.

HAUSTEIN NACH 10. PLATZ MIT DER NATIONALMANNSCHAFT NUN DEUTSCHER VIZEMEISTER

Aus der Ausgabe 2 des Jahrgangs 2011

Direkt nach der WM in Schweden reiste Peter Haustein zur deutschen Meisterschaft der Golfer mit Behinderung. Im GC Rittergut Rothenberger Haus in Duderstadt erspielte er sich den zweiten Platz und gewann die Silbermedaille. Er war Mitglied im Golf Club Hetzenhof bis 2015.

25-JÄHRIGES VEREINSBESTEHEN

Der in Göppingen, unter dem Namen Göppinger Golfclub Filstal e.V., gegründete Verein feiert im Jahr 2012 sein 25. jähriges Bestehen.

FESTWOCHE ZUM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES VEREINS

Über 600 Spieler bei vier Turnieren:

- AUDI quattro Cup
- Preis des Vorstandes
- Jubiläumsscramble und
- Peter Hahn Ladies Open.



HERRENMANNSCHAFT WIRD MIT WEITEREN „HAUSEIGENEN“ JUGENDLICHEN BEREICHERT

Im Jahr 2012 ergänzen ganze fünf neue Spieler die Herrenmannschaft und alle stammen aus der Jugend des GC Hetzenhof. Dies sind ganz hervorragende Ergebnisse aus der guten Jugendarbeit des Clubs.

NEUE GOLFSCHULE AUF DEM HETZENHOF

Harald Ruoss und Dani Grupp übernehmen ab 2012 die Golfschule sowie den ProShop auf dem Hetzenhof. Neben der Weiterentwicklung der eigenen Mannschaften und Spieler ist Harald Ruoss auch Stützpunkttrainer des BWGV und somit liegt ein weiterer Fokus auf dem Kadertraining.



NEUBAU HALFWAYHAUS

Aus der Ausgabe 1 des Jahrgangs 2012
Das neugebaute Halfwayhaus neben den Grüns der 7 A und B kann als Mehrzweckgebäude betrachtet werden, denn neben den Sanitäreinrichtungen bietet es eine großzügige Fläche als Schutzhütte, die bei Turnieren auch zur Halfwayverpflegungstation genutzt werden kann. Durch ihre tolle Lage bietet sie eine traumhafte Aussicht auf unsere markante Region, die Drei-Kaiserberge bieten eine traumhafte Kulisse.

SENIORINNEN SCHAFFEN AUFSTIEG

Ab 2013 spielen die Seniorinnen wieder in der 1. Liga

STAUFER-YOUNGSTERS-CUP

Die Siege in allen Wertungen ging im Jahr 2013 erstmals seit 10 Jahren an einen einzigen Club - an die Jugendlichen des Hetzenhof! Was eine tolle Leistung!

AK 14 JUNGEN SIND JUGENDMANNSCHAFTS-MEISTER

Die Spielgemeinschaft der GC Hohenstaufen, Haghof und Hetzenhof erringen den Titel der Jugendmannschaftsmeister 2013 im Freiburger Golfclub.

SENIORINNEN SCHAFFEN DEN KLASSEN-ERHALT LEIDER NICHT

Die Seniorinnen starten nach einer lehrreichen Saison in der 1. Liga wieder hoch motiviert ins nächste Jahr – in der 2. Liga.



ALICE COOPER SPIELT DIE KURSE „HOHENSTAUFEN“ UND „RECHBERG“

Um sich perfekt auf seine Konzerte in der Porsche-Arena vorzubereiten, spielte der US-Rockstar eine „tiefenentspannte“ Runde und fand, den Blick auf den Albtrauf „so schön, als wäre es in Pennsylvania“.

Porschezentren Schwäbisch Gmünd und Göppingen werden neue Premiumsponsoren auf dem Hetzenhof

Porsche Zentrum Göppingen

Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd



DAMENMANNSCHAFT SCHAFFT EBENFALLS DEN AUFSTIEG IN DIE 1. LIGA

Mit einem Durchmarsch steigen die Damen innerhalb von zwei Jahren von der dritten in die erste Liga auf! Somit spielen sie 2014 in der obersten Liga Baden-Württembergs und messen sich mit den sieben anderen besten Mannschaften unseres Bundeslandes.



Aline Krauter, im Jahr 2014 Mitglied des Golf Club Hetzenhof

ALINE KRAUTER BRICHT PLATZREKORD IM GC BRUCHSAL

Aus der Ausgabe des Jahrgangs 2014

Mit einer 66er Runde (6 unter Par!) gelang Aline Krauter eine unglaubliche Runde, mit der sie den Platzrekord brach. Damit trug sie erheblich dazu bei, dass sich die Mädchenmannschaft für das Bundesfinale qualifizierte.

ALLE AK-JUGENDMANN-SCHAFTEN QUALIFIZIERTEN SICH 2014 FÜR DAS REGIONALFINALE.

Verletzungsbedingt konnten die AK 18 Jungen leider nicht im Wettkampfs Bundesfinale antreten. Fünf Mannschaften führen zum Regiofinale. Alle Mannschaften erzielten tolle Ergebnisse:

AK 14 Mädchen & AK 16 Jungen: 3. Platz
AK14 Jungen: 4. Platz.

AK 18 Mädchen: qualifiziert für das Bundesfinale in Bruchsal.

Die AK 18 Mädchen schafften mit dieser Leistung eine Premiere für den GCH. Als erste Mannschaft in der Geschichte des GC Hetzenhof erreichten sie die Qualifikation für das Bundesfinale der DMM (Deutschen Mannschaftsmeisterschaft). Sie belegten einen tollen 6. Platz unter 15 teilnehmenden Golfteams.



RENÉ SCHWENK GEWINNT SILBER

René Schwenk belegte den zweiten Platz bei der BWGV International Matchplay-Trophy 2014, welche über drei Tage internationales Jugendgolf auf höchstem Niveau bot. Aline Krauter gewann die Wertung im Zählspiel.



DEUTSCHE MÄDCHEN-MEISTERSCHAFTEN AUF DEM HETZENHOF

Der Golf Club Hetzenhof war im Jahr 2014 erstmals Ausrichter eines nationalen Großereignisses. Über drei Tage spielten die Mädchen verschiedener Altersklassen Spitzengolf, welches in einem hochspannenden Stechen endete.

„EINER DER 10 BESTEN CLUBS IM BEREICH ER-FOLGREICHE JUGENDARBEIT AK12 UND JÜNGER“

Das Abschlussturnier des Golf4Youth-Programms 2014 beendete das Team vom Hetzenhof als Sieger aus den 10 besten Clubs. Caroline Hermes errang zusätzlich sogar den Gesamtsieg in der Bruttowertung. Um dem ganzen noch die Krone aufzusetzen, schaffte sie ein Hole in One auf einem 167m langen Par 3.

UMBAU DES RESTAURANTS

Unter der Leitung von Architekt und Langzeitmitglied Christian Gaus wurde das Clubhaus neugestaltet.

STAUFER YOUNGSTER CUP

Zum zweiten Mal in Folge gingen alle Siege an die Jugend vom Hetzenhof!



2015

VIVIENNE BÜHLE - JÜNGSTE CLUBMEISTERIN

Vivienne Bühle unterbietet die amtierende jüngste Clubmeisterin Maxi Roth bei den Clubmeisterschaften 2015.

PETER HAUSTEIN DEUTSCHER MEISTER

Peter Hausteин gewinnt den ersehnten Titel in der Kategorie „Golfer mit Bein-Behinderung“ und wird aufgrund dieser Leistung in die Nationalmannschaft für die Europameisterschaft in Malaga berufen.

2016 – DAS JAHR DER DAMENMANNSCHAFT: WIR SIND BUNDESLIGA!

Die Damenmannschaft des Hetzenhof schafft das, was noch nie einer Mannschaft des GCH glückte, sie steigen in die 2. Bundesliga auf!

VIVIENNE GINA BÜHLE IN DEN NATIONALKADER BERUFEN

Die 16-jährige Vivienne wurde in den D/C Kader berufen, welcher der erste Schritt in Richtung Nationalmannschaft ist. Durch sensationelle Erfolge schaffte sie die Nominierung für diesen Kader. Vivienne ist eine Botschafterin für die Jugendarbeit des GC Hetzenhof und den Leistungsstützpunkt auf der eigenen Anlage. Bei den Einzelranglistenturnieren der AK 16 belegte Vivienne einen hervorragenden vierten Platz. Für die Rangliste wurden insgesamt die Ergebnisse aus 12 Turnieren gewertet.



HETZENHOF APP

Durch die Hetzenhof App erklimmt der GCH das nächste Level in der Digitalisierung. Mit Hcp-angepasstem Scorekartenrechner, Platz- und Lochübersichten, Flyover-Videos sowie Wetteraussichten und Newsbereich liefert die App eine große Bandbreite an Informationen.

MARC-LOUIS RÜHLE BRICHT DEN REKORD JÜNGSTER CLUBMEISTER ALLER ZEITEN

Marc-Louis Rühle übernahm bereits am ersten von drei Spieltagen die Führung und wird mit konstant guten Runden jüngster Clubmeister aller Zeiten. Der 14-Jährige spielt insgesamt 11 Schläge unter Par. Bei den Damen wird erneut Vivienne Gina Bühle Clubmeisterin.

ERFOLGREICHSTE SAISON DER DAMENMANNSCHAFT

Aus der Ausgabe des Jahrgangs 2017

Der erste Ligaspieltag in der 2. Bundesliga war bereits der Heimspieltag, den die Damen vom Hetzenhof gewinnen konnten und somit mit fünf Punkten in die Saison starteten. Diese großartige Leistung sollte zukunftsweisend sein, denn bis auf einen Spieltag (den 4. in München-Eichenried) konnten die Hetzenhof-Damen alle für sich entscheiden und wurden mit dieser Leistung **Meister in der 2. Bundesliga!** Auch bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften waren die Damen erfolgreich und konnten den Abstieg in die 2. Liga vermeiden. Somit sind die Damen auch in 2018 erstklassig.

IM JAHR 2017 FEIERT DER VEREIN SEIN 30-JÄHRIGES BESTEHEN

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE EINZELMEISTERSCHAFT

Aus der Ausgabe des Jahrgangs 2017

Baden-Württembergische Einzelmeisterin bei den AK 16 Mädchen wurde Caroline Hermes mit neun Schlägen Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Vivienne Gina Bühle gelang der Sieg in der AK 18 Mädchen. Wieder zwei Aushängeschilder für die tolle Jugend vom Hetzenhof.

ERSTE HERREN SCHAFFEN DAS DOUBLE

Sowohl in der DGL als auch in den BWMM spielten die Herren vom Hetzenhof im Jahr 2018 so erfolgreich, dass am Ende der Saison zwei Aufstiege zu verbuchen waren. Dies wurde feuchtfröhlich gefeiert und diverse Herren wurden im See versenkt. In 2019 spielen die Herren in der 2. Liga der Oberliga der DGL und der 2. Liga bei den

ERSTE FRAU HOLT DEN HETZENHOF OPEN POKAL

Als erste Frau überhaupt gelang es Patricia Isabel Schmidt 2018 die beste Runde über drei Tage Hetzenhof Open zu spielen.

Sie landete mit zwei Schlägen Vorsprung auf den Zweitplatzierten an der Spitze dieses Traditionsturniers, welches bereits im 23. Jahr ausgetragen wurde.

ERSTE DAMEN

Die Damen konnten ihr Saisonziel 2018 leider nicht erreichen und stiegen von der 2. in die 3. KRAMSKI Deutsche Golf Liga ab. Bei den BWMM jedoch waren die Damen vom Hetzenhof sehr erfolgreich und verbleiben in der 1. Liga.

HOCHWASSER TRIFFT DEN HETZENHOF

Am 11. Juni 2018 war Land unter auf dem Hetzenhof zu vermelden. Durch ein starkes Unwetter und damit einhergehende Überschwemmung von Seen und Flüssen entstanden in ganz Lorch viele Schäden. Auch auf dem Hetzenhof gingen die sintflutartigen Regengüsse nieder und überfluteten die Unterführung zum C-Kurs sowie sämtliche Bunker. Glücklicherweise kamen keine Personen zu Schaden, doch die Unterführung war durch das Wasser deutlich beschädigt worden.

AK 50 DAMEN ERSTKLASSIG!

Die AK 50 Damen des Hetzenhofs spielen sich in der Saison 2019 gleich im ersten Spiel an die Tabellenspitze und können die Pole-Position bis zum Ende halten! Damit qualifizierten sie sich für das Aufstiegs-spiel, welches sie mit dem zweiten Platz abschlossen. Damit schafften sie den Aufstieg in die 1. Liga.

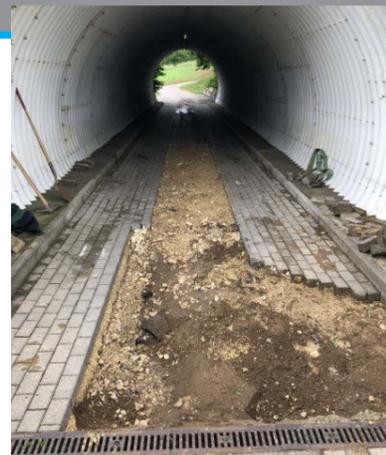
REKORDTEILNEHMERSZAHL BEI DEN CLUBMEISTERSCHAFTEN

Sage und schreibe 98 Teilnehmer gingen im Jahr 2019 bei den Clubmeisterschaften an den Start! Den Titel der konnten sich Sabrina Schmidt und Benedikt Reißel sichern.



NACHWUCHS ERFOLGREICH AUF MALLORCA

Ganze drei Nachwuchsspieler des GC Hetzenhofs hatten sich für das Deutschland-Finale der Expert Golf Trophy 2019 auf Mallorca qualifiziert. Joy Wahl und Jasmin Schaal spielten sehr erfolgreiche Runden. Benedikt Reißel konnte sich sogar den Nettosieg holen.



REMSTALGARTENSCHAU

Der Hetzenhof ist mit einem eigens angelegten Puttinggrün vertreten

Das waren einige Meldungen aus 24 Jahren Birdie

PRÄSIDENTEN

Wolfgang Klar
1987 - 1990

Heiner Pfizenmayer
1990 - 1993

Roland Schoetz
1993 - 2001

Wolfgang Klar
2001 - 2002

Edwin Müller
2002 - 2003

Reiner M. Regerbis
2003 - 2009

Manfred Haas
2009 - 2011

Roland Schoetz
2011 -

CLUBMANAGER

John Martin
1995 - 1999

Marc Biber
2000 - 2002

Nadine Schlöter
2003 - 2004

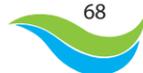
Andreas Bauer
2005 - 2009

Markus Hild
2010 - 2011

Vincent Kraus
2012 - 2013

Doris Huff
2014

Andreas Walbel
2015 -



NEUMITGLIEDER 2020

Abt, Jochen	Göller, Marius	Lazarz, Karin	Schoell, Andreas
Aßfalg, Holger	Gundl, Andreas	Lehmann, Rüdiger	Schöllhammer, Gert R.
Bäuerle, Luis	Gutwein, Yvonne	Lierheimer, Emma	Schöllhammer, Monika
Bechem, Raphael	Haap, Hans Georg	Lierheimer, Leander	Schrehardt, Mario
Bentz, Marc	Hackner, Sabine	Lierheimer, Malte	Schünemann, Manuela
Biegert, Katja	Halfar, Bettina	Löhner, Angela	Schwarz, Marion
Bisle, Ferdinand	Halfar, Frank	Meerwald, Klaus-Dieter	Schwarz, Ursula
Bisle, Florentine	Hänssler, Till	Meyer, Elaine	Spanu, Carlo
Bisle, Wolfgang	Herrmann, Dieter	Milojevic, Sinisa	Speck, Leni
Brandstetter, Denise	Herrmann, Jochen	Müller, Dieter	Steiner, Hannes
Brandstetter, Martin	Hertel, Thomas	Müller, Jannik	Suerdieck, Sandrine
Brenner, Dr. Holger	Hillebrand, Gerrit	Ohnewald, Brunhilde	Templin, Nicholas
Brenner, Mathias	Höfliger, Jiline	Ohnewald, Wolfgang	Thumm, Lilli
Brust, Andrea	Hofmann, Tatjana	Potyka-Kaleunski, Lilianna	Thumm, Sebastian
Brust, Jürgen	Jakobs, Matthias	Probst, Petra	Waldenmaier, Veit
Bügler, Frieder	Jordan, Ingeborg	Ramljak, Marko	Wegener, Jürgen
Bundschu, Philipp	Kauffmann, Martin	Reinhard, Dr. Peter	Weyda, Paul-Horst
Dick, Christian	Keating, Emily	Reinhardt, Katja	Weyda, Sigrid
Donner, Andreas	Kiefer, Elisa-Marie	Saile, Peter	Wiederhold, Philip
Dukic, Slobodan	Kilgus, Helmut	Sammartino-Spanu, Giovanna	Yang, Minhee
Eitle, Jochen	Köble, Reinhard	Santos Rau, Leon	Zeng, Cindy Qiwen
Esenwein, Peter	Krüger, Maximilian	Sauter, Stephan	Ziegler, Joachim
Flehsig-Bisle, Dr. Frederike	Kurz, Elke	Schäfer, Lior	Zimmermann, David
Frey, Nina	Kurz, Jochen	Schäfer, Philipp	
Göller, Frank	Kuschert, Arndt	Schleicher, Katharina	



SIE HABEN INTERESSE AN EINER MITGLIEDSCHAFT?

Dann melden Sie sich bitte bei

Sibylle Mohring

Telefon: 07172/919642

und Sie bekommen alle Informationen rund um die unterschiedlichen Mitgliedschaftsmodelle des GC Hetzenhof.

SCHNUPPERKURSE

Sie haben Freunde, Bekannte oder Familienmitglieder, die Interesse am Golfsport haben und ihr Golftalent testen möchten?

Im Sekretariat erhalten Sie Gutscheine für unsere von April – Oktober stattfindenden Schnupperkurse. Wir freuen uns schon darauf, Ihre Bekannten für den Golfsport zu begeistern.

Ihr

Team vom Golf Club Hetzenhof

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.golfclub-hetzenhof.de/schnuppergolf



IMPRESSUM

Herausgeber

Golf Club Hetzenhof e.V.

Redaktion

Mona Bretzler,

Referentin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Bilder

Bretzler, Peter Hahn, Droneme, Golf Club Hetzenhof, Privat

Auflage

1300 Stück

Nächster Erscheinungstermin

Dezember 2021

Mitgliederentwicklung

	2017	2018	2019	30.11.20
Stand Anfang des Jahres	1.050	1.088	1.099	1.124
Eintritte einschl. befr. Mgl.	111	105	103	98
Todesfälle	2	2	5	3
Austritte d. Kündigung oder Fristablauf	71	92	73	59
Stand am Ende des Jahres	1.088	1.099	1.124	1.160
Netto-Zuwachs GCH	3,62%	1,01%	2,27%	3,20%
Netto-Zuwachs DGV	0,28%	0,10%	-0,40%	nn

Struktur der Mitglieder	30.11.20	in %
Erwachsene	942	81,21
Jugendliche bis 18 Jahre	121	10,43
Jugendliche über 18 Jahre	97	8,36
	1.160	100

Mitgliederstruktur nach Alter	30.11.20	in %
bis 18 Jahre	135	11,64
19-35 Jahre	143	12,33
36-60 Jahre	358	30,86
über 60 Jahre	524	45,17
	1.160	100

Durchschnittsalter der Mitglieder 53,1

Nachrichtlich:	2017	2018	2019	30.11.20
9 Loch Spielberechtigungen	0	24	22	34
Zugänge	24	25	26	18
Abgänge Statusveränderungen	0	27	14	21
Stand am Ende des Jahres	24	22	34	31



architektur:

Gaus Architekten
Göppingen | Rotterdam

WWW.GAUS-ARCHITEKTEN.DE

WOHNHAUS K. IN RECHBERGHAUSEN | FOTO: FRIEDEWANN RIEKER

Gute Architektur ist kein Zufall. Sondern eine bewußte Entscheidung.

CHRISTIAN GAUS
INHABER & FOUNDER



QUARTIERSENTWICKLUNG

Mehrgenerationen-
wohnen



GEWERBE

Verwaltungsgebäude
ATP GmbH



ÖFFENTLICH

Elementary School and
High School Stuttgart